

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

» 25 JOBANGEBOTE ! SEITE: 18

20. MAI 2020
 WOCHE 21
 SI/AUFLAGE 33.242
 GESAMTAUFLAGE 85.562
 SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

In der Region

Die Zukunft unserer Kinder

Alles über die erweiterte Notbetreuung in den Kinderhäusern lesen Sie auf den Seiten 14 und 15

INHALT:
 Zwei Windräder auf der Stettener Höhe? Seite 5
 Diskussion über fliegende Virentröpfchen Seite 8
 Stellenabbau bei BCS in Radolfzell geplant Seite 13
 Die Zukunft unserer Kinder nach Corona Seite 14 + 15
 Lebendige Innenstadt und etwas Bauchweh Seite 24



ZUR SACHE:

Allein gelassen
 In den Kinderzimmern des Landes brodelt es: Seit Wochen sind Kitas und Schulen geschlossen, Mamas und Papas versuchen Home-Office, Kinderbetreuung und (digitale) Lernunterstützung ihrer Kinder unter einer Hut zu bekommen. Allein gelassen fühlen sich nicht nur die Kids ohne ihre Spielgefährten, sondern auch die Eltern vom Staat. Denn die langproklamierte Vereinbarkeit von Familie und Beruf, die mit dem Kita-Rechtsanspruch und Elterngeld auf einem guten Weg war, wurde mit Corona quasi ausgehebelt und stellt Eltern, die nicht in systemrelevanten Berufen tätig sind, oder Alleinerziehende vor riesige Herausforderungen. Mit einem Ohr bei den Kindern und gleichzeitig am Computer arbeiten ist einfach nicht machbar. Überstunden und Urlaub reichen kaum, um die Überbrückungslücke bis nach den Sommerferien zu schließen. Und einfach zuhause bleiben ist heute allein aus finanziellen Gründen keine Option mehr - da besteht Handlungsbedarf!
 Ute Mucha
 mucha@wochenblatt.net

Kindergarten »Seestern«

Die Kita Seestern in Gaienhofen-Horn bietet ebenfalls seit Beginn der Corona-Krise eine Notbetreuung an. Insgesamt werden dort mit Stand vom Anfang der Woche 23 Kinder im Rahmen der erweiterten Notbetreuung versorgt, darunter vier Krippenkinder. **Notbetreuungsplätze 23**

swb-Bild: dh

Kinderhaus »Münchried«

Die Kita Münchried hat 94 Plätze, der Schulkindergarten Münchried verfügt über 30 Plätze. Am Montag, 18. Mai, wurden in der Kita 16 Kinder in Notgruppen betreut. Auch im Schulkindergarten werden Kinder in den Notgruppen betreut. Die Zahlen ändern sich täglich. **Notbetreuungsplätze 16**

swb-Bild: of

Kindergarten »Wunderland«

Der Kindergarten »Wunderland« in Mühlingen kann maximal 75 Kinder aufnehmen. In der letzten Woche wurden sechs Kinder in der Notgruppe betreut. Aktuell werden die meisten der 33 Plätze für die Notbetreuung vergeben. Auch hier ändert sich die Zahl täglich. **Notbetreuungsplätze 33**

swb-Bild: Archiv

Kindergarten »St. Martin«

Im Kindergarten St. Martin in Gottmadingen waren bis Anfang der Woche elf Kinder in der Notbetreuung. Nun laufen die Vorbereitungen, bis zu 50 Prozent der 112 Plätze zu belegen. Dies ist allerdings auch abhängig von den personellen Möglichkeiten des Kindergartens. **Notbetreuungsplätze 11**

swb-Bild: mu

Landkreis

Väter und Söhne zusammen unterwegs

Die aktuelle Lage im Landkreis führt zu immer mehr Übermut. Und zu immer mehr Problemen der Polizei, gegen Verstöße der Versammlungsbeschränkungen vorzugehen.

In der jüngsten Medienkonferenz des Krisenstabs im Landratsamt machte Landrat Zeno Danner deutlich, dass derzeit nur noch 26 infizierte Covid-19 Patienten, davon am Dienstag noch einer in den Kliniken, noch

keinen Anlass zur Entwarnung geben - auch wenn das Bild fast im ganzen Land ähnlich ist. Gerade was den anstehenden Ausflugstag Christi Himmelfahrt betrifft, der als »Vatertag« für rustikale Rituale steht. »In diesem Jahr wäre der Bollerwagen mit dem Bier drauf vielleicht nicht ganz so angebracht, meinte Danner in Befürchtung der sorglosen Erstürmung vieler Freizeitziele. »Vielleicht wäre das auch mal ein guter Tag, an dem Vätern einmal etwas mit ihren Kindern unternehmen könnten.«
 Oliver Fiedler

Kostenlos und immer aktuell auf allen Kanälen!

www.wochenblatt.net

www.unternehmenschaufenster.de/ausbildung

www.hallosingen.de

www.instagram.com/singener_wochenblatt

WOCHENBLATT

- Anzeige -

- Anzeige -

PEUGEOT KIA CITROËN
Suedmobile GmbH
 In Singen und Radolfzell
 07731-50 51 00 / 07732-99 75 10
 www.suedmobile.de · info@suedmobile.de
0% Reparaturfinanzierung + GROSSER Jahreswagen- und Tageszulassungsabverkauf!

Region

ZUHAUSE FÜR SENIOREN

Das neue Seniorenheim am Hengen bietet unterschiedliche Wohn- und Betreuungsformen an und überzeugt durch eine gelungene, moderne Architektur am Ortseingang von Engen. 84 BewohnerInnen finden dort ein Zuhause in sechs Wohngruppen, Tagespflege und Betreutem Wohnen. Mehr auf den **Seiten 10 und 11.**

Singen

KINDER IM MÜNCHRIED

Schritt für Schritt ist die Stadt Singen dabei, den Engpass in der Kinderbetreuung zu lindern. Das neue Kinderhaus Münchried, das mit insgesamt 124 Plätzen in zwei Einrichtungen in der ehemaligen Pestalozzi-Schule untergebracht wurde, macht damit die ehemaligen Flächen für weitere Kinderhäuser frei. **Mehr auf Seite 15.**

comma,

Satin-Bolero **EUR 79,95**
 EUR 99,95

Etuikleid **EUR 99,95**
 EUR 119,95

KLEIDER Müller

78054 VS-Schwenningen
 Keplerstr. 10, Tel.: 07720 / 33132
 Mo. - Fr. 9.00 - 19.00 Uhr
 Sa. 9.00 - 17.00 Uhr

Hochwertige Haustür mit Montage

STARTE DEINEN IMMUN-TURBO!

GIB VIREN KEINE CHANCE UND STÄRKE DEIN IMMUNSYSTEM.

Mit dem INJOY Trainingsprogramm trainierst du

- ✓ auf Basis der neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse
- ✓ mit professioneller Betreuung von erfahrenen Trainern
- ✓ in mehr als 150 INJOYs in Deutschland & Österreich

Unser Hygienekonzept gewährleistet sicheres Training in gewohnt angenehmer Wohlfühl-Atmosphäre.



Aktives Muskeltraining stärkt Ihr Immunsystem.
Dr. med. Kurt Mosetter, Arzt und Heilpraktiker, wissenschaftlicher Beirat und Mitentwickler des INJOY Trainingsprogramms

WIEDERERÖFFNUNG am 2. Juni 2020

INJOY Stockach
www.injoy-stockach.de

INJOY Singen
www.injoy-singen.de

INJOY Engen
www.injoy-engen.de

INJOY
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Polizei Radolfzell: 07732/950660
Polizei Stockach: 07771/9391-0
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Polizeiposten Rielasingen-Worblingen, Albert-ten-Brink-Str. 2: 07731/917036

Krankentransport: 19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: **Kostenfreie Rufnummer 116 117** Mo.-Fr. 9-19 Uhr: docdirect - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergel. Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter 0711 - 96589700 oder docdirekt.de

Hospizverein Singen und Hegau e.V.: 07731/31138
Beratung, Ambulanter Hospizdienst, Trauerbegleitung

Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525

Pflegestützpunkt des Landratsamtes: 07531/800-2608

Giftnotruf: 0761/19240

Notruf: 112

Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
08 00/11 10 222

Frauenhaus Notruf: 07732/57506
Frauenhaus Notruf: 07731/31244

Sozialstation: 07732/97197

Krankenhaus R'zell: 07732/88-1
Krankenhaus Stockach: 07771/8030

DLRG-Notruf (Wassernotfall): 112

Stadtwerke Radolfzell: 07732/8008-0

außerhalb der Geschäftszeiten: Entstörung Strom/Wasser/Gas: 07732/939915

Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)

Stadtwerke Stockach, Ablaßwiesen 8, 78333 Stockach: 07771/9150

24-h-Serviceummern: Gas: 07771/915511
Strom/Wasser: 07771/915522

Tierschutzverein: 07731/65514

Tierfriedhof Singen/ Tierbestattung: 07731/921111
Mobil: 0173/7204621

Tierschutzverein Radolfzell: 07732/3801

24-Std. Notdienst

WIDMANN

Heizungsausfall • Rohrbruch • Rohr-Verstopfung und Sturmschäden

07731/ **8 30 80** gew.

Tierheim: 07732/7463

Tierschutzverein Stockach und Umgebung e.V.: 0171/6011277

Tierrettung: (Tierambulanz) 0160/5187715

Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen: Gottmadingen-Hilzingen-Hegau-West: 07734/934355

Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen: Singen-Rielasingen-Höri: 07731/795504

Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)

Kabel-BW: 0800/8888112 (*kostenfrei)

Aach

Wassermeister Stadtwerke Engen: 07733/948040

Elektrizitätswerk Aach, Störungsstelle Tuttlingen: 07461/7090

Engen

Polizeiposten: 07733/94 09 0

Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40

Tengen

Wasserversorgung: Pumpwerk Binningen: 07739/309, 07736/7040

Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007

Gottmadingen

Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125

Polizeiposten: 07731/1437-0

Polizei SH: 0041/52/6242424

Hilzingen

Wasserversorgung: 0171/2881882

Stromversorgung: 07733/946581

Schlatt a. R.: 0041/52/6244333

Gailingen

Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125

Strom: 0041-52/6244333

Steißlingen

Polizeiposten: 07738/97014

Gemeindeverwaltung: 92930

Stromversorgung Gemeindegewerke in Notfällen: 07738/929345

Apotheken-Notdienste

0800 0022 833 (kostenfrei aus dem Festnetz) und

22 8 33* von jedem Handy ohne Vorwahl

Apotheken-Notdienstfinder *max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienste

21.05.2020 Dr. A. Kicherer, Tel. 07774/929938

23./24.05.2020 Dr. J. Boos, Tel. 07731/62200

WWW.WOCHENBLATT.NET/APP

» **WOCHENBLATT** «



WEG DAMIT ZUM SONDERPREIS

Aktion ab dem 01.01.2020

Schaffen Sie mal so richtig Platz! ➔ Mischabfälle
➔ Sperrmüll
➔ Haushaltsauflösungen

Füllen Sie unseren Aktionscontainer. Inklusiv Containertransport, Entsorgung bis 5 cbm, 3 Tage Standzeit, gemäß unserer Geschäftsbedingungen und Annahmerichtlinien.

5 Kubikmeter Pauschalpreis 599 € inkl. MwSt.

USG - Umwelt Service GmbH | Lochacker 3 | 78333 Stockach
Tel. 07771 / 87507-0 | Fax. 07771 / 87507-20 | info@usg-umwelt-service.de
www.usg-umwelt-service.de



mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Impressum
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstraße 2A, 78224 Singen
Telefon: 07731/8800-0
Telefax: 07771/8800-36

Herausgeber
Verlag Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG

Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll | Tel: 07731/8800-74
V.i.S.d.L.p.G.

Verlagsleitung
Anatol Hennig | Tel: 07731/8800-49

Redaktionsleitung
Oliver Fiedler | Tel: 07731/8800-29

<https://www.wochenblatt.net>

Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 52 ersichtlich. Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesendete Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden. Auflagenkontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien des BVDA.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung: Direktwerbung Singen GmbH Mitglied im ...



WOCHENBLATT

www.sauter-putz-farbe.de



PLEXIGLASSCHUTZ LIEFERUNG UND MONTAGE

Ob hängend, stehend oder eingebaut - wir unterstützen Sie gerne.

SAUTER GMBH | Carl-Benz-Straße 8 | D 78224 Singen | T. 0 77 31 / 926 11 90



DENZEL METZGEREI
SEIT 1907
SCHWARZWALDSTRASSE 22
TELEFON 0773 1/62433
WWW.DENZEL-METZGEREI.DE

AKTION Putencordonbleu 100 g € 1,39	immer lecker Schweinerücken auch mariniert 100 g € 1,19	AKTION AKTION AKTION Schweinehals am Stück oder als Steak 100 g € 1,09
die mögen alle	AKTION	knackig zum Grillen
Schwarzvurst im Ring 100 g € 0,99	Fleischküchle gebrüht oder gebacken 100 g € 1,25	Feuerwürste - mit und ohne Käse 100 g € 1,50
natürlich hausgemacht	aus unserer Wursttheke hauseigener Tannenrauchschinken	AKTION AKTION Hähnchenbrustfilet gerne auch mariniert 100 g € 1,34
Geflügelsalat mit Ananas und Curry 100 g € 1,49		

Bestattungsvorsorge
Finanzielle Entlastung für Ihre Hinterbliebenen



Bestattungshaus Decker
Schaffhauser Str. 98
78224 Singen
Tel. 07731 / 99680
www.decker-bestattungen.de

HERTRICH METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Schweinekotelett für Männer, die gerne Knochen am Fleisch haben 100 g 0,88	Rote Grillwurst Klassisch oder als Rinderwurst ohne Haut 100 g 0,90
Rinderhacksteak 100 % Hegau-Beef fix fertig gewürzt für Grill oder Pfanne 100 g 1,05	Fleischkäse ofengebacken als Vesperscheibe oder dünn geschnitten 100 g 0,88
Putenschnitzel/-steak/-grillspieß auch mariniert oder geschneuzelt 100 g 1,18	Hohentwieler Schinkenspeck mild gesalzen und fein aufgeschnitten 100 g 1,85



Handwerkstradition seit 1907

Liebe Leserinnen und Leser,

Wir schreiben Woche zehn, seit wir wissen, dass Corona unser Leben verändern wird.

Und wir schreiben die zweite Woche, seitdem wir intensiv damit konfrontiert werden, dass ein Graben durch die Gesellschaft geht, der mittlerweile Angst machen kann.

Wir müssen uns so lange mit dem Virus einrichten, bis ein geeigneter Impfstoff gefunden ist, der hoffentlich dann von Großteilen der Bevölkerung akzeptiert wird. Der Mund-Nasen-Schutz und der Impfstoff erfüllen das gleiche Motto: Beides hilft weniger uns selbst, als den anderen, denen, die bei einer Infektion mit dem Covid-19-Virus gefährlicher leben, als wir selbst das für uns glauben. Ein Solidaritätsprinzip also.

Aber was spaltet da gerade die Gesellschaft und damit auch Familien, Kollegien, Vereine und Freundeskreise?

Spaltpilz Nummer eins: Verschwörungstheorien. Wie entstehen die? Ein Erklärungsversuch: Als **erstes** braucht es den Einen oder die Gruppe, der die Verschwörungstheorie entwickelt: Er hat ein **tiefes Misstrauen** gegen Einzelne oder gegen eine Gruppe, zum Beispiel gegen Angela Merkel, gegen Bill Gates oder gegen Greta. Und dann sucht er nach scheinbaren Belegen für die Richtigkeit seines Misstrauens. Jetzt sucht er Fakten, die zu seinem Misstrauen passen: Also beispielsweise die Tatsache, dass

Bill Gates die Weltgesundheitsorganisation mitfinanziert. Er schöpft daraus eventuell den Verdacht, dass **Bill Gates** sich mit **Angela Merkel** abgesprochen haben könnte und mit allen anderen Regierungschefs der Welt und damit dafür gesorgt hat, dass er sein (vom Verschwörungstheoretiker angenommenes) Monopol auf die Impfstoffe gewinnmaximierend umsetzen könne, vielleicht mit Fred vom Jupiter, der die Weltherrschaft will, oder so ähnlich. Seine phantasierte Idee erklärt er dann zum Fakt. Zum Schluss baut der Verschwörungstheoretiker daraus eine scheinbar logische Geschichte, in der immer mal wieder **kleine Puzzlestücke** ganz oder fast stimmen. (Das braucht es, damit später genug Menschen darauf reinfallen.)

Dann braucht es **zweitens Lautsprecher** für diese Theorie. Die heißen »Russia Today« oder »Sputnik News« oder sind Menschen wie Xavier Naidoo. Die haben alle eine Gemeinsamkeit: Sie wollen **einen Nutzen aus der Verschwörungstheorie haben**. Aufmerksamkeit zum Beispiel oder die Unterwanderung Europas oder Orientierungslosigkeit in der Bevölkerung.

Und zuletzt braucht so eine Verschwörungstheorie **drittens** viele Menschen, die sie teilen, sonst kommt sie nicht weit. Und diese Menschen haben ebenfalls ein tiefes Misstrauen gegen was auch immer, zum Beispiel die Politik im Allgemeinen und Angela Merkel im Besonderen, vielleicht noch gegen Bill Gates oder Impfungen oder einfach gegen »Die da oben«. Meistens fühlen sich diese Menschen als Opfer der derzeitigen Verhältnisse **UND** gleichzeitig sind sie nicht bereit, differenziert wahrzunehmen.

Was Verschwörungstheoretiker und ihre Weiterverbreiter grundsätzlich ausblenden, sind **die Fragen, die diese Theorie in Frage stellen könnten**. Beispielsweise: Was sollte Angela Merkel für ein Interesse daran haben, Bill Gates die Taschen zu füllen kurz vor dem Ende ihrer politischen Laufbahn, zudem sie eigentlich für ihr Tun nur noch die Wertung der Geschichtsbücher als letzte Instanz über sich hat? Und warum sollten nahezu alle Regierungschefs, die sich ansonsten so gar nicht einig sind, jetzt plötzlich einig sein und sogar eine gemeinsame Absprache treffen?

Warum werden diese Fragen ausgeblendet? Weil die meisten von uns dazu neigen, die Fakten zusammensuchen, die zu ihrer momentanen Gefühlswelt ganz gut passen. Die eigene

Wut will genährt werden. Und wir Menschen sind selten bereit, von einer Meinung, die wir einmal geäußert haben oder geteilt haben, abzurücken. **Also suchen wir nur weitere Belege für das bereits Geäußerte.** Nicht zuletzt leider, weil viele in Krisenzeiten für die Opfer, die sie bringen müssen, Schuldige suchen, statt Lösungen. So leben die Verschwörungstheorien dann auch weiter fort und wachsen so weit, bis plötzlich in **WhatsApp-Gruppen** und privaten Videokonferenzen der Antisemitismus wieder auflebt und irgendwelche geheimen Weltregierungstheorien auf Reisen sind, und das nicht etwa von Neonazis, sondern von Menschen, die wir kennen. Da sind wir geschockt. **Die Blutspuren**, die Verschwörungstheorien durch die Weltgeschichte gezogen haben, sind immens. So funktioniert Demokratie nicht.

Spaltpilz Nummer zwei: scheinbar unvergleichbare Fakten und Aussagen. Sie haben tatsächlich den Vorteil, dass sie uns ein Gefühl von Sicherheit vermitteln wollen, was sicherlich für Ruhe in der Bevölkerung sorgt, aber oftmals eben auch trügerische Sicherheit vermittelt. Bundeswirtschaftsminister Peter Altmeier hat am Anfang der Coronakrise gesagt, dass alles getan werde, damit **kein Arbeitsplatz und kein gesundes Unternehmen schließen muss oder verloren gehe**. Ein Trugschluss.

Etwas, was nie leistbar war und tiefstes Misstrauen vor allem bei den Betroffenen gegenüber der Politik insgesamt erzeugt. Leider gibt es zudem momentan

auch viele, die das kritische Hinterfragen von Amtlichem generell in Misskredit bringen und bringen wollen. Manche würden am liebsten die Diskussionen abschalten. Das, so glauben wir, ist auch nicht der richtige Weg. **Weil auch so Demokratie nicht funktioniert.** Und weil aus jeder amtlichen Information, die in der Bevölkerung in Teilen anders wahrgenommen wird, so Bausteine für Verschwörungstheorien entstehen.

Das übrigens würde für eine neue, schonungslosere Offenheit und Ehrlichkeit der Politik sprechen, **weg vom »Wählereinlulohnewas-zusagenvielsprech« hin zu mehr Klartext.**

Der Weg, der uns weiterbringt, liegt wahrscheinlich irgendwo in der Mitte zwischen den Polen: Und in der Mitte werden beide Positionen hinterfragt, Auseinandersetzungen erlaubt, nichts ausgeblendet, aber in der Tiefe recherchiert und auf logische, sinnvolle Zusammenhänge geprüft. In der Mitte bündeln Fachkräfte ihr Wissen und in der Mitte will man sich verstehen, auch wenn man nicht mit allem einverstanden ist und spricht miteinander, auch wenn es schwer fällt.

Wir schauen gerade auch auf das, was **Zuversicht** gibt. Viele erfahren gerade etwas, was sie so wahrscheinlich schon länger nicht mehr in dieser Dimension erlebt haben: Anerkennung für die Bemühungen, das Beste aus der Situation zu machen. Dann ist die Speisekarte kleiner, aber es gibt etwas Besonderes, das Sortiment eingeschränkt, aber der Service noch zuvorkommender oder die Videos vom Fitnessstudio fürs Heimtraining sind ambitioniert, in vielen Pflegeheimen haben sich Menschen bemüht, doch Lösungen für Begegnung zu finden etc. Das ist eine Chance der Krise: **Wir können wahrnehmen, wer sich bemüht.**

Das sind schöne Beispiele für uns alle: Wo wir im lokalen Raum, hier vor Ort, mit kleinen Schritten, Ideen, kleinen Angeboten und Hilfen Selbstwirksamkeit erleben dürfen, hat die Ohnmacht wenig Platz. **Wo wir die Früchte unseres Tuns direkt und unmittelbar mitbekommen, entsteht Zuversicht statt Wut.**

Bleiben Sie sich gegenseitig und uns gewogen. Wir freuen uns jede Woche auf Sie.

Carmen Frese-Kroll, Verlegerin
Anatol Hennig, Verlagsleiter
Oliver Fiedler, Chefredakteur

Konstanz/Kreuzlingen



Die Distanz blieb Vorsatz beim gemeinsamen Anstoßen nach der Grenzöffnung mit einem Gläschen Konstanzer Wein. Im Bild der Konstanzer OB Uli Burchardt, Landrat Zeno Danner, die Thurgauer Regierungspräsidentin Claudia Komposch, der Kreuzlinger Stadtpräsident Thomas Niederberger, sein Vorgänger Josef Bieri und Bundestagsabgeordneter Andreas Jung. swb-Bild: of

Grenzzaun ist Geschichte

Der doppelte Grenzzaun zwischen Konstanz und Kreuzlingen ist seit Freitagabend wieder Geschichte. Trotz allem ist die Grenze noch nicht ohne weiteres für alle passierbar.

von Oliver Fiedler

Am Ende hatten sich die Ereignisse doch wieder überschlagen, wie so oft in diesen Wochen. Erst war die Öffnung der Grenze zwischen Konstanz und Kreuzlingen auf den Samstagmorgen angekündigt, dann wurde recht kurzfristig auf Freitagabend zum symbolischen Akt eingeladen, zu dem

sich Vertreter der Politik beider Seiten trafen, um symbolisch mit einem Glas Konstanzer Wein auf die »Wiedervereinigung« anzustoßen. Der Akt selbst war schnell geschehen, denn die Politiker hatten das Werkzeug gleich mitgebracht, um ein Element des Zauns zu entfernen, das an diesem Abend den Weg über die Grenze hinweg frei machte. Frei ist der Weg aber noch längst nicht für alle, denn die Grenzkontrollen wird es nach wie vor geben, wenn auch nicht mehr lückenlos. Und für den Übertritt braucht man weiterhin einen »triftigen Grund«, den man belegen können muss, wenn gleich es nun leichter wird, für Familien sich zu treffen oder

auch für unverheiratete Paare. Andreas Jung hat bei seinen Kämpfen mit dem Innenministerium erst eine Etappe genommen: »Jetzt müssen auch die rechtlichen Barrieren abgeräumt werden. Denn ein offener Grenzübergang bringt nur dem etwas, der auch drüber darf! »Einreiseperrren und Zurückweisungen ohne medizinischen Grund verursachen Belastungen, helfen aber nicht gegen Corona. Die Gestattung des Grenzübertritts darf nicht Ausnahme bleiben, sondern muss wieder der Normalfall werden«, so Jung.



Mehr zum Thema unter: www.wochenblatt.net/konstanz

WIR HABEN GEÖFFNET!

Nutzen Sie unseren **Reifen-Sofort-Montage Service ohne Terminvereinbarung!**



Wir beraten Sie gerne ausführlich – einfach anrufen oder vorbeikommen!

SELIGER
AUTOTEILE

Kfz-Recycling · gebrauchte & neue Autoteile · Reifen & Räder
Hardtring 18-22 · 78333 Stockach · Tel. 07771/914440 oder 2727
info@seliger-autoteile.de · www.seliger-autoteile.de

Rielasingen-Worblingen



Sogar verstellbar ist der Ten-Brink-Ohrschutz. sub-Bild: pr

Schüler erfinden Ohrschutz

Durch das längere Tragen der Mundmasken in der Schule klagten SchülerInnen und LehrerInnen der Ten-Brink-Schule über Ohrschmerzen. So wuchs die Idee eines Ohrschutzes, berichtet Schulleiterin Birgit Steiner dem WOCHENBLATT. Dank der Roboter und 3D-Druck-AG und der Ausstattung der Ten-Brink-Schule mit einem 3D-Drucker konnte sofort ein Produkt entstehen, welches beim Tragen einer Mundmaske die Ohren schützen soll. Interessierte Schüler drucken nun diese »Ohrschützer«.

Wer Interesse am »Ohrschützer« der Ten-Brink-Schule hat, kann sich gerne melden unter lagani@tenbrinkschule-online.de. Der Erlös aus dem Verkauf kommt dem Bewegungsparcours auf dem Schulhof zugute. Pressemeldung

Rielasingen-Worblingen

Schon beim Beschluss Makulatur

Die Gemeinde Rielasingen-Worblingen war wegen ihrer Umstellung auf die vorgeschriebene »doppische Haushaltsführung« ohnehin schon spät dran gewesen, dann kam die Corona-Zwangspause dazwischen. Erst jetzt, in der ersten Sitzung des Gremiums, konnte der Haushalt formell beschlossen werden. Der Plan ist schon jetzt »Makulatur«.

von Oliver Fiedler

Die Betonung von Bürgermeister Ralf Baumert und Rechnungsamtsleiterin Verena Manuth lag nach verschiedenen Anfragen aus dem Gemeinderat auf »formell«, weil schon vor der Beratung darüber informiert werden musste, dass der Plan schon bald durch einen neuen ersetzt werden müsse. Es werde nach jetzigem Stand rund 30 Prozent weniger Gewerbesteueraufkommen in der Gemeinde geben, der Anteil an der Einkommenssteuer werde

einbrechen wie viele andere Einnahmen bis zur Vergütungssteuer durch geschlossene Casinos oder dicht gemachte Kinderhäuser. Wegen vieler nötiger Mehrausgaben – auch durch Homeoffice – rechnen Baumert und Manuth mit einem Minus von rund 1,1 bis 1,5 Millionen Euro für das laufende Jahr. Er habe deshalb schon am 21. März eine Ausgabensperre für die Gemeinde erlassen, da die Gemeinde natürlich für laufende Kosten keine Kredite aufnehmen dürfe, so Baumert. Deshalb sei angesichts der herben Auswirkungen auch für die Kommunen ein Hilfsprogramm nötig, im selben Umfang wie das auch für die Wirtschaft erfolgt.

Voraussichtlich am 17. Juni werde man in der nächsten Sitzung des Gemeinderats über diesen dann hoffentlich auch durch die Rechtsaufsicht genehmigten Haushalt gehen und vieles kürzen müssen. Es sei auch sicher, dass man im Laufe des Jahres noch einen Nachtragshaushalt verabschieden müsse, der der gravierend veränderten Situation Rechnung trage. »Bevor wir aber einen Haushalt verändern können, müssen wir jetzt aber erstmal einen beschließen und auch genehmigt bekommen«, so die Antwort. Dieser Zustand wird wegen der vorgeschriebenen Offenlage wahrscheinlich erst zu den Sommerferien erreicht. Gemeinderat und Bürgermeis-

terstellvertreter Rudi Caserotto zeigte sich pragmatisch: »Ungut ging es bislang finanziell sehr, es wird schlechter werden, aber noch keine Katastrophe.« Der auf der Basis der finanziellen Situation im November 2019 vorberatene Haushaltsplan sieht für die laufende Verwaltung ein Volumen von rund 27,5 Millionen Euro vor, der Finanzplan für die Investitionen hätte einen Umfang von 7,6 Millionen Euro umfasst bei einer Entnahme aus den Rücklagen von rund 1,6 Millionen Euro. Eingangs hatte Baumert die Einschätzung vertreten, dass es noch lange gehen werde, bis man einen Normalzustand wieder erreiche, wie der auch immer aussehe.



Um die nötigen Abstände einhalten zu können, tagte der Gemeinderat von Rielasingen-Worblingen in seiner ersten Sitzung nach der Corona-Zwangspause in der Talwiesenhalle. swb-Bild: of

Rielasingen-Worblingen

Sängerprobe im Badezimmer

In Zeiten des Corona-Lockdowns ist auch das örtliche Vereinsleben in vielen Gemeinden zum Erliegen gekommen. Wie geht es dabei dem Sängerverein Rosenegg?

Er probt! Jeden Mittwoch stellt Chorleiter Eberhard Graf Übungsdateien für seine »4 Voices« ins Internet. Im sogenannten Homeoffice singt er zu jedem Lied die jeweilige Gesangsstimme ein. Jedes Chormitglied kann zuhause mit diesem Angebot nach Herzenslust proben. Und für die SängerInnen, die weder Smartphone noch Computer haben, hat Graf sogar CDs für die Heimprobe gebrannt, informiert der Verein.

Ein Ersatz für das gemeinsame Singen ist es zwar nicht, wenn jeder allein vor sich hin trällert, aber es vermittelt doch ein kleines Gefühl von Gesangsverein. Und wem seine eigene Stimme ohne den voluminösen Klang des Chors zu einsam, zu trocken und zu ungewohnt klingt, für den gibt es einen super Tipp vom Chorleiter: Im Badezimmer üben.

Trotz der heimischen Übungseinheiten wird das Jahreskonzert im Oktober nicht stattfinden können, informierte der Verein nun.

Nun hoffen die Sängerinnen und Sänger, dass sie zumindest die geplanten Weihnachtskonzerte in der Kirche in Worblingen und in den Seniorenheimen wahrnehmen können. Pressemeldung

Singen

Bürogebäude an der Maggistraße geplant

Das Areal um den Hegau Tower an der Maggistraße erlebt derzeit eine starke Entwicklung nach jahrelanger Brache.

von Oliver Fiedler

Nach den im letzten Jahr vorgestellten Plänen für ein großes Hotel einer internationalen Hotelkette mit Boarding-Haus, wurde nun auch für das Nach-

bargrundstück ein weiterer Bauantrag gestellt.

Entstehen soll dort ein fünfgeschossiges Bürohaus auf einer Fläche von rund 50 mal 40 Metern auf dem Grundstück des ehemaligen und inzwischen auch abgerissenen »Maggi Kindergarten«, während das ehemalige Mädchenwohnheim auf dem Grundstück allerdings erhalten bleibt, und sich das Bürogebäude um dieses Haus schmiegen soll. Mit zwei Entaltungen wurde dem Antrag

zugestimmt, der im Gremium von Patrick Wacker vorgestellt wurde.

Am dahinter liegenden Grundstück soll im Anschluss ein großes Parkhaus mit rund 350 Stellplätzen erstellt werden, das auch eine Traufhöhe von rund 18 Metern aufweist. Teile der Fassade sollen begrünt werden, aus dem Gemeinderat gab es den deutlichen Wunsch, dass hier die Dächer zur Stromgewinnung mittels Photovoltaik genutzt werden sollten. Das sei

aber eine freiwillige Leistung des Investors, so die Auskunft der Bauabteilung. Nachgefragt wurde auch, ob diese 350 Stellplätze auch benötigt würden, zumal es auch auf weiteren Grundstücken Planungen von Gebäuden mit Einzelhandel und Parkflächen gebe und auch für das bisherige Parkhaus an der Julius-Bührer-Straße ein großer Ersatzneubau geplant ist. Diesem Bauantrag wurde mit einer Enthaltung zugestimmt.

Singen

Guter Start für die Südstadttafel

Am letzten Mittwoch wurde die neue »Südstadttafel« als »Tafel im Zelt« eröffnet.

Mit der Südstadttafel soll die Tafel am Heinrich Weber Platz

entlastet werden, die in Coronazeiten einfach zu klein ist und bei der die Wartezeiten für die Kunden immer länger werden. Die Südstadttafel ist eine vollwertige Tafel, mit allen Angeboten, die es ansonsten auch

in den anderen Tafeln gibt. Die Tafelrichtung im Zelt konnte über eine Spende von Amcor Flexibles und Förderung von »Aktion Mensch« finanziert werden. »Dank der guten Zusammenarbeit im Südstadt-

netzwerk »Stark im Süden« haben sich spontan viele ehrenamtliche HelferInnen gefunden. Besonders hilfreich ist für die Tafel die Unterstützung der Siedlergemeinschaft Singen. Das Engagement der Singener Tafel in der Südstadt werde davon abhängig sein, in welchem Umfang das neue Angebot nun angenommen werde und wie viele neue Kunden zur Tafel im Zelt kommen.

Zum Start hat die Tafel im Süden zunächst immer am Mittwoch von 13 bis 15 Uhr geöffnet. Die Kundenkarten für die Südstadttafel werden mittwochs ab 12 Uhr ausgestellt teilt die Tafel mit.

Für weitere Informationen sind die MitarbeiterInnen der Tafel unter 07731 782815 erreichbar. Pressemeldung



Auf dem Bild zeigen Christian Siebold (Siedlergemeinschaft Singen), Evgeniya Gette (Auszubildende der Tafel), Udo Engelhardt (Tafel-Vorstand) und das neue Südstadtteam der Tafel im Corona-Modus. swb-Bild: Tafel

Rielasingen-Worblingen



Ehrung im Corona-Modus: Bürgermeister Ralf Baumert mit seinem Dienst-Mundschutz in den Gemeindefarben, der gleichzeitig der 13. der lokalen Maskennähaktion ist, mit dem geehrten Gemeinderat Karlheinz Möhrle. swb-Bild: of

Seit 45 Jahren im Gemeinderat

Manchmal gelingen kleine Wunder auch trotz Corona-Lockdown. Denn genau am 13. Mai 1975 absolvierte damals frisch gewählt Karlheinz Möhrle (SPD) seine erste Gemeinderatsitzung. Es war damals gleichzeitig die erste Sitzung des neuen Gemeinderats der zum Jahreswechsel auf 1975 gebildeten Einheitsgemeinde Rielasingen-Arlen und Worblingen nach der Kommunalreform, und genau an diesem 13. Mai konnte Möhrle nun geehrt werden. »Damit bist du mit deinen 45 Jahren Zugehörigkeit der einzige Gemeinderat, der seit Beginn des Bestehens der Einheitsgemeinde hier im Gemeinderat vertreten ist«, lobte Baumert den ausdauernden Lokalpolitiker, der dafür allerdings nur durch die Gemeinde, nicht durch den Städtetag, geehrt werden konnte, da letzter diese Ehrungsstufe nicht vorsieht. Oliver Fiedler

Singen

Stadtwerke bei Windpark dabei

Die Stadtwerke Singen können sich an der Projektierung für den bei Watterdingen geplanten Windpark Brand beteiligen. Dafür machte der Gemeinderat den Weg frei. Die Gesamtkosten werden mit 350.000 Euro für das damit verbundene Genehmigungsverfahren vom Projektierer solarcomplex angegeben. Die Stadtwerke Singen sind damit einer von zehn Partnern, die dann künftig das Windkraftwerk betreiben wollen. In Tengen selbst gab es einen Bürgerentscheid zur Verpachtung des Grundstücks. Durch die Nähe zum Engener Ortsteil Stetten hat sich inzwischen eine andere Variante entwickelt, nach der auf eines der Windräder im »Brand« verzichtet werden könnte, dafür zwei weitere Windräder im Gewinn Staufenberg gebaut würden, so dass mit diesem Projekt rund 37.000 Personen rechnerisch mit Strom aus Windenergie versorgt werden könnten. Ein Baubeginn für das Projekt ist nach der vorgelegten Planung für Ende 2022 vorgesehen, die Inbetriebnahme ein Jahr später. Oliver Fiedler

Engen

Stimmt Stetten für das kleinere Übel?

Sie sind umstritten und vor der eigenen Haustür selten willkommen, sind aber ein wichtiger Beitrag zur Energiewende: Windkraftanlagen (WKA), wie die drei geplanten in Watterdingen, von denen eines den Engener Teilort Stetten stark beeinträchtigen würde. Ein Alternativvorschlag war am Dienstagabend Thema im Engener Gemeinderat. Auf der Stettener Höhe im Gewinn »Staufenberg« liegt ein geeigneter Standort, der für Stetten verträglicher wäre. Dafür würde eines der drei geplanten WKA im Watterdinger Gewinn »Brand« wegfallen.

von Ute Mucha

Allerdings würde am »Staufenberg« noch eine weitere Windkraftanlage hinzu kommen. Denn durch den Verzicht Tengens auf eine seiner WKA in Watterdingen würde die Stadt weniger einnehmen. Dies müsste dann Engen ausgleichen. Engens Bürgermeister Johannes



Statt drei Windkraftanlagen in Watterdingen sieht eine Alternative je zwei WKAs auf der Stettener Höhe und im Tengener Ortsteil vor.

swb-Bild: of

Moser dazu: »Über diese zweite Anlage würden wir die Einnahmen generieren, um die Tengener Bedürfnisse zu befrieden.« Gleichzeitig würden zwei Anlagen zusammen mit Solaranlagen und Biogas den kompletten Strombedarf der Stadt Engen regenerativ erzeugen.

Auch die Stettener würden von dieser Variante profitieren. Denn als zusätzliches »Zuckerle« könnte sich Moser einen Zu-

stuf zur Sanierung ihres Ortes vorstellen, da sie auch die Hauptbelastung tragen würden. Stadtbaumeister Matthias Distler erläuterte die Alternative am »Staufenberg«, wo die Windhöflichkeit stimmt, die Flächen im Eigentum der Stadt sind und der Abstand zu Stetten zwei Kilometer beträgt, sodass die Beeinträchtigung der 165 Meter hohen Windräder durch Schall, Schatten und Op-

tik wesentlich geringer wäre, als in der »Brand«-Variante. »Der Standort eignet sich für den Bau von Windanlagen und die Wirtschaftlichkeit wäre gegeben«, fasste Distler zusammen.

Grundsätzlich signalisierten auch Tengens Bürgermeister Marian Schreier und Bene Müller von Projektierer solarcomplex Zustimmung zu einem alternativen Standort für die drit-

te Windkraftanlage im »Brand«. Doch bevor Nägel mit Köpfen für die angedachte Anlagen am »Staufenberg« gemacht, Gutachten veranlasst und Verträge aufgesetzt werden, sollen die Stettener Bürger über eine Bürgerbefragung ihr Votum dafür abgeben. Eines ist dabei klar, betonte Bürgermeister Moser: »Wer »Brand« verhindern möchte muss »Staufenberg« zustimmen.« Die Zeit drängt, da solar-

complex noch in diesem Jahr den Bauantrag für die Watterdinger Anlagen einreichen möchte. Zu Corona-Zeiten ist aber eine Bürgerversammlung zur Information der Stettener Bürger nicht durchführbar, deshalb schlug Moser eine digitale Veranstaltung mit Unterstützung von translake vor.

Mittlerweile hat sich auch eine Bürgerinitiative in Stetten gebildet, die die drei Windräder in Watterdingen für »eine große Beeinträchtigung von Mensch und Natur in Stetten« sieht. Dennoch möchte die BI »offen und konstruktiv mit der Stadt Engen und dem Gemeinderat zusammen arbeiten. Auch der anfangs angezweifelten Informationspflicht wäre durch eine digitale Veranstaltung und die Veröffentlichung der Unterlagen auf der Homepage der Stadt Genüge getan«, so BIsprecher Prof. Sonntag.

Nach ausgiebiger Diskussion zeigte sich der Gemeinderat einig und »steht der Verpachtung der notwendigen städtischen Flächen zur Errichtung von zwei Windkraftanlagen im Gewinn »Staufenberg« auf Engener Gemarkung positiv gegenüber, vorbehaltlich einer mehrheitlichen Zustimmung der Stettener Bürger und dem Verzicht der dritten Windkraftanlage im Watterdinger Gewinn Brand«.

Singen

Langfristig verdiente Wertschätzung erhalten

Die Johanniter in Singen würdigten zum »Tag der Pflege« die Arbeit der Pflegekräfte, aber auch der pflegenden Angehörigen.

Am 12. Mai jährte sich der Geburtstag von Florence Nightingale, der Pionierin der Krankenpflege, zum 200. Mal. Anlässlich dieses besonderen Jahrestags würdigten die Johanniter die enorme Leistung, die von den Mitarbeitenden ihrer ambulanten Dienste tagtäglich erbracht wird. In der aktuellen Situation tragen sie ein noch höheres Maß an Verantwortung als zu normalen Zeiten: Pflegebedürftige Menschen müssen auch während der Corona-Krise versorgt werden – zugleich sind sie am meisten gefährdet, einen schweren Verlauf der Erkrankung Covid-19 zu erleiden. Aufgrund der Kontaktsperre müssen sie zum eigenen Schutz auf Besuche von Verwandten verzichten. Die Pflegenden sind somit oft die einzige direkte Verbindung zur Außenwelt. Zugleich leiden sie auch selbst unter den Einschränkungen des Alltags, die aufgrund der Corona-Krise erforderlich sind. »Die Bedrohung durch das Co-



Yvonne Marko, Pia Schölzel, Birgit Widler-Abt, Daniel Heck und Erich Scheu (von links). swb-Bild: Christine Neu

ronavirus und die damit verbundenen Schutzmaßnahmen stellen eine außergewöhnliche Belastung für uns alle dar«, erläutert Erich Scheu, Leiter bei den Johannitern in Singen. »Für Pflegenden bringt diese Sondersituation in vielfacher Hinsicht noch mehr Herausforderungen, das ist uns sehr bewusst. Daher möchten wir ihnen an dieser Stelle ausdrücklich danken und zugleich Mut und Zuversicht für die weitere Zeit zusprechen.«

Es sei begrüßenswert, dass der lebenswichtige Pflegeberuf derzeit ein hohes Maß an öffentli-

cher Aufmerksamkeit erfahre. Doch auch außerhalb einer Krisensituation sei er von immenser Bedeutung. »Unser Wunsch ist es, dass die Menschen, die diesem wichtigen Beruf mit viel Hingabe und Sorgfalt nachgehen, langfristig die Wertschätzung erhalten, die sie verdienen.« Auch pflegende Angehörige stehen durch die Sondersituation unter Druck: »Sie gehen oftmals an ihr Limit, während ihre Arbeit weitestgehend unsichtbar bleibt. Auch sie verdienen höchsten Respekt für ihren täglichen Einsatz.« Pressemeldung

Singen

Polizei hat guten Riecher

Aufgrund seiner auffälligen Fahrweise wurde ein 26-jähriger Pkw-Fahrer am späten Sonntagabend in der Nähe des Waldfriedhofs einer Verkehrskontrolle unterzogen. Als der Mann das Fahrerfenster öffnete, schlug den Beamten eine Cannabis-Geruchswolke aus dem Wageninneren entgegen. Nachdem sich der 26-Jährige zunächst unkooperativ verhielt, gab er alsbald zu, eine geringe Menge Marihuana im Pkw zu haben. Bei der folgenden Durchsuchung des Autofahrers fanden die Polizisten außerdem Amphetamin sowie einen Clean-Urin-Beutel zur Verfälschung eines möglichen Urintests. Der unverfälschte Test mit dem echten Urin ergab anschließend ein positives Ergebnis auf THC und Amphetamin. Der zuständige Staatsanwalt ordnete eine Wohnungsdurchsuchung bei dem Pkw-Lenker an. Diese führte zum Auffinden einer in Betrieb befindlichen Cannabiszuchtanlage, weiterer Amphetamine, Marihuana-Blüten, Cannabissamen, Ecstasy-Tabletten sowie diverser Konsumartikel für Betäubungsmittel. Die Ermittlungen gegen den 26-Jährigen wegen des Besitzes von Betäubungsmitteln dauern an. Die Fahrt unter Drogeneinfluss wird gesondert verfolgt und der Führerscheinstelle gemeldet. Pressemeldung

Gaienhofen

Wieder »Zu Hause«

Mia Hesse ist wieder zu Hause: Die von Maria Magel gestaltete Bronzebüste wurde bei der letztjährigen Feier zur Umwidmung des Namens enthüllt. Sie steht nun unter ihrem Zimmerfenster im Südgarten.

Das Kunstwerk kann seit dem Wochenende im Garten besichtigt werden. Aufgrund der aktuellen Sicherheitsvorkehrungen ist vorläufig ausschließlich der Besuch des historischen Hesse-Gartens möglich, alle Führungen und Veranstaltungen im Haus oder in der Orangerie müssen leider entfallen. Bei trockenem Wetter kann der Garten jeweils von Mittwoch bis einschließlich Sonntag sowie Feiertags zwischen 10 bis 17 Uhr bei obligatorischer Anmeldung besucht werden, der Einlass erfolgt stündlich und für Einzelpersonen, heißt es in einer Pressemitteilung.

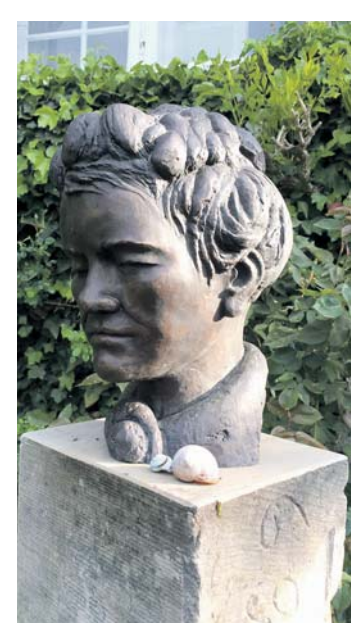
Erzeugnisse aus dem Garten im Lädchen

Der Garten bietet neben einer üppigen Frühjahrsblüte zwölf aufwändig gestaltete Tableaus, die bei einem individuellen Rundgang die historischen

Hintergründe der Anlage erläutert. Bei Beachtung der Sicherheitsvorkehrungen – Mund-Nasenmasken und Abstand – können interessierte Besucher im hauseigenen Lädchen Pflanzenableger, Sämereien, hauseigene Bücher und andere Erzeugnisse aus dem Garten einkaufen.

Eine Anmeldung unter der Telefonnummer 07735/440653 oder unter über die Homepage www.mia-und-hermann-hessehaus.de ist erforderlich.

Pressemeldung



Büste der Mia Hesse, geb. Bernoulli, im Hesse Garten vor ihrem damaligen Zimmerfenster im Südgarten.

swb-Bild: Eberwein

Singener Stadtfest 2020 muss abgesagt werden

Das diesjährige Stadtfest, geplant vom 26. bis 28. Juni, wird ersatzlos abgesagt. Erst jetzt ist nämlich durch die offizielle Mitteilung der Landesregierung eine verbindliche Grundlage für die Absage geschaffen worden.

„Unser Team schmerzt dies sehr, weil wir natürlich schon viele Planungen und intensive Gespräche geführt, wieder neue Ideen für das Stadtfest entwickelt haben“, berichtet Claudia

Kessler-Franzen, Geschäftsführerin Singen aktiv Standortmarketing. „Auch die vielen Anrufe unserer Partner und Mitakteure haben uns gezeigt, dass wir alle doch noch in den Startlöchern stehen bzw. gestanden haben, um „unser“ Fest durchzuführen“, betont sie. Zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger sowie der aktiven Stadtfestpartner habe sich Singen aktiv dazu bereits Anfang März Gedanken gemacht. „Und es war klar, dass die Gesundheit al-

ler an erster Stelle steht und daher oberste Priorität hat.“

Das Stadtfest wird nicht verschoben, sondern ersatzlos für dieses Jahr abgesagt, weil es zurzeit keine zeitlichen und konzeptionellen Perspektiven gibt, wann und unter welchen Bedingungen Großveranstaltungen wieder durchgeführt werden dürfen. Sofern möglich, soll das Stadtfest im nächsten Jahr vom 25. bis 27. Juni „steigen“.

Noch bis 13. September:

Sonderpräsentation „tubes and stripes“ von Daniel Hausig im Kunstmuseum

Die Sonderpräsentation „Daniel Hausig. tubes and stripes.“, die noch bis zum 13. September im Kunstmuseum Singen zu sehen ist, markiert die Wiedereröffnung des Museums nach der wochenlangen Schließung und bildet einen Höhepunkt innerhalb der Jubiläumsausstellung „30 Jahre. Kunstmuseum Singen.“

Die dreiteilige, wandfüllende Licht-

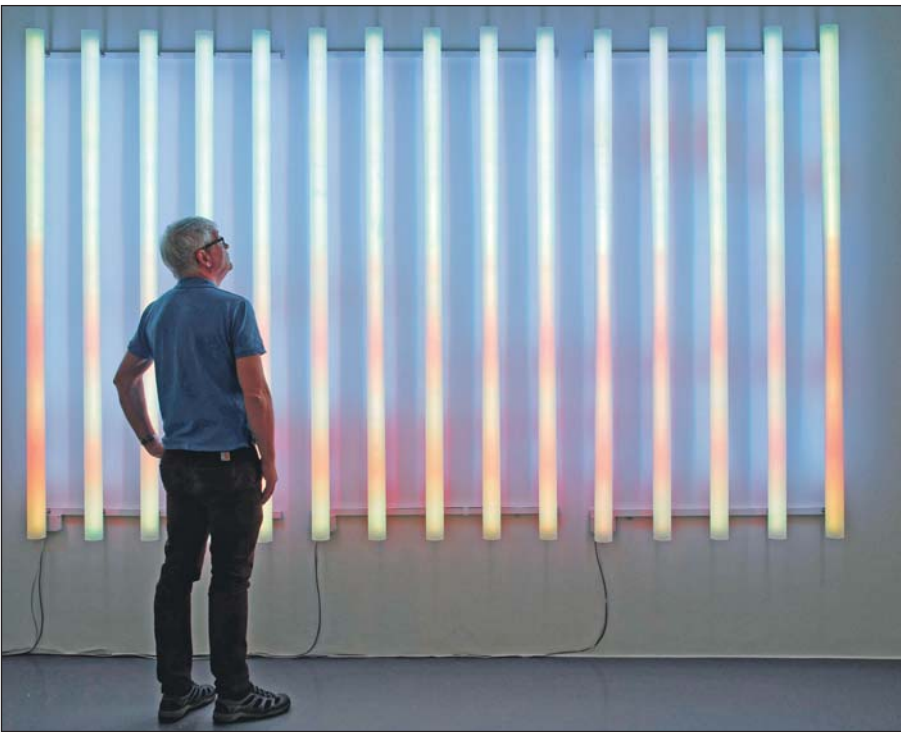
installation „Wetterleuchten“ aus der Serie „tubes and stripes“ taucht den gesamten Kubus im ersten Stock des Museums in ein rhythmisiertes Farblicht, das den Betrachter in eine unmittelbare Erfahrung von Zeit, Licht und Bewegung zu versetzen vermag.

Der 1959 in Kreuzlingen geborene Daniel Hausig zählte früh zu den Pionieren und gilt heute als einer der

bekanntesten Künstler und innovativen Vertreter zeitgenössischer Lichtkunst. Seit dem Jahre 1999 ist er Professor für Licht und Intermedia an der Hochschule der Bildenden Künste Saar.

Hausig lebt und arbeitet in Hamburg und Saarbrücken.

Kunstmuseum, Ekkehardstraße 10, www.kunstmuseum-singen.de



Die dreiteilige Lichtinstallation „Wetterleuchten“ aus der Serie „tubes and stripes“ des Künstlers Daniel Hausig ist im Kunstmuseum Singen zu sehen.

Das Seniorenbüro hat ein offenes Ohr

Für alle Fragen, die das Älterwerden in Singen betreffen, stehen die Mitarbeiterinnen des städtischen Seniorenbüros zu den üblichen Öffnungszeiten zur Verfügung.

Für Angelegenheiten, die man nicht am Telefon klären kann, wird um Terminvereinbarung gebeten:



Telefon 07731/85-540, 85-709 oder 85-560.

Für alle, die keinen konkreten Be-

ratungsbedarf haben, sich aber gerne unterhalten, sich austauschen oder Sorgen und Nöte loswerden wollen, wurde eine **Seniorenhotline** unter Telefonnummer 07731/85-753 eingerichtet; jeweils erreichbar am Montag und Donnerstag von 8 - 12 Uhr, Dienstag und Mittwoch von 15 - 19.30 Uhr.

Neues Panoramaschild auf Karlsbastion



Mit Unterstützung der Freunde des Hohentwiels hat die Stadt Singen ein neues Panoramaschild auf der Karlsbastion angebracht. Es soll den Besucherinnen und Besuchern die Stadt mit ihren Sehenswürdigkeiten näherbringen. Bei Nicht-Singenern möchte man auf diese Weise das Interesse an den örtlichen Besonderheiten wecken und zu einem Stadtbummel anregen. – Und für Einheimische ist es sicherlich spannend, Singen aus einer anderen Perspektive zu entdecken.

Kein Hohentwiefestival 2020:

Bereits zwei der Konzerttermine in das nächste Jahr verlegt

Großveranstaltungen hat die baden-württembergische Landesregierung aufgrund der Corona-Pandemie bis zum 31. August 2020 untersagt. Dies betrifft auch das vom 18. bis 25. Juli geplante Hohentwiefestival 2020 in Singen.

„Ich bedauere sehr, dass auch in diesem Jahr auf unserem Hausberg keine Konzerte und kein Burgfest stattfinden können, doch der Gesundheitsschutz der Bürger hat natürlich oberste Priorität“, betont Singens Oberbürgermeister Bernd Häusler. Im vergangenen Jahr hatte ein Felssturz auf dem Hohentwiel dafür gesorgt, dass dort keine Veranstaltungen stattfinden konnten – und dies ausgerechnet zum 50. Jubiläum des Hohentwiefestivals.

„Schweren Herzens müssen wir die Tatsache akzeptieren, dass es auch

in diesem Jahr zu keinen Festivalaktivitäten auf dem Hohentwiel kommen kann“, sagt Konzertorganisator Dieter Bös von Kokon Entertainment in Konstanz. „Aber die Künstlerinnen und Künstler, die wir für 2020 vorgesehen hatten, sind dabei zu planen, um ihren Auftritt im Jahr 2021 verwirklichen zu können.“ Und er fügt hinzu: „Die gute Nachricht ist, dass bereits Lea und Lotte sowie auch ‚Flogging Molly‘ ein konkretes Datum für ein Konzert 2021 auf dem Singener Hausberg nennen konnten.“

Folgende Termine sollten sich die Hohentwiefestival-Fans bereits jetzt vormerken:

• „Flogging Molly“ werden am 22. Juli 2021 (statt am 25. Juli 2020) auf der Karlsbastion in Deutschlands größter Festungsrue auftreten,

Lea und Lotte am 23. Juli 2021 (statt am 23. Juli 2020). Bereits gekaufte Tickets für die Konzerte behalten ihre Gültigkeit auch für die neuen Termine.

• Mit Rapper Bausa, der am 24. Juli 2020 auf dem Hohentwiel auftreten sollte, verhandelt Kokon noch.

• Karten für das am 18. und 19. Juli 2020 geplante Burgfest, ein höchst beliebtes Kleinkunst- und Musik-Event auf 13 Bühnen in der gesamten Festungsrue, können ab sofort dort zurückgegeben werden, wo sie gekauft wurden.

• „Das Hohentwiefestival 2021 wird voraussichtlich vom 18. bis 24. Juli stattfinden“, berichtet Roland Frank, Geschäftsführer von Kultur und Tourismus Singen. „Der Auftakt soll nächstes Jahr am 18. Juli das Burgfest sein.“

Brieffreund/in gesucht?

JuNo-Aktion für junge Leute

Wer Lust hat, einen anderen jungen Menschen kennenzulernen und von ihm oder ihr einen Brief zu erhalten, ist herzlich eingeladen, bei der JuNo-Aktion „Freunde im Briefkasten“ mitzumachen.

Unter www.kinder-jugend-singen.de

kann man sich den Briefbogen downloaden, ausdrucken und ausfüllen; anschließend einfach in den JuNo-Briefkasten werfen (Jugendtreff Nordstadt, Fichtestraße 46, 78224 Singen) und auf Antwort warten.

Die Teilnahme an der Aktion ist bis zum 31. Mai 2020 möglich. Das JuNo-Team freut sich auf viele Briefe.

Landratsamt Corona im Landkreis Konstanz

Zum Stand Freitag, 15. Mai, verzeichnete der Landkreis Konstanz insgesamt 496 am Coronavirus infizierte Personen und 438 Genesene.

Zwei Menschen befinden sich momentan in stationärer Behandlung.

Es gab 13 Todesfälle.

Auf Bohlinger Gemarkung: Wer kann Flächen für das Projekt Streuobstwiese zur Verfügung stellen?

Welche Bohlinger Einwohner möchten beim Streuobstwiesen-Projekt mitmachen? Gesucht werden Flächen auf Gemarkung Bohlingen, auf denen im Spätherbst Streuobstbäume angepflanzt werden dürfen – selbstverständlich kostenfrei. Es sind 120 Hochstamm-Bäume vorgesehen, um Lücken zum bestehenden Streuobstbestand zu schließen.

Wer entsprechende Flächen zur Verfügung stellen kann oder sich auf andere Weise für das Projekt einsetzen möchte, soll sich bitte einfach bei der Ortsverwaltung Bohlingen melden: Telefonnummer 07731/22160 oder E-Mail: ov-bohlingen@singen.de.

Der Verein „ILE-Bodensee“ (Integrierte Ländliche Entwicklung) fördert über das Programm „Regionalbudget“ die dörfliche und ländliche Entwicklung in der Region. Mit dem Projekt „Streuobstwiese“ hat sich die Ortsverwaltung Bohlin-

gen in Kooperation mit der städtischen Umweltschutzstelle für das Förderprogramm beworben und den Zuschlag erhalten.

Die „Nachhaltige Inwertsetzung von Streuobstwiesen durch Bürgerbeteiligung und Nutzung der Produkte“ soll den ländlichen Charakter erhalten und die touristische Dorfentwicklung fördern. Der Projektumfang beträgt rund 13.000 Euro mit einem Förderzuschuss von 80 Prozent. Der Rest wird durch Eigenleistungen und Beiträge aus dem Ortsbudget finanziert.

Weiterhin ist angedacht, eine Pasteurisier-Anlage sowie landwirtschaftliche Geräte zur Heugewinnung mit kleinen Schleppern anzuschaffen. Sowohl der Kindergarten als auch junge Familien sollen beispielsweise durch Übernahme von Baupatenschaften miteinbezogen werden. Übrigens ist auch die Bohlinger Dorfmosterei am Projekt beteiligt.



Im Singener Ortsteil Bohlingen wurden bereits im vergangenen Jahr dreißig Hochstammobstbäume auf 3.400 Quadratmeter Wiese gepflanzt.

Maskenpflicht: Ausnahme aus zwingendem Grund

In Baden-Württemberg gilt die Maskenpflicht in Bussen und Bahnen, in Arztpraxen sowie in Verkaufsräumen der Ladengeschäfte und in Einkaufszentren.

Allerdings gibt es auch Ausnahmen: Die Maskenpflicht gilt nicht, wenn das Tragen einer „Alltagsmaske“ aus medizinischen oder sonstigen zwingenden Gründen nicht zumutbar oder aber – bedingt durch eine Behinderung – nicht möglich ist. Dazu zählen beispielsweise Menschen, die an Asthma erkrankt sind oder die aufgrund ihrer Behinderung keine Masken auf-/absetzen können. Bei einer Kontrolle muss dann allerdings unbedingt nachgewiesen werden, dass ein besonderer gesundheitlicher Grund für das Fehlen der Maske vorliegt (beispielsweise durch den Schwerbehindertenausweis oder mit einer Bescheinigung des behandelnden Arztes).

**Beuren
an der Aach**

Ortschaftsratsitzung
Eine öffentliche Ortschaftsratsitzung findet am Mittwoch, 27. Mai, statt. Treffpunkt ist um 19 Uhr am Kirchplatz, um die Projekte „E-Bike Ladeschrank“ und „Himmelsliege“ zu besprechen. Anschließend geht es um ca. 19.45 Uhr im Feuerwehrschulungsraum weiter (nur über CURANA-Haupteingang erreichbar). – Vollständige Tagesordnung an der Bekanntmachungstafel am Rathaus und auf der Beurener Homepage.

Fundsache
Ein einzelner Schlüssel mit Anhänger wurde gefunden; Er kann bei der Verwaltungsstelle zu den Öffnungszeiten abgeholt werden.

Bohlingen

Abfalltermin
Freitag, 22. Mai: Biomüll

Friedingen

Mülltermin
Mittwoch, 27. Mai: Biomüll

**Hausen
an der Aach**

Ortschaftsrat tagt
Eine öffentliche Ortschaftsratsitzung findet am heutigen Mittwoch, 20. Mai, um 19.30 Uhr im Bürgerhaus statt. Dabei soll u.a. der Nachrücker Sascha Meißner verpflichtet und sein Vorgänger Matthias Jäger verabschiedet werden. Zuhörer sind willkommen – unter den gebotenen Abstandsregeln.

Ortsverwaltung
Die Ortsverwaltung ist dienstags zu den üblichen Sprechzeiten geöffnet – allerdings müssen Besucher/innen einen Mund-Nasen-Schutz tragen.

Leerung Papiertonne
Freitag, 22. Mai: Altpapier

Nachbarschaftshilfe
Das Büro der Nachbarschaftshilfe bleibt bis auf Weiteres geschlossen. Die Einsatzleitung ist jedoch zu den Bürozeiten (Montag, Mittwoch und Freitag, jeweils von 13.30 - 16.30 Uhr) erreichbar unter Telefon 07731/9761479. Auch per E-Mail ist eine Kontaktaufnahme möglich: nachbarn-helfen@t-online.de

**Schlatt
unter Krähen**

**Sprechstunden
des Ortsvorstehers**
Ortsvorsteher Markus Moßbrugger steht den Bürgerinnen und Bürgern telefonisch, per E-Mail oder persönlich bei sich zu Hause für Fragen zur Verfügung. Kontaktaufnahme über die Verwaltungsstelle, Telefonnummer 42615, oder E-Mail: markus.mossbrugger@singen.de

Wertstoffsammelplatz
Die Wertstoffsammelbehälter im Dorflindweg stehen werktags von 7 bis 20 Uhr zur Verfügung. Außerhalb dieser Zeit dürfen die Behälter wegen der Lärmbelastung nicht benutzt werden.

**Überlingen
am Ried**

Verwaltungsstelle/Postfiliale
Die Verwaltungsstelle/Postfiliale bleibt am Dienstag und Mittwoch, 2. und 3. Juni, wegen Umbaumaßnahmen geschlossen; ab Donnerstag dann wieder normale Öffnungszeiten.

Straßenschilder freischneiden
Grundstücksbesitzer müssen ihre Bäume und Hecken so zurückschneiden, dass das Astwerk nicht in öffentliche Verkehrsflächen und Verkehrsschilder hineinragt, damit keine Verkehrsgefährdung entsteht.

Haus- und Gartenarbeiten
Haus- und Gartenarbeiten, die erheblich belästigen können, dürfen nur an Werktagen von 8 - 12.30 Uhr und von 13.30 - 20 Uhr ausgeführt werden (§6 Polizeiverordnung).



Prof. Andreas Trotter, Chefarzt der Singener Kinderklinik und stellvertretender Ärztlicher Direktor des Hegau-Bodensee-Klinikums, freut sich über die Spende von Patrick Osann.

**Firma spendet
4.150 Atemschutzmasken**

Normalerweise unterstützt die Firma Osann alle drei Jahre das Teddy-Krankenhaus der Singener Kinderklinik – dieses Jahr ist aber alles anders. Corona-bedingt kann das beliebte Angebot für Kindergartenkinder nicht stattfinden. Doch der Gottmader nicht stellender Kindersitz- und Kinderwagen hat nun stattdessen dem Gesundheitsverbund 4.150 zertifizierte Atemschutzmasken gespendet, die Geschäftsführer Patrick Osann über seine Kontakte nach China organisieren konnte.

Und wenn es klappt, sollen es noch viel mehr Masken werden, hieß es bei der Übergabe. Die Firma hat nämlich eine Vertriebsgesellschaft in Wuhan – und so kamen die Atemschutzmasken schließlich per Luftfracht direkt aus China.

**Öffentliche Sitzung
des Gemeinderates**

am **Dienstag, 26. Mai, um 16 Uhr**
in der **Stadthalle, Thüga-Saal, Høhgarten 4, 78224 Singen**

- Tagesordnung:**
- Bürgerfragestunde
 - Bekanntgabe der in den nicht-öffentlichen Sitzungen der Gremien gefassten Beschlüsse
 - Einzelhandelskonzept 2025 (EHK) – Zustimmung zu den Abwägungsvorschlägen – Beschluss als städtebauliches Entwicklungskonzept
 - Gewerbeflächenentwicklungskonzept 2030
 - Verlängerung der Haushaltssperre und erstes Maßnahmenpaket mit gesperrten Maßnahmen aus dem Haushalt 2020
 - Ermächtigungsübertragungen von 2019 nach 2020
 - Festlegungen zur Darstellung des Planvergleichs im Jahresabschluss der Stadt Singen
 - Erlass der Sondernutzungsgebühren für die Außengastronomie für das Jahr 2020 sowie Erlass von 50 Prozent der Sondernutzungsgebühren für Auslagen im Außenbereich von Einzelhandelsgeschäften für das Jahr 2020
 - Umsetzung Kunstprojekt „Marktfrauen“ von Gero Hellmuth auf dem Herz-Jesu-Platz
 - Änderung der Satzung der Stadt Singen über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit
 14. Änderung Flächennutzungsplan der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Singen, Rielasingen-Worblingen, Steißlingen und Volkertshausen – Wohnbaufläche in Singen-Überlingen – Feststellungsbeschluss
 15. Änderung FNP 2020 der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Singen, Rielasingen-Worblingen, Steißlingen und Volkertshausen – Gemeinbedarfsfläche/Gewerbliche Baufläche in Singen – Feststellungsbeschluss
 16. Änderung Flächennutzungsplan 2020 der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Singen, Rielasingen-Worblingen, Steißlingen und Volkertshausen – Sondergebiet Solarpark Beuren – Aufstellungsbeschluss – Entwurfsbeschluss – Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Bürger und Träger öffentlicher Belange – Beschluss zur öffentlichen Auslegung
 17. Änderung FNP 2020 der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Singen, Rielasingen-Worblingen, Steißlingen und Volkertshausen – Gemischte Bauflächen, Singen – Aufstellungsbeschluss – Entwurfsbeschluss – Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Bürger und Träger öffentlicher Belange – Beschluss zur öffentlichen Auslegung
 - Zukünftige Verkehrsführung nach Beendigung der Baumaßnahmen an der Unterführung in der Schlachthausstraße – Antrag der CDU-Fraktion vom 8. April 2020
 - Benutzungsgebühren für die Kindertageseinrichtungen der Stadt Singen – Sonderregelungen für die Notbetreuung im Rahmen der Bekämpfung der Ausbreitung des Virus SARS-Cov-2
 - Beantwortung von Anfragen und Anträgen des Gemeinderates
 - Dringende Vergaben
 - Mitteilungen
 - 19.1 Einführung einer Singen-App – Antrag der CDU-Fraktion vom 29. November 2019
 - 19.2 Kenntnisnahme der Potentialflächen für Freilandphotovoltaik im Bereich der Autobahnen und Schienenwege auf Gemarkung der Stadt Singen
 - Spenden und Zuwendungen
 - Anfragen und Anregungen
- Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen. Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

**Satzung
zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Kindertageseinrichtungen der Stadt Singen (Hohentwiel)**

Aufgrund von § 6 Kindertagesbetreuungsgesetz (KITaG) und § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der jeweils gültigen Fassung sowie der §§ 2, 13 und 19 des Kommunalabgabengesetzes in der jeweils gültigen Fassung hat der Gemeinderat der Stadt Singen (Hohentwiel) am 5. Mai 2020 folgende Änderungssatzung beschlossen:

§ 1 Änderungen
Das Gebührenverzeichnis in Anlage 1 der Satzung erhält folgende Fassung:
Monatliche Benutzungsgebühren 2) und Verpflegungsgebühren 2) für die städtischen Kindertageseinrichtungen ab dem 1. September 2020

Betreuungsangebote 1)	Betreuung für Kinder ab 3 Jahre im Kindergarten		Betreuung für Kleinkinder (unter 3 Jahre)	
	1. Kind 3) in Euro	2. Kind 3) in Euro	1. Kind 3) in Euro	2. Kind 3) in Euro
Regelgruppe	124,00	69,00		
mit Essen	209,00	154,00		
Durchgängige Betreuungszeit 6 Std.	133,00	73,00	265,00	159,00
mit Essen	218,00	158,00	350,00	244,00
Durchgängige Betreuungszeit 7 Std.	152,00	84,00	308,00	185,00
mit Essen	237,00	169,00	393,00	270,00
Durchgängige Betreuungszeit 7,5 Std.	166,00	91,00	331,00	198,00
mit Essen	251,00	176,00	416,00	283,00
Durchgängige Betreuungszeit 8 Std.	176,00	98,00	353,00	211,00
mit Essen	261,00	183,00	438,00	296,00
Durchgängige Betreuungszeit 9 Std.	197,00	108,00	398,00	239,00
mit Essen	282,00	193,00	483,00	324,00
Durchgängige Betreuungszeit 10 Std.	220,00	122,00	438,00	267,00
mit Essen	305,00	207,00	523,00	352,00
Einzelbetreuungsstunde	6,40	6,40	8,90	8,90
Einzelmittagessen	4,90	4,90	4,90	4,90

- Es können nicht alle Betreuungsangebote in allen Einrichtungen angeboten werden.
 - Die Benutzungs- und Verpflegungsgebühren werden für elf Monate im Kindergartenjahr erhoben. Der Monat August ist gebührenfrei. Die Verpflegungsgebühr beträgt 85 Euro im Monat.
 - Besuchen Geschwisterkinder aus einer Familie gleichzeitig eine städtische Kindertageseinrichtung, gilt für das zweite Kind die ermäßigte Gebühr. Das dritte und jedes weitere Geschwisterkind in einer städtischen Kindertageseinrichtung ist gebührenfrei. Dies gilt nicht für die Verpflegungsgebühr. Die Rangfolge richtet sich absteigend nach dem Alter.
 - Bei der Buchung einer Betreuungszeit von mehr als sieben Stunden pro Tag sowie bei der Betreuung in einer Krippengruppe ist die Buchung des warmen Mittagessens verpflichtend.
- Das Gebührenverzeichnis ist Bestandteil der Satzung.

§ 2 Inkrafttreten
Diese Änderungssatzung tritt am 1. September 2020 in Kraft.
Singen, 8. Mai 2020

gez. Bernd Häusler
Oberbürgermeister der Stadt Singen

Hinweis nach § 4 Absatz 4 Gemeindeordnung
Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung oder aufgrund der Gemeindeordnung zu Stande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen. Dies gilt nicht, wenn
1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
2. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 43 der Gemeindeordnung wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.
Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

**Stadtseniorenrat in Marktpassage wieder geöffnet:
Besucher müssen sich vorher Termin geben lassen**

Beim Stadtseniorenrat Singen, der in der Marktpassage wieder geöffnet hat, freut man sich auf den persönlichen Kontakt mit den Seniorinnen und Senioren – natürlich **unter den gebotenen Sicherheitsbestimmungen** – und das bedeutet auch: **nur nach voriger Terminabsprache, man muss sich also vorher telefonisch oder per E-Mail einen Termin geben lassen.** In Zeiten von Corona ist das leider nur so möglich!



die Tage der Isolation erleben haben. Es wird auch zur Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht beraten – allerdings sind Regeln einzuhalten: Für den Besuch muss man sich zwingend einen Termin geben lassen (entweder telefonisch oder per E-Mail) und **man kann höchstens zu zweit kommen.**

Der „offene Seniorentreff“ sowie die „Computeria“ dürfen noch nicht stattfinden, da dabei der Sicherheitsabstand nicht gewährleistet werden kann.

• **Wichtig zu wissen: Die Marktpassage darf nur mit einem Mund-Na-**

- Wichtige Telefonnummern**
- Feuerwehr/Rettungsdienst: ☎ 112
 - Polizei: ☎ 110
 - Hegau-Bodensee-Klinikum, Virchowstraße 10, Singen: ☎ 07731/890
 - Krankentransport: ☎ 19222

In eigener Sache
Täglich erreichen uns in diesen Corona-Zeiten neue Nachrichten. Unsere Ausgabe entspricht dem Stand bei Redaktionsschluss von SINGEN kommunal. Wir bitten um Verständnis.

IMPRESSUM
Amtsblatt Singen
Herausgeber von SINGEN kommunal: Stadtverwaltung Singen (Htwl.), Høhgarten 2, 78224 Singen.
Redaktion: Lilian Gramlich (verantwortlich) Telefon 85-107, Telefax 85-103 E-Mail: presse@singen.de

Kreis Konstanz

Kreis Konstanz

Kreis Konstanz

Kapazitäten im Gesundheitsamt

Die Nachricht hat für einige Aufregung gesorgt als es in der vergangenen Woche hieß, »die« Gesundheitsämter wären personell überfordert, die jeweiligen Kontaktpersonen von Covid-19 Patienten zu ermitteln, und dazu zu bewegen selbst einen Test beim Auftreten der entsprechenden Symptome zu veranlassen. Das mit dem »die« ergab kein wirklich genaues Bild, wie die Nachfrage beim Landratsamt Konstanz zeigte.

Wie es dort zur Auskunft gab, konnte die Behörde, die normalerweise zwölf Mitarbeiter mit Sitz in Radolfzell zusammen mit dem Versorgungsamt auf der Mettnau hat, in Zeiten der Krise deutlich aufgestockt werden durch andere Mitarbeiter, die durch den Lockdown Kapazitäten frei hatten.

Das ist die Antwort des Landratsamts: »Für die Bewältigung der Kontaktpersonenverfolgung nach SARS-CoV-2-Infektionen stehen uns derzeit 37 Personen zur Verfügung. Davon sind zwei »Containment Scouts« vom Robert-Koch-Institut sowie weitere drei Personen neu eingestellt. Ein rollierendes Dienstplansystem der 37 Arbeitskräfte wird demnächst eingesetzt, damit die Mitarbeitenden Corona und die anderen Pflichtaufgaben bewältigen können. Pressemeldung

Fliegende Virenröpfchen und Wolken schwebender Aerosole

Der Kommentar »Maskenpflicht« in der letzten Ausgabe des WOCHENBLATTS hat für einige Diskussionen gesorgt, zumal darin Angaben enthalten waren, wie weit Tröpfchen, die mit Corona-Viren behaftet sein könnten, schweben und den Gegenüber auch im Bereich über 1,5 bis zwei Metern »Social Distance« anstecken könnten.

von Oliver Fiedler

Fliegen die kleinen Tropfen, in der Fachsprache »Aerosole« beim Niesen acht Meter weit? Die Zahl wurde vielfach angezweifelt, weshalb das WOCHENBLATT nochmals bei Dr. Marcus Schuchmann vom Klinikum Konstanz nachgefragt hat, der diese Zahl ins Spiel gebracht hatte. Sie stammt aus einer neuen Untersuchung der Deutschen Gesellschaft für Pneumologie, die erst zum 8. Mai veröffentlicht wurde und

die nun dem WOCHENBLATT vorliegt. Darin geht es eigentlich um die Effizienz von Mund-Nasen-Masken. Aufnahmen mittels Hochgeschwindigkeitskameras belegen danach, dass beim Niesen Aerosolwolken mit einer Geschwindigkeit von 4,5 Metern pro Sekunde bis zu acht Metern weit kommen. Das »bis« ist wohl der entscheidende Faktor. Prof. Frank Hinder vom Hegau-Bodensee-Klinikum unterstrich auf Nachfrage, dass gegenwärtig viele Untersuchungen gemacht würden, die auch viele neue Erkenntnisse brächten. So gehe es in einer anderen Studie auch darum, ob die Tröpfchen bei warmen Wetter weiter fliegen, weil dann ein Teil der Flüssigkeit verdunstet und die Tröpfchen dann leichter würden. Einfach gesagt: Abstand halten und Maske tragen hilft schon. Eine zweite Zahl schockierte die Blasmusiker der Region. Sie wurde als Begründung dafür genannt, weshalb an den Musikschulen mit dem Bläserunterricht gewartet werden müsse. Diese ist wohl veraltet, wie Simon Geiges vom Blasmusikverband Hegau-Bodensee anmerkt. Sie stammen aus den Arbeits-

schutzstandard-Empfehlungen der VBG-Unfallversicherung Hamburg. Dessen aktualisierte Fassung (vom 6. Mai) wird nunmehr ein Abstand von zwei, besser drei Metern empfohlen, weil



Viele Untersuchungen zum Thema »wie weit fliegen Aerosole beim musizieren« gibt es bereits.. swb-Bild: AdobeStock

darüber hinaus keine Atemluftbewegungen mehr feststellen könne, so die neue Version. Die Blasmusik-Dachverbände auf Landes- und Bundesebene, BDB und BDMV, kooperieren dabei mit dem Freiburger Institut für Musikermedizin (FIM), um gemeinsam mit der Politik Hand-

lungsempfehlungen für den Spielbetrieb der Amateurbalorchester zu entwickeln. Dort wurde bei Tests mit den Bamberger Symphonikern wiederum festgestellt, dass es eigentlich »kaum messbare Atemluftbewegungen« gebe.

»Das be-

stätigt unsere Erwartungen und stimmt uns zuversichtlich für die Zukunft des öffentlichen Musizierens«, äußerte sich darin Prof. Dr. Claudia Spahn vom FIM. Diese frohe Botschaft sollte man keinem Blasmusiker vorenthalten, der ungeduldig auf die erste Probe nach der Zwangspause wartet.

Impfbitte oder Impfpflicht?

Die Frage einer möglichen Impfpflicht gegen das Corona-Virus treibt ja gegenwärtig viele Menschen auf die Straße, die unter anderem dadurch ihre Grundrechte eingeschränkt sehen. Wie die Nachfrage aber ergibt, ist diese noch längst nicht beschlossen und nach dem aktuellen Stand der Diskussionen wird daraus eher die Bitte, sich freiwillig impfen zu lassen, wie bei jeder Grippe eigentlich auch. Selbst Bundesgesundheitsminister Jens Spahn vertritt inzwischen nicht mehr die Meinung, dass eine Impfpflicht nötig sei, zumal es ja noch nicht mal einen Impfstoff für alle gäbe. »Mein Eindruck ist, dass die allermeisten Bürgen eine Corona-Impfung wünschen«, wird er schon im April zitiert. Immerhin votierten in einer Umfrage des Civey-Instituts für das Portal »t-online.de« 45 Prozent von Befragten für eine Impfpflicht, dazu kommen 16 Prozent, die mit »eher ja« antworten. Im Gegensatz dazu wurde auf März 2020 eine Impfpflicht für Kinder gegen Masern eingeführt, gegen die noch geklagt wird. Erst am Montag wies das Bundesverfassungsgericht zwei Eilanträge ab. Das Masern-Virus ist auch wesentlich aggressiver: eine infizierte Person steckt rund 17 Personen an. Pressemeldung

- Anzeige -

WENN AUS DER IDEE ZWEIER FREUNDE EIN LEBENSINHALT WIRD



Fleiß, harte Arbeit und Leidenschaft – so lässt sich das Motto von Kledt & Kubala, Manuel Kledt und Sven Kubala, zusammenfassen. Die zwei Freunde haben sich Anfang 2019 selbstständig gemacht, nachdem sie bereits über 8 Jahre zusammengearbeitet haben und darüber hinaus seit über 15 Jahren befreundet sind. In den 8 Jahren haben beide sich die Kompetenz erarbeitet, sich nun selbst Profis nennen zu dürfen. Bereits vor 4 Jahren kamen die ersten Gedankenspielerien mit der Selbstständigkeit – der eigene Herr sein, eigene Entscheidungen mit allen positiven und negativen Konsequenzen treffen zu können – dieser Gedanke hat gereizt und sich in den Jahren gefestigt, sodass beide dann den

Sprung gewagt haben. Dabei war der Anfang schwer – beide haben unterschätzt, wie kräftezehrend und aufwendig der Weg in die Selbstständigkeit ist, denn man bekommt nichts geschenkt und muss von Anfang an sein Bestes geben. Doch all die Mühen und die harte Arbeit haben sich gelohnt – beide sind glücklich und wollen ihre Unabhängigkeit nicht mehr aufgeben. »Wir lieben beide unseren Beruf. Wir stehen morgens auf und freuen uns auf die Arbeit. Und wir können uns nicht vorstellen, dass sich das je ändern wird«, schwärmt Manuel Kledt. Das Portfolio der Firma Kledt & Kubala reicht von Fensterrmontage, Wintergärten und Beschattung bis hin zu

Haustüren und Insektenschutz – und das mit deutschem Qualitätsanspruch. Die beiden arbeiten ausschließlich mit deutschen Herstellern zusammen, denn nur so lässt sich der eigens hoch angesetzte Qualitätsanspruch auch umsetzen. »Ich mag es nicht, wenn Reklamationen von Kunden kommen. Wir wollen perfekte Arbeit abliefern, dafür geben wir alles«, so Manuel Kledt. Deshalb ist beiden Inhabern das Kundenfeedback wichtig und sie sind umso glücklicher, wenn dies positiv ausfällt. »Wenn Kunden einem nach erfolgreich abgeschlossener Arbeit mitteilen, dass durch unsere Arbeit ein völlig neues Lebensgefühl entstanden ist, bestärkt uns das in unserem Tun und unserer Arbeit«, erklärt Sven Kubala. Denn durch dieses positive Feedback ihrer Kunden haben es die zwei Freunde geschafft, im vergangenen Jahr allein durch Kundenempfehlung ein stark florierendes Unternehmen aufzubauen.

Ein großer Vorteil der zwei Freunde ist es, dass sie schnell reagieren können, flexibel sind und sie ihre Kunden gleich behandeln: »In der Regel bekommt ein Kunde 2 – 3 Tage nach seiner Anfrage ein Angebot. Das können größere Firmen nicht. Wir können uns intensiver mit jedem einzelnen Kunden beschäftigen und so auf die Wünsche derer eingehen. Zudem be-

handeln wir alle Kunden gleich, jeder bekommt dieselben Preise, unabhängig von dem Auftragsvolumen«, so Manuel Kledt. »Ein Auftrag ist für uns erst dann beendet, wenn wir zufriedene Kunden zurücklassen können.«

10%

AUF INSEKTENSCHUTZGITTER

FÜR BESTELLUNGEN BIS ZUM 05.06.



Gartenstraße 31 · 78359 Orsingen-Nenzingen
Telefon 07771-6390077 · info@kledt-kubala.de
WWW.KLEDT-KUBALA.DE



BELLEVUE
BEST PROPERTY
AGENTS

SIE SUCHEN NOCH? BEI BAUM FINDEN SIE DIESE UND ÜBER 200 WEITERE OBJEKTE AUF www.baum-immobilien.de



Romantisches Wohnhaus mit viel Platz in Alpirsbach
Kaufpreis: € 290.000,-
Käuferprovision 3,57 %

Energieausweis: B, Fußbhzg., Bj. 1984
Endenergieverbrauch: 218,90 kWh/(m²/a)



Tolles Anlageobjekt – in Donauessingen Aufen
Kaufpreis: € 499.900,-
Käuferprovision 3,57 %

Energieausweis: B, Öl, Bj. 1961
Endenergieverbrauch: 291,60 kWh/(m²/a)



2-Zi-Eigentumswohnung in begehrtter Lage von Konstanz
Kaufpreis: € 300.000,-
Käuferprovision 3,57 %

Energieausweis: V, Gas, Bj. 1983
Endenergieverbrauch: 78 kWh/(m²/a)



Modernes 1-2 DHH mit toller Berg- und Seesicht in Meersburg
Kaufpreis: € 799.000,-
Käuferprovision 3,57 %

Energieausweis: B, Öl, Bj. 1996
Endenergiebedarf: 161,50 kWh/(m²/a)



Das besondere Haus in Neufra
Kaufpreis: € 275.000,-
Käuferprovision 3,57 %

Energieausweis: B, Öl, Bj. 1960
Endenergiebedarf: 386,90 kWh/(m²/a)



Modernes Einfamilienhaus mit großer ELW in Öhningen
Kaufpreis: € 899.000,-
Käuferprovision 3,57 %

Energieausweis: B, Wärmelufthzg., Bj. 2006
Endenergiebedarf: 71,90 kWh/(m²/a)



Gepflegtes Wohn- und Geschäftshaus in Rosenfeld
Kaufpreis: € 425.000,-
Käuferprovision 3,57 %

Energieausweis: V, Öl, Bj. 1950
Endenergieverbrauch: 136 kWh/(m²/a)



Exklusive 5-Zimmer-Wohnung in Schweningen
Kaufpreis: € 399.900,-
Käuferprovision 3,57 %

Energieausweis: B, Gas, Bj. 1928
Endenergiebedarf: 332,50 kWh/(m²/a)



DHH der Extraklasse mit vielen Highlights in Schweningen
Kaufpreis: € 574.900,-
Käuferprovision 3,57 %

Energieausweis: B, Gas, Bj. 1990
Endenergiebedarf: 127 kWh/(m²/a)



Großzügiges Haus für die ganze Familie in Schweningen
Kaufpreis: € 390.000,-
Käuferprovision 3,57 %

Energieausweis: B, Gas, Bj. 1937
Endenergiebedarf: 326,10 kWh/(m²/a)



Helle 3,5-Zi-Eigentumswohnung in Schweningen
Kaufpreis: € 219.000,-
Käuferprovision 3,57 %

Energieausweis: in Vorbereitung



DHH in zentraler Wohnlage in Schweningen
Kaufpreis: € 299.000,-
Käuferprovision 3,57 %

Energieausweis: in Vorbereitung



Nur für den Kapitalanleger – Penthouse-Wgh. in Schweningen
Kaufpreis: € 189.900,-
Käuferprovision 3,57 %

Energieausweis: B, Gas, Bj. 1971
Endenergiebedarf: 130 kWh/(m²/a)



Mehrgenerationenhaus im idyllischen Seitingen-Oberflacht
Kaufpreis: € 325.000,-
Käuferprovision 3,57 %

Energieausweis: in Vorbereitung



Neuw. 2-FH mit besonderer Architektur in Sigmaringen
Kaufpreis: € 485.000,-
Käuferprovision 3,57 %

Energieausweis: in Vorbereitung



Moderne 2,5-Zi-Eigentumswohnung in Spaichingen
Kaufpreis: € 255.000,-
Käuferprovision 3,57 %

Energieausweis: V, Gas, Bj. 1994
Endenergieverbrauch: 84,10 kWh/(m²/a)



Büro- bzw. Praxisfläche im Zentrum von Spaichingen
Kaltmiete: € 1.000,-
Mieterprov.: 3 Mon. zzgl. MwSt.

Energieausweis: in Vorbereitung



Repräsentatives Gewerbeobjekt in Spaichingen
Kaufpreis: € 599.900,-
Käuferprovision 3,57 %

Energieausweis: in Vorbereitung



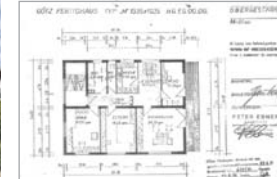
2-Zi-Wohnung in Seniorenwohnanlage in Staufen
Kaufpreis: € 299.000,-
Käuferprovision 3,57 %

Energieausweis: in Vorbereitung



Modernes Schmuckstück in sonniger Lage von St. Georgen
Kaufpreis: € 219.900,-
Käuferprovision 3,57 %

Energieausweis: in Vorbereitung



Helle 4,5 Zimmer-Wohnung mit Balkon in St. Georgen
Kaufpreis: € 95.000,-
Käuferprovision 3,57 %

Energieausweis: V, Öl, Bj. 1977
Endenergieverbrauch: 223 kWh/(m²/a)



DHH in ruhiger und doch zentraler Lage von Teningen
Kaufpreis: € 349.900,-
Käuferprovision 3,57 %

Energieausweis: B, Gas, Bj. 1905
Endenergiebedarf: 361,50 kWh/(m²/a)



Romantisches Bauernhaus mit viel Potential in Tengen
Kaufpreis: € 289.000,-
Käuferprovision 3,57 %

Energieausweis: in Vorbereitung



Weitläufiges Anwesen in Titisee-Neustadt
Kaufpreis: € 630.000,-
Käuferprovision 3,57 %

Energieausweis: B, Gas, Bj. 1940
Endenergiebedarf: 309,60 kWh/(m²/a)



2 Gewerbeflächen in Triberg
Kaufpreis: € 430.000,-
Käuferprovision 3,57 %

Energieausweis: B, Gas, Bj. 1940
Endenergieverbrauch: 133 kWh/(m²/a)



Kleine aber feine ETW mit Balkon in Trossingen
Kaufpreis: € 89.000,-
Käuferprovision 3,57 %

Energieausweis: V, Gas, Bj. 1992
Endenergieverbrauch: 153 kWh/(m²/a)



Gut vermietete Gewerbefläche in Trossingen
Kaufpreis: € 259.900,-
Käuferprovision 3,57 %

Energieausweis: V, Gas, Bj. 1993
Endenergieverbrauch: 91,40 kWh/(m²/a)



Helle Doppelhaushälfte mit Grundstück in Trossingen
Kaufpreis: € 334.900,-
Käuferprovision 3,57 %

Energieausweis: B, Öl, Bj. 1994
Endenergiebedarf: 214,50 kWh/(m²/a)



1-Zi-Wohnung in Trossingen – Ideal als Kapitalanlage
Kaufpreis: € 40.000,-
Käuferprovision 3,57 %

Energieausweis: in Vorbereitung



2,5-Zimmer-Starterwohnung in Villingen
Kaufpreis: € 120.000,-
Käuferprovision 3,57 %

Energieausweis: V, Gas, Bj. 1984
Endenergieverbrauch: 99,40 kWh/(m²/a)



Sonniges Zweifamilienhaus mit kleinem Grundstück in Villingen
Kaufpreis: € 309.000,-
Käuferprovision 3,57 %

Energieausweis: in Vorbereitung



Gastronomie in bester Lage von Villingendorf
Kaltmiete: € 1.500,-
Mieterprov.: 3 Mon. zzgl. MwSt.

Energieausweis: in Vorbereitung



Einfamilienhaus in ruhiger Wohnlage von Bonndorf
Kaufpreis: € 349.900,-
Käuferprovision 3,57 %

Energieausweis: B, Elektrohzg., Bj. 1912
Endenergiebedarf: 253,70 kWh/(m²/a)



Moderne 3,5-Zi-Wohnung in Geisingen
Kaufpreis: € 172.000,-
Käuferprovision 3,57 %

Energieausweis: V, Öl, Bj. 1990
Endenergieverbrauch: 87,80 kWh/(m²/a)



Neubau: 2-Zi-Wgh. mit schönem Garten in Kressbronn-Betznau
Kaufpreis: € 520.000,-
Käuferprovision 3,57 %

Energieausweis: in Vorbereitung



Wohnen und Arbeiten unter einem Dach in Mönchweiler
Kaufpreis: € 429.000,-
Käuferprovision 3,57 %

Energieausweis: V, Gas, Bj. 1999
Endenergieverbrauch: 106,10 kWh/(m²/a)



Gepflegtes Wohnhaus in Geisingen
Kaufpreis: € 229.000,-
Käuferprovision 3,57 %

Energieausweis: in Vorbereitung



Vermietetes 3-FH – Ideale Kapitalanlage in Winterlingen
Kaufpreis: € 259.900,-
Käuferprovision 3,57 %

Energieausweis: in Vorbereitung



Charmantes Wohnhaus mit Stil in Bad Dürrenheim-Biesingen
Kaufpreis: € 529.900,-
Käuferprovision 3,57 %

Energieausweis: V, Gas, Bj. 2007
Endenergieverbrauch: 122,80 kWh/(m²/a)



Wunderschöner Platz für die Familie in Donauessingen
Kaufpreis: € 359.900,-
Käuferprovision 3,57 %

Energieausweis: B, Öl, Bj. 1961
Endenergiebedarf: 191,80 kWh/(m²/a)



1-2-FH – ideal für die große Familie in Schweningen
Kaufpreis: € 264.900,-
Käuferprovision 3,57 %

Energieausweis: in Vorbereitung



Außergewöhnliche 5-Zi-Wgh. in Villingen-Schwenningen
Kaufpreis: € 599.900,-
Käuferprovision 3,57 %

Energieausweis: in Vorbereitung



Neubau: 4-Zi-DG-Wohnung in Kressbronn-Betznau
Kaufpreis: € 799.900,-
Käuferprovision 3,57 %

Energieausweis: in Vorbereitung



Sonniges 3-Familienhaus in Tübingen
Kaufpreis: € 349.900,-
Käuferprovision 3,57 %

Energieausweis: in Vorbereitung



1-2-Familienhaus in begehrtter Wohnlage von Rottweil
Kaufpreis: € 299.000,-
Käuferprovision 3,57 %

Energieausweis: in Vorbereitung



Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung in Radolfzell
Kaufpreis: € 590.000,-
Käuferprovision 3,57 %

Energieausweis: in Vorbereitung



Gewerbefläche mit Wohnhaus in idyllischer Lage von Salem
Kaufpreis: € 1.100.000,-
Käuferprovision 3,57 %

Energieausweis: in Vorbereitung



Markantes Wohn- und Geschäftshaus in Singen
Kaufpreis: € 1.249.900,-
Käuferprovision 3,57 %

Energieausweis: in Vorbereitung



Stuttgart - Villingen-Schwenningen - Konstanz - Freiburg - Rottweil - Zürich

Tel: (0800) 32 53 53 539 (gebührenfrei) www.baum-immobilien.de

WO SICH SENIOREN WOHLFÜHLEN

In Rekordzeit entstand am Ortseingang von Engen das neue Senioren-domizil am Hewen. Innerhalb von zwei Jahren wurde der moderne Gebäudekomplex mit der markanten rotbraunen Farbkombination in der Außer-Ort-Straße gebaut, wo Maik und Claudia Zlatanovic mit ihrem Team »Menschen im Alter ein gemütliches und sicheres Zuhause bieten wollen«.

»Das ist uns eine Herzensangelegenheit«, betont Maik Zlatanovic, der 30 Jahre Erfahrung als Betreiber von Seniorenpflegeheimen vorweisen kann. Denn so lange leiten er und seine Frau bereits das Seniorenhaus Katharina im Engener Ortsteil Stetten.

REICHER ERFAHRUNGSSCHATZ

Das neue Domizil in Engen profitiert von diesem reichen Erfahrungsschatz. Die durchdachte, funktionale Architektur mit großzügiger Raumaufteilung und stimmigen Details zeugen davon. Auf gut 6.300 Quadratmetern Nutzfläche - verteilt über sechs Stockwerke - wurden 84 stationäre Pflegeplätze in sechs Wohngruppen, 20 Tagespflegeplätze in zwei Tagesgruppen und zehn barrierefreie Seniorenwohnungen geschaffen. Im vierten Obergeschoss befinden sich die Verwaltungsräume und das »Café am Hewen«.

Entsprechend des jeweiligen Bedarfs der Bewohner werden verschiedene Wohn-, Pflege- und Betreuungsformen angeboten. Für Senioren, die noch selbständig ihren Alltag gestalten können, aber auch die Sicherheit



Das neue Senioren-domizil am Hewen ziert Engens Ortseingang.

swb-Bild: mu

einer professionellen Betreuung nutzen möchten, gibt es zehn barrierefreie Zwei- und Drei-Zimmer-Appartements zwischen 55 und 90 Quadratmeter für Betreutes Wohnen. Zwei Wohngruppen dienen im zweiten Obergeschoss als geschützter Bereich für demenziell erkrankte Menschen. Alle Wohngruppen sind mit einem gemütlichen Gemeinschaftsbereich, offener Küche und 14 freundlichen, hellen Zimmern mit eigener Dusche eingerichtet.

Die Pflegebäder sind mit einem Lifter nicht nur optimal für die Pflege ausgestattet, sondern wirken mit der roten Badewanne samt Beleuchtungs- und Musikfunktion sowie Grünpflanzen fürs Auge wie ein kleiner Wellnessbereich. »Wir wollen, dass sich unsere Bewohner nicht nur gut versorgt wissen, sondern sie sich rundum wohl fühlen«, erklärt Maik Zlatanovic. Dies ist auch ein Grund, dass im obersten Geschoss des Senioren-

domizils ein Begegnungsort für Bewohner, Mieter, Besucher und Mitarbeiter vorgesehen ist. Dort soll das »Café am Hewen« zum gemütlichen Plausch bei Kaffee und Kuchen einladen. Für den Mittagstisch werden in der professionellen Gastro-Küche auch Speisen à la Carte angeboten. Ergänzt mit einem bepflanzten Dachgarten mit fantastischem Blick auf Engen und den Hausberg ist das »Café am Hewen« angedacht, den Bewohnern die Teilhabe am sozial-

gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen.

CORONA MACHT'S NICHT LEICHT

Allerdings macht die Corona-Krise der Fertigstellung des Cafés und dem Ausbau der Tagespflege einen Strich durch die Rechnung. Wegen Lieferproblemen fehlt noch das Mobiliar für diesen Teil des Domizils. Der letzte

Bauabschnitt war ab Mitte Februar schon geprägt durch die allesbestimmende Corona-Krise. Die täglich wiederkehrende Organisation der Handwerkerfirmen und deren Mitarbeiter hat sowohl den Handwerkern als auch der Bau- und Projektleitung sehr vieles abverlangt.

Das Virus wirkt sich auch in weitere Bereiche der Altenpflege aus. »Corona macht es uns nicht leicht und drückt uns auf das Gemüt«, fasst Maik Zlatanovic zusammen. Nicht nur, dass die Einweihungsfeier und der »Tag der offenen Tür« ausfallen werden, auch die Corona-Kontaktsperre fordert Bewohner wie Pflegekräfte zusätzlich. »Dank unserer engagierten und motivierten Belegschaft können wir diese schwierige Situation aber gut meistern. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter leisten zurzeit Enormes und verdienen unser aller größten Respekt und Anerkennung«, lobt Zlatanovic seine MitarbeiterInnen.

Eine erste Erleichterung für Bewohner und ihre Angehörigen ist ein Besucher-Pavillon im Garten des Domizils, wo man sich auf Distanz und unter den vorgeschriebenen Hygienemaßnahmen treffen kann. Zudem treten ab dieser Woche neue Besuchsregeln in Kraft. Diese werden im Moment organisiert und müssen dann für eine sichere Durchführbarkeit erst erprobt werden. Trotz der Pandemie können neue Bewohner im Senioren-domizil am Hewen aufgenommen werden. Sie müssen allerdings anfangs für zwei Wochen in Quarantäne bleiben. Das ist notwendig, denn, so der Betreiber, »wir wollen, dass unsere Bewohner und Mitarbeiter in Sicherheit sind«. Ute Mucha

PLANUNG · BAUÜBERWACHUNG · SICHERHEITS- UND GESUNDHEITSSCHUTZKOORDINATION

GRAF FREIE ARCHITEKTEN Partnerschaftsgesellschaft mbB

78256 STEISSLINGEN BRÜCKNERSTR. 11 Tel.: 07738/9309-0 Fax: 07738/9309-30 www.architektgraf.de

78224 SINGEN HOHENKRÄHENSTR.3a Tel.: 07731/8730-0 Fax: 07731/8730-30 info@architektgraf.de

78267 AACH AUF DEM ÖSCH 35 Tel.: 07774/7640 Fax: 07774/8533 www.architektgraf.de

Tragwerksplanung - Bauphysik **MÄDER** Ingenieure Dipl.-Ing. Bernd Mäder, Marktplatz 1, 78234 Engen Tel. 07733/505706-0, Fax 07733/505706-66, E-Mail: info@ibmaeder.de

Bautechnische Prüfung **Dipl.-Ing. Peter Bock** Obere Rheinstraße 7c 78479 Reichenau Tel. 07534/9208-0, Fax 07534/9208-30

Peter und Lochner Beratende Ingenieure für Bauwesen GmbH Büros: Stuttgart, Reichenau, Balingen www.PuL-ingenieure.de

MÖBELBAU MIT METHODE

innovative Raumkonzepte,
- aus der Region, für die Region -

WIDMANN MÖBEL & INNENAUSBAU

Auf dem Steinbruch 30
D-78166 Donaueschingen - Neudingen
T 0771 / 897 603-0
info@innenausbau-widmann.de
www.innenausbau-widmann.de

Wir gratulieren zum Neubau!

Wir bedanken uns für den Auftrag!
Ihr Fachmann für das Dach
Schloz-Hennemann GmbH

- Dachdeckungen
- Flachdachabdichtungen
- Bauwerksabdichtungen
- Klempnerarbeiten
- Dachbegrünungen

Schloz-Hennemann
Dachtechnik
... alles bestens bedacht!

Telefon 0 77 20 / 10 55 · Telefax 0 77 20 / 10 76
Hegastraße 12 · 78054 VS-Schwenningen

Wir gratulieren - Ihr leistungsfähiger Partner für alle Stuckateurarbeiten

MAUCH-MÄRTE
Stuckateurbetrieb

Längerach 7 · 78354 Sipplingen · Tel. 07551 - 1329
www.mauch-maerte.de

Wir bedanken uns für den Gesamtauftrag Elektrotechnik und gratulieren zum gelungenen Neubau.

Leiber & Roth Elektrotechnik **PARTNER KNX**

IT/Kommunikation | EIB/KNX | Gebäudetechnik | Industrie

78253 Eigeltingen-Reute
Tel. 0 77 74 / 92 99 620, Fax 0 77 74 / 92 99 65
www.lero-elektrotechnik.de

scherer GEBÄUDETECHNIK

Wir bedanken uns für die sehr angenehme Zusammenarbeit.

www.scherer-technik.de

HEIZUNG, LÜFTUNG, KLIMA, SANITÄR.

Lauber FENSTERBAU

Kunststoff-Fenster Holz-Fenster
Holz-Alu-Fenster Haustüren

Wir danken für den Auftrag

Gregor Lauber Fensterbau GmbH Telefon: 07731/9350-0
Jahnstraße 20, 78224 Singen www.fensterbau-lauber.de

DAS NEUE »SENIORENDOMIZIL AM HEWEN« IN ENGEN BIETET VERSCHIEDENE WOHN-, PFLEGE- UND BETREUUNGSFORMEN



Maik Zlatanovic auf dem schön bepflanzten Dachgarten, der einen weiten Blick über Engen bietet. swb-Bilder: mu



Die Pflegebäder sind mit Lifter und roter Badewanne ausgestattet und gleichen einer kleinen Wellnessoase.



Die Küchen im Gemeinschaftsraum der Pflegegruppen sind bestens ausgerichtet und laden zum Kochen und Essen in der Gemeinschaft ein.

VOM WASSER BIS IN DIE LUFT

Die vier Elemente Wasser, Erde, Feuer und Luft bezeichnen die vier Etagen des neuen Seniorendomizils am Hewen in Engen. In jedem Stockwerk findet sich das entsprechende Thema mit farblichen Akzenten im Empfangsbereich und in den Wohngruppen wieder. Gerade Details wie diese zeigen die durchdachte Planung des Hauses.

Für eine reibungslose Organisation des Hauses und die optimale Betreuung der Bewohner zeichnen sich Maik und Claudia Zlatanovic verantwortlich. Er als Geschäftsführer und Einrichtungsleiter der Pflegedomizile Hegau GmbH und sie ist Pflegedienstleiterin der beiden Pflegeheimstandorte. In Engen und im Seniorenhaus Katharina in Stetten leben derzeit 74 SeniorInnen und werden von 82 Pflegerkräften betreut. Wenn alle

Plätze der Einrichtungen mit Bewohnern belegt sind, werden 140 Mitarbeiter für deren Versorgung, Pflege und Betreuung sorgen. Eine schon frühzeitige Mitarbeitergewinnung und die Qualifizierung auch von ausländischen Pflegefachkräften mit verschiedenen Bildungsträgern stellt die Besetzung aller erforderlichen Stellen bereits heute sicher.

DURCHDACHTE PLANUNG

Ein schön angelegter Garten bietet im neuen Seniorendomizil am Hewen Raum für kleine Spaziergänge und Sitzgruppen laden zum Verweilen ein. Trotz der Lage direkt an der Landesstraße ist im Inneren des Hauses dank schallisolierter Fenster

kein Verkehrslärm zu hören. Ein dezentrales Be- und Entlüftungssystem sorgt für ein angenehmes und frisches Raumklima im ganzen Haus. Stabile Handläufe in den Fluren geben gehschwachen BewohnerInnen sicheren Halt, und ein speziell für Pflegeeinrichtungen entwickeltes Beleuchtungssystem sorgt zu jeder Tages- und Nachtzeit für sichere Lichtverhältnisse. Höhenverstellbare Theken in den bestens ausgestatteten Küchen laden zum Mithelfen beim Kochen und Hauswirtschaften ein. Niedrigbetten und eine bewegungsabhängige Lichtgebung, sowie die speziell verbaute Zimmereinrichtung ohne Ecken und Kanten mindern das Sturz- und Verletzungsrisiko. Im Untergeschoss ist neben Haustechnik, Heizung, Personalraum und Vorratskammern auch die zen-

trale Waschküche untergebracht. Dort wird die Schmutzwäsche über einen Abwurfschacht gesammelt, um dann wieder frisch gewaschen und gebügelt an die Bewohner verteilt zu werden.

AUSGEKLÜGELTE HAUSTECHNIK

Eine ausgeklügelte Haustechnik mit Rufsystem, Zutrittskontrolle und Alarmsystem für desorientierte Senioren sorgt für Sicherheit bei Bewohnern und Personal. Wenn nun noch »ein Stückchen mehr Normalität nach Corona in das neue Seniorendomizil am Hewen einziehen würde«, so Maik Zlatanovic, »dann könnten wir hier sehr komfortabel und zufrieden leben«. Ute Mucha

INFOS UND FAKTEN

- Die Pflegedomizile Hegau GmbH ist Träger und Betreiber der beiden Pflegeheimstandorte. Geschäftsführer ist Maik Zlatanovic
- Zu der Pflegedomizile Hegau GmbH gehören das Seniorenhaus Katharina in Engen-Stetten mit 34 dauerstationären Pflegeplätzen und das Seniorendomizil am Hewen in Engen mit 84 dauerstationären Pflegeplätzen in sechs Wohngruppen, 20 Tagespflegeplätze, davon zehn Plätze in einer eigenen Tagesgruppe speziell für dementiell erkrankte Menschen. Dem ambulanten Pflegedienst »Katharina« für die mobile Alten- und Krankenpflege und zehn barrierefreie Wohnungen für betreutes Wohnen.



Wir gratulieren zum Neubau!

Josef-Schüttler-Str. 6 · 78224 Singen
Tel. 0 77 31 / 18 97 99 - 0
info@reck-sonnenschutz.de
www.reck-sonnenschutz.de



Vielen Dank für den Auftrag!

Gebrüder Krasniqi
Albstr. 8
78609 Tuningen
Tel. 0162 / 284 20 47
Fax 07464 / 978 543
info@gebrueder-krasniqi.de
www.gebrueder-krasniqi.de

Seniorendomizil  am Hewen Engen


Damit das kleine Samenkorn des Mitgefühls keimen und wachsen kann, braucht dieses Menschenwesen nicht mehr als eine angemessene Umgebung.


Dalai Lama

Es ist uns eine Herzensangelegenheit, Menschen im Alter eine angemessene Umgebung – ein Zuhause – zu schaffen. Das war nur gemeinsam mit Ihnen, liebe Planer, liebe Handwerker, liebe Zupacker, liebe Problemlöser und liebe Mitdenker möglich.

Danke dafür.

Familie Maik und Claudia Zlatanovic

 Seniorendomizil am Hewen seit April 2020: 84 stationäre Pflegeplätze in 6 Wohngruppen, Kurzzeit- und Verhinderungspflege, beschützter Demenzbereich in 2 Wohngruppen, 20 Tagespflegeplätze mit beschützten Demenzbereich, ambulante Alten- und Krankenpflege, betreutes Wohnen, Café „am Hewen“ mit Dachgarten

 Beratungstermine: Gerne stehen wir Ihnen für alle Fragen zur Seite. **Telefon +49 7733 36049-0**

Seniorendomizil am Hewen

Außer-Ort-Straße 8a
78234 Engen

kontakt@pflagedomizile-hegau.de
www.pflagedomizile-hegau.de

www.ludin-vermessung.de

www.sauter-putz-farbe.de



GRATULATION ZUM GELUNGENEN BAUPROJEKT

SAUTER GMBH | Carl-Benz-Straße 8 | D 78224 Singen | T. 0 77 31 / 926 11 90

WWW.WOCHENBLATT.NET/TV
» WOCHENBLATT «



Abteilung **Spezial-tiefbau**

- Gusspfahlgründung
- Großbohrpfähle
- Trägerverbau
- Verankerungen
- Baugrubensicherung
- Spundwände

Ulmer Straße 29 + 31
89257 Illertissen
Telefon: 07303 / 174-0
Telefax: 07303 / 174-30
E-Mail: info@kurt-motz.de

KURT MOTZ
Baubetriebsgesellschaft
Hoch-, Tief-, Straßen- und Spezialtiefbau GmbH & Co. KG
www.kurt-motz.de

ECOPLAN GmbH
Hauptstraße 70
78176 Blumberg
T +49(0)7702.4 30 68-0
F +49(0)7702.4 30 68-6
mail@ecoplan-gmbh.de
www.ecoplan-gmbh.de



ECOPLAN
INGENIEURBÜRO FÜR
TECHNISCHE GEBÄUDEAUSRÜSTUNG

DAS PLUS AN GESCHMACK



GRAPE FRUIT Mineralwasser PLUS Fruchtsaft
Ohne Zuckerzusatz

RANDEGGER
1897 1902
DELLER-QUALITÄT

RANDEGGER.DE



E neukauf Rielasingen-Worblingen • E neukauf Moos • City-Markt Singen
...nah und gut Tengen • Worblingen • Überlingen-Ried
Angebote gültig von Mittwoch, 20.05. bis Samstag, 23.05.2020

Münchow's Tipp zum Jubiläumsjahr



4.99

Die Spezialität zu 25 Jahre Münchow Märkte **Italienischer Parmigiano Reggiano** aus dem Hause Bertozzi, Parmesan (ital. Parmigiano) bezeichnet einen würzigen, besonders zum Reiben geeigneten italienischen Extrahartkäse aus Kuhmilch, mindestens 25 Monate gereift, mind. 32% Fett i. Tr., 200-g-Packung (100 g = € 2,50)



NEUE ERNTE

2.99

Höri Fenchel aus Deutschland, Klasse I, in der Hausapotheke gegen Völlegefühl, Halsschmerzen und Schnupfen, in der Küche peppt die Knolle jedes Gericht auf, 1 kg

NEUE ERNTE

2.49

Höri Weißkraut aus Deutschland, Klasse I, können Sie ganz einfach als rohen Salat zubereiten und genießen, 1 kg

NEUE ERNTE

1.99

Spunta Kartoffeln aus Italien, Klasse I, zu einem besonderen Essen gehört auch eine besondere Kartoffel, vorwiegend festkochend, 1 kg

REGIONAL VON DER HÖRI

3.99

Bartnelken frisch geschnitten und gebunden, gelten als typische Blumen eines klassischen Bauerngartens, Bund

0.89

Thomy Delikatess Senf verschiedene Sorten, 200-ml-Tube (100 ml = € 0,45)

Nur in Rielasingen-Worblingen und Moos an der Bedientheke

Verschiedene Spezialitäten aus unserer Schatzkammer z. B. Bio Rindfleisch, spanisches Iberico, U.S. Beef, Irish Hereford, Tomahawk, Rind aus Uruguay u.v.m., solange Vorrat reicht. Preise siehe Auszeichnung an der Theke

2.49

Bio-Rinderkoteletts artgerechte Haltung, aus dem Rücken geschnitten, saftig, schön marmoriert, mit Knochen, perfekt auf dem Grill oder Beefeier, 100 g

AUS EIGENER HERSTELLUNG

1.29

Berner Würstel kann man sowohl in der Pfanne als auch auf dem Grill zubereiten und bringen eine würzige Abwechslung in den Würstchenalltag, 100 g



Rauchfrische Rohesser, Westfälische Bauernbratwürste, Schwarzwälder Schinkenspeck u.v.m. Besuchen Sie unseren Markt in Rielasingen. Dort steht der EDEKA-Räucherherd und bietet frische Spezialitäten aus dem Rauch. Dieselbe Ware ist auch in Moos erhältlich. Preise siehe Auszeichnung an der Theke

2.89

Alte Hexe Schweizer Schnittkäse aus Rohmilch, mind. 55% Fett i. Tr., kräftig, würzig, ca. 8 Monate gereift, gluten- und laktosefrei, 100 g

1.79

Castello Rumkäse dänischer Frischkäse aus Kuhmilch und Sahne, mind. 71% Fett i. Tr., verfeinert mit Haselnüssen, Nougat, Rosinen, 2,8% Rum usw., 100 g

4.19

Zanderfilets aus Wildfang, leckeres Zanderrezept auf [#Zander Surprise](http://www.schekerka.de/Rezepte#Forelle/Binnengewasser), 100 g

DIE SEELE NORWEGENS

4.89

Norsjela Bruschetta-Lachs meisterlich geräucherter und zusätzlich mit Bruschetta-Gewürz mediterran mild verfeinerter Lachs, 100 g

2.99

EDEKA zuhause Grill Holzkohle 2,5-kg-Packung (1 kg = € 1,20)

Wir ♥ Lebensmittel.

Irrtum vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen, solange Vorrat reicht. Alle Preise sind in Euro angegeben. Herausgeber: Münchow Märkte OHG, Hegaustr. 19a, 78224 Singen

Ärztetafel

Augenarzt

Dr. J. Brandi-Dohrn

Hegaustraße 14 · 78224 Singen
Telefon 077 31 / 665 50

Wir haben Urlaub vom 2.6.20 bis 12.6.20

Vertretung: Augenzentrum,
Kreuzensteinstr. 7, 78224 Singen

Facharzt für Innere Medizin

Dr. med. Jörg Axmann

Berliner Str. 4 · 78224 Singen

Urlaub vom 02.06. bis 12.06.2020

Vertretungen übernehmen:
Dr. Anghelescu 02.06. – 05.06.2020
Dr. Kamphans 02.06. – 10.06.2020
Dr. Jacobi 02.06. – 10.06.2020
Dr. Spur 02.06. – 10.06.2020

Paul Lederer

Allgemeinmedizin, Proktologie
Schützenstraße 3, 78315 Radolfzell

Pfingstferien

02.06.2020 – 12.06.2020

Vertretung:
Dr. med. van der Goten, Tel. 077 32/97 19 74
Dr. med. T. Thakhsang, Tel. 077 32/97 01 37
Dres. Thimm/Adler, Tel. 077 32/5 79 09
(02.06.–05.06.)

Frischer beim Selbstpflücken

ERDBEEREN Ab Donnerstag 21.05., tägl. 8-18

Jetzt beginnt die Erdbeerernte Zum SELBSTPFLÜCKEN

in Riedheim an der B314

½ kg 1,90 € ab 5 kg je ½ kg 1,50 €

Wassmer Blumhof 1912 A. Wassmer Erdbeergärten
Ernteauskunft: 07771-2461
www.wassmerblumhof.com

Auch gepflückte Erdbeeren im Verkauf

Einreichung von Wahlvorschlägen für die Wahl des Landtags am 14. März 2021

Am 14. März 2021 findet die Wahl des 17. Landtags von Baden-Württemberg statt. Der Landkreis Konstanz ist dazu in zwei Wahlkreise aufgeteilt:

Wahlkreis Nr. 56 (Konstanz) mit Allensbach, Gaienhofen, Konstanz, Moos, Öhningen, Radolfzell am Bodensee und Reichenau

Wahlkreis Nr. 57 (Singen) mit Aach, Bodman-Ludwigshafen, Büsingen am Hochrhein, Eigeltingen, Engen, Gaillingen am Hochrhein, Gottmadingen, Hilzingen, Hohenfels, Mühlhausen-Ehingen, Mühllingen, Orsingen-Nenzingen, Rielasingen-Worblingen, Singen (Hohentwiel), Steißlingen, Stockach, Tengen und Volkertshausen.

Die vollständigen Wahlvorschläge müssen beim Kreiswahlleiter, Geschäftsstelle Landratsamt Konstanz, Benediktinerplatz 1, 78467 Konstanz, spätestens am 14. Januar 2021, 18 Uhr vorliegen.

Die amtliche Bekanntmachung und deren vollständiger Wortlaut ist gemäß der Satzung des Landkreises Konstanz über die Form öffentlicher Bekanntmachungen auf der Homepage des Landkreises Konstanz unter www.lrakn.de/bekanntmachung+zur+landtagswahl+2021 abrufbar.

Zeno Danner, Kreiswahlleiter

W W W
WOCHENBLATT
WERBUNG
WIRKT!

DR. MED. KERSTIN KUSS

DR. MED. MONIKA ROLKE

Fachärztinnen für Allgemeinmedizin
Kreuzensteinstraße 18, 78224 Singen

Unsere Praxis bleibt geschlossen vom Dienstag, 02.06.2020 bis Freitag, 12.06.2020

Vertretung übernehmen freundlicherweise:
Dr. Zachmann, Umlandstr. 48, Tel. 4 62 44 vom 02.06. – 12.06.2020
Fr. Dr. Fietz, Virchowstr. 10c, Tel. 7 97 66 91 vom 02.06. – 05.06.2020
Dr. Grathwohl, Umlandstr. 54, Tel. 4 56 11 vom 08.06. – 12.06.2020

» WWW.WOCHENBLATT.NET «
WOCHENBLATT



Ab sofort ist unser Geschäft wie gewohnt für Sie geöffnet. Größtes **stroppa E-Bike-Center** Fahrradhaus Ihre Nr. 1 in Süddeutschland

78224 Singen, Friedinger Str. 1-3
Tel. 077 31/4 13 10

Besuchen Sie unsere neue Homepage www.stroppa.de

Samstag bis 16 Uhr geöffnet

LEASEN Sie Ihr Rad! Sparen Sie bis zu **35%** **JOBRAD**

FLYER UPSTREET 5 Damen tief
Bequemer Tiefenstegler, starker Panasonic Motor 80 Nm, Rad der Premiumklasse, verschiedene Schaltungsvarianten
ab **3.499.-** großer 630 Wh Power Pack Akku **Saisonstartpreis**

CENTURION E-Fire R850 E-Trekkingrad
Damen- und Herrenmodell, Bosch Performance Motor, 10 Gang Shimano Deore Schaltung, hydr. Scheibenbremse
2.399.- 500 Wh Power Pack **Hammerpreis** Sie sparen 600 € statt 2.999.-

SPECIALIZED COMO
Topdesign, Tiefensteg Shim.-Schaltg., kpl. Straßenausst., ab 460 Wh-Akku bis 600 Wh-Akku, versch. Farben
ab **2.499.-** **Saisonstartpreis** starker Brose-Motor, 90 Nm Drehmoment

CENTURION E-Fire R850i Sport/Tour 28"
Trekking der Premiumklasse, 10-Gang-Shim.-Deore-Schaltg., hydr. Scheibenbremsen, Schwalbe-Big-Apple-Bereifung, auch als He.-Modell erhältlich, Bosch-Performance-Motor
2.599.- Power-Intube-Akku 500 Wh **Hammerpreis** Sie sparen 600 € statt 3.199.-

HAIBIKE FLYER
SPECIALIZED BH
GHOST CENTURION
FALTER MORRISON

SEASON OPENING für unsere **Garten- & Freizeitmöbel AUSSTELLUNG**

auer

Mo-Fr 7.30 - 18.00
Sa 9.00 - 14.00
und nach Vereinbarung

Eisen-Auer GmbH
Rudolf-Diesel-Str. 30 • 78224 Singen
Tel. 077 31/83 07 747 • www.auer-knapp.de

Singen

Breyer ist dabei bei »PerfektZell«

Von der Zukunft der E-Mobilität als ein wichtiger Beitrag zu einer Klima- und Mobilitätswende wird schon lange geredet. Und schon seit über zehn Jahren steht der Singener Mittelständler dazu in den Startlöchern. Für die Herstellung von Hochleistungs-Akkus wurde ein sogenannter »Kalendar« entwickelt, der ein wichtiger Bestandteil in der Fertigungskette bei der Batterieherstellung ist.

von Oliver Fiedler

Beim Thema Elektromobilität haben sich die deutschen wie europäischen Automobilhersteller schwer getan in den letzten Jahren. Deshalb haben China und sein Umfeld hier schon viel Vorsprung. Bereits lange vor der Corona-Krise, die auf schmerzliche Weise die Verletzlichkeit globaler Lieferketten in der Industrie spürbar machte. Schon vor zehn Jahren hat das Unternehmen Breyer einen Richtungswechsel vollzogen, weil sich eine Sättigung des Weltmarkts für Extruder in der Kunststoff- und Verbundstoffindustrie abzeichnete, die Akkuerstellung galt als zukunfts-trächtig.

Die Breyer-Entwickler schufen einen »Kalendar«, eine Art Walzwerk, das beidseitig beschichtete Folien glättet und weiter walzt, damit diese in weiteren Arbeitsgängen zu Lithium-Ionen-Akkus gewickelt werden könnten. Beim »Kalandrieren«, mit einer Durchlaufgeschwindigkeit von bis zu 100 Metern in der Sekunde, ist

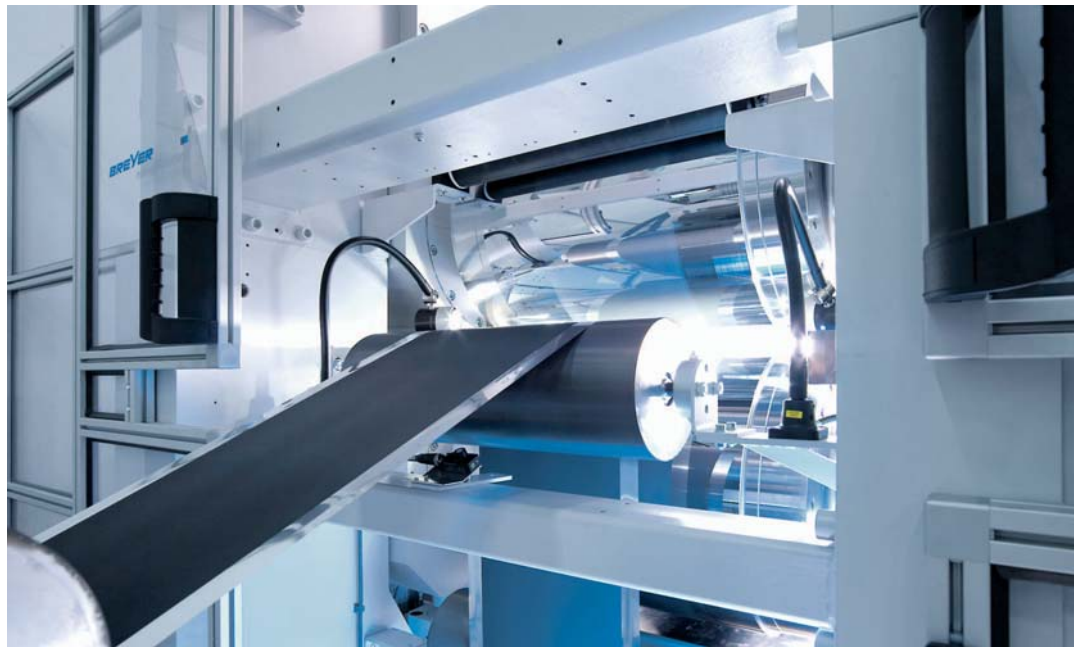
höchste Präzision nötig, erzählt Joachim Bormann, der das Projekt bei Breyer in Singen seit Jahren betreut. Doch erst 2017 sei wieder Schwung in das Thema gekommen, als die Autoindustrie begann umzuschwenken, die bislang die fertigen Zellen aus Asien holte. Damit blieb aber auch die Wertschöpfung im Ausland. Auslöser für ein Umdenken war, dass Bosch damals eine riesige Akkufabrik in Eisenach bauen wollte und das plötzlich stoppte. Auch das Unternehmen Breyer war in das

energie und Wasserstofftechnik (ZSW) liefern.

Anfang des Jahres hat nun Wirtschaftsminister Peter Altmaier seine Initiative für Batterieherstellung vor Ort gestartet. Nicht nur eine Forschungsfabrik soll jetzt unter Federführung des Fraunhofer-Instituts in Münster entstehen, so Joachim Bormann, die Automobilhersteller Opel und VW planen eigene Zellfabriken und auch die neue Tesla-Fabrik in Brandenburg werde eine solche Produktion bald nach sich ziehen,

viele Optimierungsprozesse unter dem Titel »PerfektZell«. Untersuchungen zur Ursache von Faltenbildung bilden die Grundlage, um ein Zusatzmodul am Kalendar zu konzipieren und aufzubauen, sodass eine faltenminimierte Bearbeitung von heutigen und zukünftigen Materialsystemen möglich ist. Somit ist perspektivisch eine höhere Verdichtung und damit einhergehend eine höhere Energiedichte von Batteriezellen möglich.

An dem Verbundvorhaben sind



In einem »Kalendar« werden zuvor aufgetragene Mineralien komprimiert. Aus ihnen lassen sich später Lithium-Ionen-Batterien herstellen. Schon vor zehn Jahren wurde die Maschine von Breyer entwickelt, jetzt entwickelt sich dank Förderung des Wirtschaftsministeriums der Markt dafür.

swb-Bild: Breyer Energy Solutions

Projekt involviert gewesen. »Da war plötzlich einfach Sendepause«, erinnert sich Bormann.

Neuer Schwung dank Ministerium

Bislang konnte Breyer lediglich solche Kalendar für ein Entwicklungszentrum von BMW wie für das Zentrale Forschungsinstitut für Sonnen-

ist sich Bormann sicher. »Die Zukunft wird elektrisch«, betont er.

Der Vorsprung den Breyer als »Energy Solutions« mit seinem Kalendar schon vor zehn Jahren hatte, werde nun endlich genutzt, so Bormann. Bei dem was derzeit in Planung sei, könnte man von rund 60 Anlagen in der Batterieproduktion in den nächsten Jahren ausgehen. Derzeit geht es noch um

neben Breyer auch der Batteriehersteller VARTA sowie das Institut für Produktionstechnik (wbk) am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) sowie die Hochschule in Aalen beteiligt. Das Vorhaben kann somit einen wichtigen Beitrag zur Erhöhung der Energiedichte von Batteriezellen leisten und für Elektrofahrzeuge zu einer Reichweitenverlängerung beitragen.

Handel in der Region

Mit einem dicken blauen Auge

Seit kurzem dürfen die Einzelhändler wieder geöffnet haben. Im Gespräch mit dem WOCHENBLATT ziehen sie ein erstes Fazit darüber wie der Neustart sich anfühlt.

von der Redaktion

Die Türen von des Modegeschäfts »Zinser« in der Singener Innenstadt sind weit geöffnet. Trotzdem gibt es dort Kurzarbeit, bestätigt Geschäftsleiter Stefan Suszek auf Anfrage des WOCHENBLATTs. Das Kaufinteresse sei noch überschaubar, zumal das Modegeschäft sonst auf einen Anteil Schweizer Kundschaft zählen kann. Kunden kämen gezielt, die Spontankäufe, die einen bedeutenden Anteil haben am Umsatz gäbe es kaum noch.

Das Jahr 2020 werde in vielen Punkten anders werden, denn nach dem Lockdown gebe es doch eine Verunsicherung, unsichere Jobs und auch wenig sichere Perspektiven. Wenn weniger Menschen in Urlaub fahren, dann würde gespartes Geld vielleicht auch in Bekleidung für die Ferien daheim investiert, hofft er. Es sei schon ein ordentliches blaues Auge, was man sich hier gefangen habe und das sei auch zum Ende des Jahres nicht weg.

Positiv bleiben

Positiv geht Bettina Fahr von Schuhstudio Fahr in Gottmadingen mit der schwierigen Situation in Coronazeiten um, nachdem sie fünf Wochen lang ihr Geschäft in den Dorfgärten schließen musste: »Schuhe machen Frauen glücklich und diese Glücksmomente sind jetzt

gerade besonders wichtig«, ist sie überzeugt. Zwar ist der Kundenstrom nach der Wiedereröffnung eher verhalten, da die Schweizer Kunden fehlen. Doch die Stammkundschaft freut sich, ganz gezielt schöne und hochwertige Schuhe und Handtaschen auszusuchen. »Ich schaue jetzt, dass ich meine Rechnungen zahle, jammere nicht sondern schau positiv nach vorne. Und ich hoffe, dass die Leute den lokalen Handel unterstützen und somit wertschätzen«, so Bettina Fahr.

Rosige Aussichten gibt es für Anja Schmidt mit ihrer Boutique wundervoll in Stockach: zahlreiche Kaufwillige kommen in ihren Laden, um sich von ihr beraten zu lassen. »Mir ist in den Wochen der Öffnung aufgefallen, dass die Leute bewusst einkaufen und sich Zeit für den Einkauf nehmen. Mit der Schließung der Geschäfte muss-

te auch sie kreativ werden, so dass Schmidt die Zeit zuhause nutzte, sich über einen Online-Auftritt Gedanken zu machen.

»Kaufzurückhaltung«

»Wir sind zufrieden! Es ist sehr schön nach der langen Schließung die Kunden wieder persönlich begrüßen zu können. Noch sind die Kunden verhalten. Dies ist aber auch verständlich, da die Hygienevorschriften mit Abstand und Maske nicht gerade das gewohnte Einkaufserlebnis ermöglichen«, erklärt Hermann Kratt, Geschäftsführer des gleichnamigen Radolfzeller Traditionskaufhauses. Eine einfache Situation sei es trotzdem noch nicht, denn schließlich fehlen trotz allem sechs Wochen Umsatz und eine gewisse Kaufzurückhaltung sei noch zu spüren, so Kratt.

TRAURING-STUDIO SCHMID
in SINGEN Radolfzeller Straße 15

7.000 RINGE
in jeder Preislage

Frühlings-Angebote

Trauringe aus Gold ab 290 €/Paar

Um Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir um Terminvereinbarung unter
0 77 31 / 9 83 60, info@5000Ringe.de

Neueste Designer-Ringe eingetroffen

Radolfzell

Noch Chance für 400 BCS-Leute?

Das Unternehmen BCS hat ein Restrukturierungskonzept vorgelegt, das den Abbau von über 400 Stellen in Radolfzell bis August 2023 vorsieht. Nun laufen Verhandlungen für einen Kompromiss.

von Dominique Hahn

Knapp 800 Beschäftigte hat die Firma BCS, vormals »ZF TRW« aktuell am Standort Radolfzell. Rund die Hälfte von ihnen könnte in absehbarer Zeit um ihren Arbeitsplatz bangen müssen, wie nun bekannt wurde. Denn bereits Ende April habe die Geschäftsleitung ein Restrukturierungskonzept vorgestellt, welches vorsieht, dass bis August 2023 ein Personalabbau stattfindet. Demnach sollen am Ende noch rund 340 Beschäftigte am Standort übrig bleiben, geht aus einem Flugblatt vor, welches die IG Metall verteilt hat.

»Das vorgelegte Konzept bietet keinerlei Perspektiven für die restlichen Arbeitnehmer«, erklärt Gewerkschaftssekretär Thorsten Schlicht von der IG-Metall im Gespräch mit dem WOCHENBLATT. »Derzeit wird mit Hochdruck an einem neuen Konzept gearbeitet. Ich habe auch das Gefühl, dass BCS auf uns zukommen will«, zeigt er sich optimistisch. Letztendlich gehe es darum so viele Entlassungen zu verhindern wie möglich. Der Vorwurf der Ge-

werkschaft lautet, dass sich die Geschäftsleitung, anstatt eine Entwicklung in Radolfzell hin zu einem Kompetenzzentrum aufzuzeigen, auf die Verlagerung in kostengünstigere Länder konzentriere.

Die grundsätzlichen Pläne habe es schon vor der Corona-Krise gegeben. Bereits im letzten September habe es einen entsprechenden Vorstoß der Geschäftsleitung gegeben. Nach den ersten Plänen damals hätte ein Personalabbau bis Ende 2025 auf ca. 490 Beschäftigte erfolgen sollen. Durch Corona habe sich dies noch auf die oben genannten Zahlen verschärft, erläutert Schlicht.

Auf Nachfrage des WOCHENBLATTs äußerte sich die Pressestelle des Unternehmens wie folgt: »Wir bestätigen, dass Verhandlungen zwischen dem Betriebsrat, der IG Metall und BCS stattfinden. Deren Gegenstand sind Maßnahmen, die den Standort Radolfzell betreffen – stark beeinflusst von der signifikanten Abschwächung des Automobilmarktes und weiter verschärft durch COVID-19. Aktuell kann BCS keine weiteren Details über den Verhandlungsstatus geben, wird dies aber tun, sobald ein Verhandlungsergebnis erzielt wurde. Die Geschäftsführung und der Betriebsrat informieren die Belegschaft regelmäßig über den Verhandlungsstand. Kernthema ist zurzeit die strategische Ausrichtung und Wettbewerbsfähigkeit des Standortes Radolfzell.«



Laut Angaben der IG-Metall will die Firma BCS am Radolfzeller Standort Stellen streichen.
swb-Bild: dh

(Millionen-)Frage

des Monats Mai



Das geht uns **alle** an!
Eine Initiative des BVDA

Wozu brauchen wir eine Bundesministerin für Bildung?

Berlin · Noch nie befand sich unser Schulsystem in einer derart schwierigen Situation wie jetzt - mit weitreichenden, wohl über Jahre hinaus spürbaren Folgen für Lehrer, Eltern, Schüler. Die zuständigen Länderminister haben sich jedoch gut miteinander abgestimmt, um die Situation für alle erträglich zu lösen. Bundeskanzlerin Merkel spricht diesbezüglich gar vom „Wunder des Föderalismus“.

Frau Karliczek, wenn unser föderales Bildungssystem in der größten Krise seines Bestehens so gut funktioniert, warum brauchen wir dann überhaupt eine Bundesministerin für diesen Bereich?



Bundesbildungsministerin Anja Karliczek.
Bild: BMBF/Laurence Chaperon

hervorragende Projekte in der Bildungsforschung. In einem gehen wir gerade der Frage nach, wie Schülerinnen und Schüler, die in sozial schwierigeren Gegenden wohnen, besser unterstützt werden können. In einem anderen wird untersucht, wie wiederum leistungsstärkere Kinder und Jugendliche besser gefördert werden können. Wir engagieren uns aber auch in der frühkindlichen Leseförderung.

Auch in der Bewältigung der Pandemie arbeiten Bund und Länder eng zusammen, um insbesondere die Voraussetzungen für das digitale Lernen zu verbessern. Gerade in diesen Zeiten müssen alle staatlichen Ebenen zusammenwirken. Die digitale Bildung wird in den nächsten Monaten noch wichtiger werden, weil die Schülerinnen und Schüler weiter viel zu Hause werden lernen müssen, da der Präsenzunterricht in den Schulen selbst eingeschränkt bleiben wird. Aus dem Digitalpakt haben wir bereits kurzfristig 100 Millionen Euro mobilisiert, damit in länderübergreifenden Projekten die Infrastruktur in den Schulen verbessert und Lernprogramme angeschafft werden. Zudem wird der Bund die Anschaffung von digitalen Endgeräten in Höhe von 500 Millionen Euro finanzieren. Auch stellt der Bund seine Schul-Cloud allen interessierten Schulen zur Verfügung. Ich denke also, gerade in dieser Krise ist es gut, wenn Bund und Länder auch für die Schülerinnen und Schüler zusammenarbeiten, aber auch darüber hinaus.

„Gerade in diesen Zeiten müssen alle staatlichen Ebenen zusammenwirken“

Bundesbildungsministerin Anja Karliczek:

In unserem föderalen System sind in der Bildung die Zuständigkeiten von Bund und Ländern klar geregelt. Der Bund ist insbesondere für die berufliche Bildung zuständig. Wir organisieren unter anderem die Rahmenbedingungen, unter denen in den Betrieben die jungen Frauen und Männer ausgebildet werden. Hier ist in den vergangenen Jahren viel geschehen, gerade auch im Bereich der beruflichen Weiterbildung, wenn ich etwa an die neuen Abschlussbezeichnungen denke, die die Weiterbildung noch attraktiver machen werden.

Die Schulpolitik ist hingegen Ländersache. Letztlich entscheidet jedes Land auch in dieser Zeit, wie es den Unterricht für die Kinder und Jugendlichen organisiert. Diese Aufgabenverteilung ist auch richtig, da die Gegebenheiten von Land zu Land unterschiedlich sind. Als Bundesbildungsministerin bieten wir den Ländern auch mit Blick auf die Schulen unsere Unterstützung an. Das ist sicher im Sinne der Millionen Schülerinnen und Schüler und ihrer Eltern. Es gibt viele gemeinsame

Kreis Konstanz

Hängepartien und »rollender Wechsel«

Eigentlich waren viele Eltern kurz vor einer für sie wichtigen Entlastung, denn schon letzten Mittwoch kam die Ankündigung aus dem Stuttgarter Kultusministerium, das die Kinderhäuser ab 18. Mai ihr Angebot der Notversorgung deutlich erhöhen dürften. Aber da wurde nichts draus, zumindest am Montag.

von Oliver Fiedler

Denn die Details zu dieser Ankündigung, die die Mitarbeitenden in den Kinderhäusern umsetzen sollen, kamen wie fast alle Verordnungen zur Zeit der Corona-Krise sehr kurzfristig, in diesem Fall am Samstagvormittag. Schon am Freitag hatte der Engener Bürgermeister Johannes Moser als Kreisvorsitzender des Gemeindetags signalisiert, dass man diesmal nicht springen werde auf den letzten Drücker. Am Montag gaben die Gemeinden bekannt, dass sie das Aufstocken der Notversorgung auf bis zu 50 Prozent erst auf den 25. Mai anbieten könnten. Denn in vielen Punkten hat das Kultusministerium den Kommunen hier scheinbar Freiheiten gelassen, die aber für Rechtsunsicherheiten genauso wie für Kritik an mangelnder Gestaltungsmöglichkeit sorgten.

Bundesliga vs. Kinder

Auch Landrat Zeno Danner will sich zwischenzeitlich in die aktuelle Problematik einschalten, weil der die Dringlichkeit sieht, das Kindern wieder ein soziales Miteinander gewährt wird. »Ich tue mich schwer damit, dass die Bundesliga spielt und auf der anderen Seite die Kinderhäuser für viele geschlossen bleiben«, kündigte er eine Botschaft in Richtung Landesregierung an.

Krisenmanager

In Singen musste übers Wochenende hat geackert werden, nach dem jetzt die Notbetreuung bis auf 50 Prozent der Kapazitäten der jeweiligen Kinderhäuser erweitert werden kann. Und nun kommt der Haken daran: wird das von Eltern erst mal nicht ausgenutzt, die die Berechtigung dazu hätten, kann dann mit anderen Kindern »aufgefüllt werden«, erklärt die Singener Sozialbürgermeisterin Ute Seifried. Das Auswahlverfahren der Kinder, die nun nach über zwei Monaten wieder in den Kindergarten dürften, ist freilich anspruchsvoll. Denn der Vorzug soll nun möglichst vielen Kindern mit Förderbedarf gegeben werden, die aus Sicht von Seifried ganz



Engener Grundschullehrer freuen sich über die Rückkehr der Schüler nach zwei Monaten Zwangspause, auch wenn diese erstmal nur in Teilzeit geschieht.
sub-Bild: Schule

dringend das soziale Miteinander im lernenden Spielen und auch den Kontakt zu den ErzieherInnen benötigen. Viele Mitarbeiterinnen der Kinderhäuser seien unterwegs gewesen um Kinder zu besuchen, Kontakt zu halten, und zu schauen wie es mit Tagesstrukturen aussieht.

Klagen befürchtet

»Wir werden damit rechnen müssen, dass Eltern, die auf den Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz pochen, auch den Klageweg gehen. Immerhin war der 18. Mai eigentlich ein Stichtag zur Aufnahme weiterer Kinder gewesen. Und für die anderen Kinder wie auch Eltern gibt es aktuell eine Perspektive, dass die vor den Sommerferien den Kindergarten nochmals von innen sehen. Wir müssen jetzt quasi für jedes Kind eine Einzelentscheidung fällen«, so Seifried. Und das muss gerade mit Vollgas ablaufen.

Rollierendes System

Jede Gemeinde muss ihren Weg für die neue Regelung finden. In Rielasingen-Worblingen hat der Bürgermeister mit dem dortigen Jugendfördererteam unter der Leitung von Jenny Frankenhauser die Variante gewählt, ein rollierendes System für Vorschulkinder anzubieten, wie er am Dienstag mitteilte. »Wir haben durch viele besetzte Plätze in der Notbetreuung nicht mehr Platz«, das rollie-

rende System freilich bedeutet für Eltern kaum eine Entlastung, weil sie im Wechsel mit anderen Kindern die Kinderhäuser besuchen sollen, und dazwischen wieder daheim sind.

Enttäuscht von der Ministerin

Schon Ende April hatten viele Gesamtelternbeiräte aus der weiteren Region einen Brandbrief ans Kultusministerium geschickt und endlich Klarheit darüber gefordert, wie das mit der Kinderbetreuung weitergehen soll. Annika Klotz vom Singener Gesamtelternbeirat Kita zeigte sich enttäuscht. »Da wurde uns der Schwarze Peter zugeschoben«, sagt sie Voraus, denn die Auswahlkriterien für die Kinder wären schwer zu begründen und fingen schon bei der Frage an, was denn mit Geschwisterkindern passieren soll. Sie fragte sich auch, wie das für die Kinder ist, die nun eigentlich im Sommer von der Krippe in die Kita kommen sollen«, aber nicht in der »Auswahl« sind.

»Es ist nicht gut, wenn es nun ein Angebot für die Hälfte der Kinder gibt, aber die andere Hälfte jetzt erst mal runterfällt«, klagt sie an. Es gehe in der aktuellen Zeit bei den Eltern längst nicht um Homeoffice, sondern auch darum, dass Arbeitgeber Ausnahmeregelungen nicht unbe-

Die Millionen-Frage

Die Millionen-Frage wird von einer Redakteursgruppe aus dem Bundesverband der Anzeigenblätter in Deutschland gestellt. Sie ist an einen prominenten Vertreter aus Politik und Gesellschaft adressiert und soll die Menschen in Deutschland millionenfach erreichen - weil sie in jedem teilnehmenden Anzeigenblatt gleich gestellt und gleich beantwortet wird. Dem BVDA gehören 199 Verlage mit einer Auflage von rund 60 Millionen an.



Torsten Berge,
Verlagsleiter
Wochenkurier Lokalverlag
GmbH & Co. KG, Elsterheide.
Bild: pr



Johannes Beetz,
Chefredakteur
der Münchner
Wochenanzeiger.
Bild: C. Lamp



Ulf-Stefan Dahmen,
Geschäftsführer der
RAG-Redaktionsservice
GmbH, Frechen.
Bild: RAG

Weiterlesen auf Seite 15

Fortsetzung von Seite 14:

Hängepartien und rollender Wechsel

... grenzt fortsetzen, ganze Einsatzbereitschaft fordern, von Kurzarbeit oder gar drohendem Arbeitsplatzverlust getroffen seien. »Warum haben Eltern mit kleinen Kindern einfach keine Lobby«, fragt sie sich weiter und meint schon eher Stuttgart damit. »Hier versucht man wirklich das Beste daraus zu machen«, lobt sie das lokale Engagement in Singen, bei dem auch die kirchlichen und freien Träger mit ihm Boot sitzen für ein Einheitliches Angebot in der Stadt.

Man warte eigentlich noch immer auf das Ergebnis einer Studie im Land, ob Kinder nun tatsächlich ansteckender sein sollen als Erwachsene, das in dem strengen Reglement schon vorausgesetzt werde.

Keine Perspektive auf Regelbetrieb

»Es ist noch keine Perspektive absehbar, wann wir wieder von einem Regelbetrieb sprechen können«, sagt die Vorsitzende des Gesamtelternbeirats der Kindertagesstätten in Radolfzell, Susanne Pantel (sie war auch Gast beim Politischen Aschermittwoch des WOCHENBLATT), die allerdings zum Radolfzeller Modell steht, nach

dem alle Kinder in rollierenden kleinen Gruppen an verschiedenen Tagen die Einrichtungen besuchen sollen, um Kontakte zu minimieren. Die andere Perspektive wäre für sie, dass es sonst Kinder gibt, die bis zum Start in ein neues Kindergartenjahr dann sieben Monate keinen Kindergarten von innen gesehen hätten. Ihre Kritik richtet sich in diesem Fall an die Kultusministerin, die die Verantwortung der Umsetzung ganz an die Kommunen (oder auch: Leitungen) weiterleite und damit auch den »Schwarzen Peter«.

Susanne Pantel sieht viele Eltern und besonders Alleinerziehende schon länger an der Belastungsgrenze. Für die Kinder wäre es zum Beispiel sinnvoll,

wenn es wenigstens die Möglichkeiten zu »Außengruppen«, beispielsweise auf einem Spielplatz mit Betreuung durch Erzieherinnen, geben könnte, was wenigstens für einige Stunden ermöglicht, dass sich Kinder begegnen könnten und auch Eltern entlastet würden. Geklärt werden muss für Eltern auch bald die Frage nach einem Corona-Elterngeld. »Eltern wird derzeit vermittelt, dass sie alles alleine irgendwie stemmen müssen, während große Konzerne mit Milliarden unterstützt werden«, so Pantel.

Zwei Seiten

Prof. Sonja Perren, die grenzüberschreitend frühkindliche Bildung für die PH Kreuzlingen

und die Uni Konstanz vermittelt und die auch beim politischen Aschermittwoch des WOCHENBLATTs auf dem Podium saß, sieht zwei Seiten der Medaille. Einerseits gebe es Rückmeldungen, dass auch Kinder die neue Nähe zu ihren Eltern genossen hätten. Sie meint auch, dass Kinder in diesem Alter viel schnell aufholen könnten, was ihnen nun entgangen sein könnte. Haarig werde es aber schnell für die Kinder, die auf außerfamiliäre Unterstützung angewiesen sind, und vor allem die Kinder, die Deutsch lernen sollten, was ihnen in ihrer Familie nicht vermittelt werde.

Und sie kann bewerten: »in der Schweiz hat die Kinderbetreuung, die dort auch der Schul-

pfligt unterliegt, auf einen Schlag vor zwei Wochen eröffnet, was zwei Wochen zuvor angekündigt wurde«.

Auf Versetzung verzichten

Was die lange Pause in den Schulen für die jüngeren Schüler an Folgen hat, zeichnet sich gerade erst ab. Singens Bürgermeisterin Ute Seifried hat von den SchulleiterInnen schon die Rückmeldung erhalten, dass es ungewöhnlich viele Anfragen von Eltern in der Richtung gebe, das Kinder das Schuljahr freiwillig wiederholen sollten. Das würde ihnen auch ein Jahr voller Mißerfolge ersparen, sieht Seifried.

KINDERHAUS »MÜNCHRIED« IST FERTIGGESTELLT

- Anzeigen -

ZWEI EINRICHTUNGEN UND BERATUNGSSTELLE UNTER EINEM DACH

NEUE ANGEBOTE, DIE PLATZ FÜR NEUES MACHEN



Der Innenhof des neuen Kinderhauses Münchried, um den herum die Räume der Kindertagesstätte wie des sonderpädagogischen Schulkindergartens untergebracht sind. swb-Bild: of

Seit dem neuen Kindergartenjahr ist das neue Kinderhaus »Münchried« in Singen in Betrieb genommen worden. Mit der Umwandlung der ehemaligen Pestalozzi-Schule, deren Gebäudetrakt aus den frühen 1960er Jahren stammt und die in den letzten Jahren nur noch von wenigen SchülerInnen mit Förderbedarf besucht wurde, welche zwischenzeitlich in die Wesenbergschule als neue zentrale Förderschule der Stadt integriert sind, konnte die Stadt Singen gleich meh-

re »Fliegen« mit einer Klappe schlagen, um den weiter rasant wachsenden Bedarf an Plätzen für Kinderbetreuung im U3- wie auch im Ü3-Bereich zu decken. Geschaffen wurde durch die behutsame Umwandlung des ehemaligen Schulgebäudes eine neue Heimat für den ehemaligen »Maggi-Kindergarten«, der natürlich längst eine städtische Einrichtung war, und eine Vergrößerung auf nun fünf mögliche Gruppen mit 94 Plätzen, davon 12 Plätze für die U3-Betreuung. Der alte

Maggi-Kindergarten ist inzwischen auch schon abgerissen worden, an seiner Stelle soll in Bälde ein große Bürohaus mit angeschlossenen öffentlich zugänglichen Parkhaus kommen. Umgesiedelt wurde nach dem Abschluss des Umbaus ebenfalls der sonderpädagogische Schulkindergarten für Kinder mit Behinderungen aus dem Lindenhain mit rund 30 Plätzen im Angebot, die derzeit aber noch nicht ausgeschöpft werden. An die Stelle des Schulkindergartens wird im kommenden Jahr wiederum der neue Waldorf-Kindergarten mit zwei Gruppen gebaut, der dann von der Weierstraße in seine neue Heimat umsiedeln kann und der das Angebot und die Auswahl in Singen dann ebenfalls stärken kann.

Für die Umbaumaßnahmen, die rund 2,4 Millionen Euro insgesamt gekostet haben, wurde darauf geachtet, aus den ehemaligen Klassenzimmern neue Räume für den Bedarf eines Kindergartens zu machen. Die Planung hatte vorgesehen, dass dabei auch möglichst wenig tragende Wände betroffen waren, also die Kernstruktur des Hauses erhalten blieb, was gut gelungen ist. Die kleine Schulturnhalle, die auch von verschiedenen Vereinen genutzt wird, ist nun auch Teil des Angebots für das Kinderhaus. Für die neue Nutzung wurde das neue Kinder-

haus »Münchried« umzäunt, für Mehraufwand und etwas Mehrkosten hatte die Umgestaltung des Außenbereichs gesorgt, bei der viel gealtertes Plattenmaterial im Innenhof ausgetauscht werden musste. Doch inzwischen ist das neue Kin-

derhaus bestens erprobt, wenn auch durch die Maßnahmen im Zuge der Corona-Verordnungen derzeit nur Notbetreuung geboten wird und es für einen normalen Kindergartenbetrieb nach derzeitiger Sachlage die Perspektive für die Zeit nach den

Sommerferien gibt. Beschwerlich ist derzeit noch der Zugang zum neuen Kinderhaus durch die Baustelle an der Bahnunterführung Schlachthausstraße. Doch auch hier sind die Bauarbeiten in der Endphase angekommen. Oliver Fiedler

NEU

RANDEGGER LIMONADE SCHWARZE JOHANNIS-BEERE

www.wochenblatt.net/tv

www.wochenblatt.net/tv

WOCHENBLATT

Wir danken für den Auftrag

Eifridt GmbH
Stukkateurgeschäft

Buchstauden 11
78269 Volkertshausen
Tel.: 07774 - 920 108

stukk-eifridt@t-online.de | www.stukk-eifridt.de

Michael Zepf
Elektromeisterbetrieb

- Elektroinstallationen
- KNX (EIB) Installationsbus
- Daten- und Netzwerktechnik
- Antennen- und Fernstehtchnik
- Elektrogeräte / Kundendienst
- Miele, Bosch, AEG Fachhändler

Engener Strasse 32 • 78250 Tengen / Watterdingen
Tel. 07736 / 7401 • Fax 07736 / 9249699

WIR GRATULIEREN ...

herzlich zum gelungenen Umbau und wünschen viel Spaß in den neuen Räumen!

»ICH BIN FÜR SIE DA!« **CHRISTINE WERNER**

c.werner@wochenblatt.net Tel: 07731 / 8800-13

WOCHENBLATT

Wir bedanken uns für den Auftrag.

Schünke

Baustoffe – Bauelemente – Fliesen

Laubwaldstraße 8 • 78224 Singen
Tel. 07731/8741-0 • www.fschuenke.de

Lauber FENSTERBAU

Kunststoff-Fenster Holz-Fenster
Holz-Alu-Fenster Haustüren

Wir danken für den Auftrag

Gregor Lauber Fensterbau GmbH Telefon: 07731/9350-0
Jahnstraße 20, 78224 Singen www.fensterbau-lauber.de

Das Wochenblatt lässt die Verteilqualität regelmäßig überprüfen. Wir bitten Sie daher bei einem Anruf bezüglich Zustellqualität um Ihre Unterstützung.
Herzlichen Dank – Singener Wochenblatt + Direktwerbung

KENSINGTON
Finest Properties International
Infos: ☎ 07531 369 06 96
www.kensington-bodensee.com

ERLEBEN SIE ECHTE WERTSCHÄTZUNG
MIT ERSTKLASSIGEM SERVICE **AKTION BIS 30.06.2020**

Profitieren Sie von unserer langjährigen Erfahrung: Bei uns erhalten Sie **kostenfrei** eine **schriftliche Immobilien-Wertermittlung** von Mathias Kosub, DEKRA zertifizierter Sachverständiger. Rufen Sie an und sichern Sie sich unsere Wertschätzung!



WILHELM
Hausverwaltungen GmbH
www.wilhelm-hv.de
info@wilhelm-hv.de
07731-8753-0

Wir ziehen um!
Ab dem **25.05.2020** finden Sie uns in den neuen Geschäftsräumen in der **Freibühlstraße 6** in Singen

Wir sind ein Garant für Beständigkeit und Sicherheit, verwalten über 2.000 Einheiten im Landkreis Konstanz und sichern somit den Werterhalt Ihrer Immobilie.

GWG Immobilien
35 Jahre GWG-Immobilien Hilzingen-Twielfeld

Ihr Makler mit Herz und (Sach-)Verstand!
Unser **35-jähriges Firmenjubiläum** im Mai 2020 können wir wegen der Einschränkungen zur Verbreitung des Corona-Virus leider nicht gemeinsam mit Ihnen feiern. Wir möchten uns auf diesem Wege bei allen Kunden und Geschäftspartnern für das Vertrauen und die langjährige Zusammenarbeit bedanken. Wir sind weiterhin für Sie da, aktuell nur anders als gewohnt!
Wir freuen uns aus darauf, auch in Zukunft für Sie da zu sein!

Andrea Helmbrecht, Hilzingen · 0171/474 56 86 o. 07731/86 52 13 · www.gwg-bodensee.de

Singen, Freiheitstr. 5 – Bezug Nov. 2020
Neubau für BETREUTES WOHNEN

Zentrumsnahe Lage, **KfW 55** Massivbauweise.
1- bis 3-Zi.-Wohnungen, KP ab 142.000,- € einschl. Küche.
Für Anleger und Selbstbezieher gleichermaßen interessant!
Betreuung durch die **AWO Kreisverband Konstanz e. V.**




Kaufinteressenten bitte melden unter Telefon 07739 1613.

Alemannenstr. 8, 78247 Hilzingen
Telefon 077 39/16 13, Fax 12 09
osswald-wohnbau@t-online.de
www.osswald-wohnbau.de

VERMIETUNGEN

1 ZIMMER
1,5 Zi.-Whg., Gailingen,
37 m², ab 1.6., EBK, Bad, Bk., Keller,
KM 350.- + NK 120.- + Stellpl. 25.- +
KT, wohnunggk@gmail.com

2 ZIMMER
2,5 Zi.-Whg.,
an berufstätige Grenzgänger, frei ab
1.6., Tel. 0176-91339994

2 Zi.-Whg., Rsgn.,
54 m², Balkon, Stellplatz, KM 440.- +
NK + KT, ab 1.9., Zuschriften unter
117155 an das SWB, Pf. 320, 78203
Singen

3 ZIMMER
3 Zi.-Whg., Singen-City,
Innenstadt, 108 m², 3.0G, großzügige
Raumaufteilung, Parkett, kleiner Bk.,
Bad mit Wanne + Fenster, großer Keller,
Tiere erlaubt, KM 980.- + NK 165.-
+ KT, Tel. 07731/46284 oder 0172-
7402091

Das Frauenhaus
Radolfzell sucht ...

... 1-3-Zi.-Wohnungen in Radolfzell und Umgebung. Bei konkreten und seriösen Angeboten bitte melden, **Tel. 07732/57506**, fksh.radolfzell@diakonie.ekiba.de




KS
Hausbau GmbH



Wir suchen zum Kauf...
Gepflegtes Haus gerne mit Einliegerwohnung, unser Kunde bevorzugt eine ruhige Wohnlage.
Wir sind für Sie da: Beratung, schnelle Abwicklung & Sicherheit.
Rufen Sie uns an!
Tel. 07376 960-0

BIV IMMOBILIENHAUS
für Baden-Württemberg seit 1977
www.biv.de

3 Zi.-Whg., Si.-Nord,
80 m², Bk., Garage, an Paar mittl. Alters, in 4 FH, langfr. zu verm., KM 640.- + NK + KT, T. 07731/45460

HÄUSER

EFH, Innen renoviert,
Garten, 2 Stellplätze, Keller, Speicher,
4 Zimmer, 2 Bäder,
Gottmadingen/Bietingen, KM 1.050.-,
Zuschriften unter 117156 an das SWB,
Pf. 320, 78203 Singen

SONSTIGE OBJEKTE

Autohaus m. Werkstatt,
voll eingerichtet, Singen, ab sofort, v.
Privat, zu verm., 0171-4602375

MIETGESUCHE

4 ZIMMER UND MEHR
4 Zi.-EG-Whg., Rzell



und Umgebung, Terrasse oder Garten, von Familie (Ärztin + Psychologe) mit 2 Kindern gesucht, KM ca. 1.300.-, Tel. 0176-63316610

IMMOBILIENGESUCHE

2 ZIMMER
2-4 Zi.-Whg.,
auch renovierungsbedürftig, als Kapitalanlage von privat zum Kauf gesucht, Tel. 07531/9289506

HÄUSER
2-Familienhaus,
zum Kauf ges., gerne mit Garten und Nebengebäude für Hobby und Werkstatt. Wir freuen uns auf Ihre E-Mail: zweifamilienhaus@gmx.net

Eigenheim gesucht
Junges Ehepaar sucht Haus in Radolfzell, gerne Altbau oder sanierungsbedürftig, Tel. 0176-41598288

EFH, Baugrundstück,
in Si. oder Umgebung (bis 40 km),
600-1000 m² ges., 07731/794826

GARAGEN/STELLPLÄTZE
Garage Alemannenstr.
Singen, mtl. 60.-€, ab sofort zu verm., 0172-7566605

Garage, Si.-Nord,
Goethe-/Lessingstr., für 15.000.- zu verkaufen, Tel. 07731/47347

Finden und gefunden werden

FAHRRÄDER
Cannondale MTB
Damenrad, Shimano 27-Gang, Größe S, blau, Bestzustand, 190.-, Tel. 07771/877821

ZU VERSCHENKEN

Liebe Leserinnen, liebe Leser,
leider gehört es zu diesen Zeiten, dass Betrügereien immer trickreicher und immer schwerer erkennbar sind.
Ein Beispiel:
Es verschenkt jemand scheinbar ganz tolle Spielsachen von Barbie, Steiff oder Lego und gibt eine Mailadresse an. Dann antworten unsere Leserinnen und Leser darauf und bekommen neben tollen Fotos der Spielsachen die Aufforderung, die Spielsachen in Ungarn oder wo auch immer abzuholen oder Versandkosten zu überweisen oder zu versenden, damit die Spielsachen verschickt werden.

Lassen Sie sich auf solche Geschäfte nicht ein! Übrigens:
Im Internet gibt es diese Versuche weitaus häufiger als in der gedruckten WOCHENBLATT-Ausgabe.

Wir werden deshalb die Rubrik »Zu verschenken« allerdings nicht schließen, weil wir davon ausgehen, dass sie vielen dient. Wenn Sie Hinweise auf Betrügereien haben, informieren Sie uns bitte unter:
verlag@wochenblatt.net

Danke und eine gute Woche.
Ihr Wochenblatt

WOCHENBLATT

Glasscheibe,
Sicherheitsglas, 8 mm, 92,5 x 200 cm, z.B. für Duschabtrennung, Dämmunterlage, Kunststoff, für Laminatverlegung, 2 Rollen, 1,1 x 12,5 m, Keramikplatten, 30 x 60,4 cm, Gres Porcellanato, schwarz, 8 Stk., an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 0176-35400922

4 SR, Alufelgen,
neuw., 185/60 R14T, an Selbstabh. zu versch., Tel. 0176-55753915

Hofhähne (Gockel),
Öhningen, Waldheim (evtl. zum Schlachten), an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 07735/788

Wohnzi.-Schrankwand,
2,5 m, Eiche rustikal, Couchtisch, Sessel + Bettcouch, Miele, Waschmaschine, Wäscheschleuder, E-Herd (Ceran), mit Backofen (nicht einbaufähig), aus Nachlass, an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 0172-7050477

Gepflegte Glasvitrine,
77 x 185 x 32 cm, an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 07732/6914

Einzelbett, Eiche hell,
mit verstellbarem Rost, 2 x 1 m, Balkon-Trennfächer, gelb, an Selbstabh. zu versch., 0176-72564639

Flohmarktartikel,
an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 07731/9129000

10 Wellblechplatten,
1 x 2 m, an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 07736/689

Für Lesefreunde
Viele Bücher an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 07731/948412

Diverse Bekleidung
für Damen, Größe 44/46, einwandfreier Zustand, an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 0152-37147375

Aquarium,
1 x 0,4 m, Matratze, 1,40 x 2 m, Eckbank, schwarz mit türkis-grünem Leder, an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 07731/31354

HIFI / VIDEO

2 Fernseher
Panasonic zum Aufhängen, Nordmende nur zum Stellen, zu verkaufen, 300.- bzw. 100.-, T. 07731/948441

KAUFGESUCHE

Achtung liebe Leser!
Privat sucht: Bilder, Möbel, Porzellan, Musikinstrumente, hochw. Kleidung, Pelze, Teppiche, Münzen, exkl. Handtaschen, Armband- u. Taschenuhren sowie Modeschmuck, auch kompl. Haushaltsaufl., zahle bar, Tel. 0174-8036404

Militärsachen gesucht
Zahle 500.- u. mehr für Soldatenfotos (Alben), Dolche, Säbel, Mützen, Helme u. andere Militärsachen vom 1. u. 2. WK, 5 RM (Hindenburg), Bar u. diskret, 07774/920787

Su. gepfl. Arbeitsbühne



für privates Bauvorhaben, geg. sofortige Bezahlung, T.07731/182078

Bauwagen/Container
gesucht, Tel. 07771/3598

VERKÄUFE

5 schöne, verschiedene
Zimmerpflanzen, jeweils in Schale o. Topf, VB 50.-, T. 07732/945053

Hollywood-Schaukel,
gekauft 2019, NP 279.-, neuw., nur 140.-, Selbstabholung, 07738/5332

Tischkicker,
stabil, neuwertig, 70.-, Gasgrill, rund 50.-, Tel. 07773/936454

Vierladenkühlschrank,
AEG, 30.-, Bodystepper, HS100, 20.-, Tel. 07731/24836

Damenfahrrad,
2 Gartenstühle, beides neuwertig, 70.-, Tel. 07731/52612

Stabiles Baugerüst,
Stahl, franz. Bauart, Bretterboden, geeignet f. Privatbauherren, Preis nach Absprache, 0176-61510654

MUSIK

Steinway Flügel,
auch überholungsbedürftig, von Privat gesucht, Tel. 0176-72747927

MÖBEL

Wohnzimmerschrank,



Nussbaum, gt. Zustand, B/H/T 220/174/34 bzw. 48 cm, zu versch. (Selbstabholer), T. 07732/8021287

Glasi., Chromgestell,



1,40 x 0,87 m, 3 weiße Lederstühle, 220.-, Tel. 07731/47323

HILFSORGANISATIONEN

Menschen helfen e.V.

info@menschen-helfen.de
www.menschen-helfen-im-hegau.de

Widmann hilft Kindern in der Region e.V.
Herr Rudolf Babeck
widmann.babeck@widmann-singen.de
www.widmann-kids.de

TOS
Time out School Singen

- bietet Beratung und Unterstützung für Schüler, Eltern und Schule im Bereich Schulverweigerung,
- bietet Schülern die Möglichkeit und Chance, sich auf einen geregelten Schulablauf einzulassen.

Time-Out-School Singen
info@tos-singen.de
www.tos-singen.de

die AWO Bosnienhilfe
aus Gottmadingen

hilft Großen und Kleinen
www.ulrike-blatter.de/awo-bosnienhilfe/

BIG Bürgerhilfe in Gottmadingen



E-Mail: big.gottmadingen@gmx.de
Tel.: 07731/796912

KS
Hausbau GmbH
Wir bauen für Sie!

ZUVERLÄSSIGKEIT

Seit über 20 Jahren erstellt die KS mit Sitz in Hilzingen Ein- und Mehrfamilienhäuser in Holzständer- und Massivbauweise.

Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Beratungstermin und besichtigen Sie eines unserer schlüsselfertigen Musterhäuser.

BAULAND GESUCHT

Wir suchen ständig Bauplätze, Abrissgrundstücke und Ähnliches für Ein- und Mehrfamilienhäuser. Wir honorieren jede Zuführung.

KfW -Effizienzhaus 55

Schlüsselfertig: (KfW-Effizienzhaus 55) inklusive Bodenplatten, 3-Scheiben-Wärmeschutzverglasung und Rollläden, 5-Phasen-TÜV-Prüfung, Luft-Wasser-Wärmepumpe, Fußbodenheizung, kontrollierte Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung sowie Premium-Markenausstattung in den Bädern. Jedes Haus wird individuell nach Ihren Wünschen geplant und ausgestattet.

Viele weitere Haustypen auf www.ks-hausbau.de

KS Hausbau GmbH
Stockergarten 12, 78247 Hilzingen
Telefon: 0 77 31 - 18 23 55
E-Mail: info@ks-hausbau.de




ab 316.900 € Massivhaus
Novum | 121 m²



ab 441.900 € Massivhaus
Pura | 159 m²



ab 251.900 € Massivhaus
Lou | 97 m²



ab 350.900 € Massivhaus
Allee | 153 m²



ab 329.900 € Massivhaus
Vero | 163 m²



ab 325.900 € Massivhaus
Etos | 142 m²

STELLENANGEBOTE

CHIFFRE-ANZEIGEN

Bewerbungsunterlagen, Zeugnisse sowie Fotos verursachen bei den Bewerbern Kosten.

Wir möchten die Inserenten, die unter Chiffre werben, bitten, die Unterlagen an die Bewerber zurückzuschicken.

Für Ihre Bemühungen danken wir recht herzlich.

WOCHENBLATT

Haushaltshilfe

2-5 Vormittage nach Radolfzell ges., Bewerbung bitte mit Foto unter BewerbungBodensee@web.de

Hauslehrerin/Schulbegl.

nach R'zell für individuelles Lernen ges., Bewerbung bitte mit Foto an BewerbungBodensee@web.de

Reinigungshilfe,

von privat, 1x wöchentlich, in Radolfzell ges., Tel. 0162-2052590

Weibliche Bürokräft,

für Privat, stundenweise, in Radolfzell gesucht, Tel. 0160-99511919

STELLENGESUCHE

Heizungsmonteur

(auch Sanitär) su. Arbeit v. Privat oder 450.- Basis, 0151-22469577

Maler, Gipser

sucht Arbeit, Tel. 0173-3092935

Mann, 51 J.,

sucht Arbeit für einfache und leichte Tätigkeiten zum Erlernen, AZ: Mo-Fr., ab 6 Uhr, in TZ: 3-4 Std./Tag oder 450.- Basis, 15-20 Std., Tel. 07774/7590, 0176-26602318

Qual. Bürofachkraft

sucht für ca. 12 Std./Wo. nachmittags, Arbeit in Handwerksbetrieb, KN, Stockach, Radolfzell, Si. bis 15 km, Zuschriften unter 117153 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

TIERMARKT

Suche kleinen Hund,

gerne Mischling, 07771/6390244

Jungen Wohnungskater

als Spielgefährten für meine 2-jährige Katze gesucht, Tel. 07731-796867

Pferdeführerschein

römisch 1/2, Vorbereitung m. Prüfung, Info 07771/3598

Liebevolle Urlaubspflege für Ihr Tier

www.Petsitting-am-See.com

0151 - 223 227 06

Pflegestellen gesucht

Die Saison hat begonnen und wir suchen immer wieder zuverlässige Pflegestellen z.B. für Kitten mit/ohne Katzenmama (Erfahrung erforderlich) oder auch für sonstige Notfälle. Wer hat ein Zimmer frei und möchte es versuchen? Gerne beraten wir Sie ausführlich, erste Kontaktaufnahme unter Tel. 0151-22823288 oder www.katzenhilfe-radolfzell.de

Gino und Gina

ein hübsches Geschwisterpärchen, kastriert und gechipt, suchen ein neues Zuhause bei erfahrenen und geduldsamen Menschen. Schön wäre es, wenn sie später Freigang bekommen könnten. Die beiden werden zusammen oder zu einer bereits vorhandenen Katze in ähnlichem Alter vermittelt. Mehr Informationen und unseren Vermittlungskonditionen gibt es unter Tel. 0152-34180014 oder unter www.katzenhilfe-radolfzell.de

Coco und Dorrie

Zwei süße Katzenmädeln suchen gemeinsam einen tollen Lebensplatz mit Menschen, die viel Zeit zum Kuscheln u. Spielen haben, da sie sehr menschenbezogen sind. Die beiden sind etwas anfällig für Stress, ansonsten aber quitschdeln, verspielt und haben auch ihre verrückten 5 Minuten! Mehr Infos und unsere Vermittlungskonditionen gibt es unter Tel. 0151-22823288 oder www.katzenhilfe-radolfzell.de

VERSCHIEDENES

Metallschrott gesucht

Wir holen alles ab. 0171-9002225

HAUSHALTAUFLÖSUNG

Haushaltsauflösung, Entrümpelung Martinek, Radolfzeller Straße 46a 78467 Konstanz
Telefon 0 75 31 - 3 61 27 01

Haushaltsauflösung, 23.05., 8.30 - 16.30 Uhr, Steißlingerstr. 83, Singen, Andrea Zuber

Aus Nachlass zu verk.,

am Sa. 23.05., von 10-12 Uhr, 14-16 Uhr, div. Kleinteile, Schränke, Eckbank mit Tisch, Schlafzimmer, Wohnzimmermöbel, echte Teppiche, Küche, günstig abzugeben, Feldbergstr. 9, Si., T. 0162-7810188

Samstag, 23.5, 9-12 Uhr,

Singen (Überlingen a.R.), Bodanstr. 25, Möbel und viele andere Sachen (unter Beachtung der Coronamaßnahmen), Tel. 0171/1438550

DIENSTLEISTUNGEN

Scheibe kaputt?
GLASRÄDE
 DER GLAS- UND SPIGELSPEZIALIST
 REPARATUREILDIENST TEL. 07731/6 80 88



Wir führen folgende Arbeiten für Sie durch!

- Messerschärfen beim Messermacher!
 - Professioneller Messerschärf-Service,
 - (Kein Wellenschliff) pro Messer 7,50€ inkl. USt.
 - Messer nach Wunsch! Wir fertigen Ihre Idee
 - Messermacherkurse für Einzelpersonen
 - Lasergravuren für Schilder usw.
 - Sandstrahlen und Beschichtungen (Kleinteile)
 - Fa. Midgards-Messer, Messer für Profis!**
- Anfragen unter: Tel. 07739 - 926620
 E-Mail: dirkhofmeister@t-online.de

WOCHENBLATT

SOS KINDERDORF

Ihre Schenkung, Stiftung oder letztwillige Verfügung ermöglicht Kindern eine hoffnungsvolle Zukunft. Dafür von allen SOS-Kinderdorf-Kindern ein herzliches Dankeschön.

Dr. Daniela Späth und KollegInnen
 Renatastraße 77
 80639 München
 Telefon 089 12606-169
erbehilft@sos-kinderdorf.de
www.sos-kinderdorf.de

AUTOMARKT

CITROEN

Citroen C2, EZ 9/05

54 KW, Fb. schwarz, Klima, Gewährl.12 Mon., TÜV neu, 1.650,-€, Tel. 0171-2073525

FORD

Ford Fiesta, Automatik,

55 Kw, 120Tkm, 4-türig, TÜV neu, VB 1.350,-, Tel. 0171-2073525

MERCEDES

C180 Kompressor

Ellegance, 105 kW, EZ 3/03, 151Tkm, Automatik, TÜV/AU neu, Klima, Benzin, AHK, 2.900,-, Tel. 07739/9265418

CABRIOS

Mercedes SLK 280,

Bj. 08., 83.500 km, 8-fach bereift, unfallfrei, metallic, Leder, Automatic, Klima, Navi, SH, el. Sitze, von privat, VB 14.900,-, 0170-3267828

Mini Cooper Countryman All4 17.480,- €



90 kW, EZ: 02/2015, 38.000 KM
 Cooper Countryman All4
 Klimaautomatik, Xenonscheinwerfer, Allradantrieb, Sitzheizung, Freisprecheinrichtung, Einparkhilfe, Licht- u. Regensensor, LM-Räder, beheizbare Frontscheibe uvm.

BRÜTSCH

 Gottlieb-Daimler-Str. 19 | 78224 Singen
 Tel.: 07731-90980 - www.bruetsch.de

Subaru Impreza 2.0 18.480,- €



kw 110, EZ: 05/2016, 13.300 KM
 Ausstattung Comfort
 Klimaautomatik, Automatikgetriebe, Xenonscheinwerfer, Sitzheizung, Freisprecheinrichtung, Tempomat, LM-Räder, Allradantrieb, Rückfahrkamera, Licht- u. Regensensor uvm.

BRÜTSCH

 Gottlieb-Daimler-Str. 19 | 78224 Singen
 Tel.: 07731-90980 - www.bruetsch.de

VW

Golf 4 TDI Combi,

Bj. 00, Zahnriemen, Wasserpumpe, Servo erneuert, Alu, TÜV 07/20, VB 500,-, Tel. 0157-84482806

Ford S-Max 2.0 TDCi 20.480,- €



kw 132, EZ: 03/2016, 54.800KM
 Ausstattung Titanium
 Design-Paket, DAB-Radio, Navigation, Sitzheizung, LM-Räder, Tempomat, Einparkassistent, Verkehrszeichenerkennung, getönte Scheiben, Totwinkelassistent uvm.

BRÜTSCH

 Gottlieb-Daimler-Str. 19 | 78224 Singen
 Tel.: 07731-90980 - www.bruetsch.de

Golf 4 1,9 TDI, Bj. 01,

280Tkm, techn. gt. Zust., So./Wi.-Reifen, Fahr.-Dachständer, VB 1000,- €. Tel. 0176-22772030

WOHNWAGEN / -MOBILE

Suche Wohnwagen

von 4.000,- bis ca. 9.000,-, Tel. 0151-22455415

Fam. su. WoMo/WoWa

auch älter, Tel., 0175-6218404

Schöner Wohnwagen,

Knauss, Bj. 09, mit vielen Extras, z.B. separate Dusche, Mikrowelle, Backofen, Markise, Außenanschluss für Strom und Gas, VB 9.500,-, Tel. 0173-6618062

Audi A3 1.4 TFSi 17.980,- €



92 kW, EZ: 01/2015, 14.600 KM
 Ausstattung Attraction
 Sportback, Klimaautomatik, DSG-Getriebe, Tempomat, Sitzheizung, Xenonscheinwerfer, Navigation, LM-Räder, Soundsystem, Einparkhilfe, Freisprecheinrichtung, Metallic uvm.

BRÜTSCH

 Gottlieb-Daimler-Str. 19 | 78224 Singen
 Tel.: 07731-90980 - www.bruetsch.de

KFZ.-ZUBEHÖR

4 So.-Reifen Mercedes

235/50 R18, C drive 2, ZPS MOE, von 2019, 700 km gefahren, 220,-€, Tel. 0151-19463033

Skoda Superb 2.0 TSI 18.980,- €



147 kW, EZ: 03/2015, 54.500 KM
 Ausstattung Ambition
 Klimaautomatik, DSG-Getriebe, Einparkhilfe, Anhängerkupplung, elektr. Heckklappe, Licht- u. Regensensor, Tempomat, Sitzheizung, LM-Räder, Freisprecheinrichtung, Sunset uvm.

BRÜTSCH

 Gottlieb-Daimler-Str. 19 | 78224 Singen
 Tel.: 07731-90980 - www.bruetsch.de

FAHRZEUG ANKAUF

BRÜTSCH
 DAS MULTIMARKEN - AUTOHAUS

Seit über 40 Jahren
 Ihr kompetenter Partner
 rund um das Thema Mobilität

Wir kaufen Ihren PKW ab BJ 2009 bis max. 80 TKM

Ihr persönlicher Ansprechpartner:
André Thiehoff
 0 77 31 - 90 98 123
a.thiehoff@bruetsch-gruppe.de
www.bruetsch.de/Ankauf

4 Sommerreifen, 225/50 R17 98W, 6 mm Profil, 120,-, Tel. 07731/23561

ZWEIRÄDER

Vespa GTS,

125 ccm, ABS/ASR, blau, EZ 4/15, 12500 km, TÜV 07/21, VB 2.700,-, Tel. 0152-04355765



IMMER EIN GUTER WERBEPARTNER

WOCHENBLATT

VITARA
ABVERKAUF

 Way of Life!

(Finanzierung ab 0,99 % möglich)

TIME TO PLAY

Vitara 1.4 I, Boosterjet, Comfort+, Allgrip

EZ: 03/2020, 103 kw/140 PS, Laufleistung: 1000 km

Ausstattung:
 Klimaautom., Müdigkeitserk., adap. Tempomat, Spurhaltesystem, Ausparkassistent, Verkehrszeichenerkennung, DAB-Radio inkl Navi, Smartphone-Link, Bremsassistent, Sitzheizung, Rückfahrkamera, Panorama-Glasschiebehubdach, Zweifarbenlackierung u. v. m.

Ihr Preisvorteil 5.730,-
Aktionspreis 24.990,-
 UVP 30.720,-

Kraftstoffverbrauch: innerorts 7,2 l / 100 km, außerorts 5,4 l / 100 km, kombiniert 6,1 l / 100 km CO₂ Ausstoß: kombinierter Testzyklus (NEFZ) 138 g / 100 km

Autohaus Schädl

Autohaus Frank Schädl
 Stegernstraße 1 • 78224 Singen
 Telefon: 07731 44267 • Telefax: 07731 47735
 E-Mail: info@auto-schaedler.de • www.auto-schaedler.de

BURMEISTER
SINCE 1989
CARAVAN CENTER GMBH



TRIFF. DEINEN. BURMEISTER.

WILLKOMMEN AN BORD!
Sie wollen mehr als nur einen Job? Eine Aufgabe, die Ihnen Spaß macht, in einer boomenden und zukunftssicheren Branche? Dann sind Sie in unserem dynamisch motivierten Team genau richtig. Wir suchen für unser stark expandierendes Unternehmen:

FINANZBUCHHALTER (M/W/D)
VERKAUFSBERATER (M/W/D)
MITARBEITER FÜR DEN TEILESERVICE (M/W/D)

Bewerben Sie sich direkt unter bewerbung@caravan-center.de

HABEN WIR IHR INTERESSE GEWECKT? ALLE INFOS UND KARRIERECHANCEN ZU DIESEN UNBEFRISTETEN VOLLZEITSTELLEN FINDEN SIE UNTER WWW.CARAVAN-CENTER.DE/JOBS

Holderweg 2, 78351 Bodman-Ludwigshafen, Tel. 0 77 73/93 29 00

Nageldesigner/in

in Voll- und Teilzeit
gerne auch
Quereinsteiger/in.

Lena
BEAUTY

Telefon: 07731/3193004
Mobil: 0152/21348888
Hadwigstr. 5, 78224 Singen




Mitarb. f. Verkauf TZ
16/20 Std./W. u. 450,- €, n. Singen/Stockach gesucht
Tel. 080 31-381200 (Mo. - Fr.)
Schilder Kürzinger GmbH

DIW Instandhaltung
- Elektriker / Vollzeit (m/w/d)

ab sofort für unsere Objekte in Radolfzell gesucht
- Deutsch in Wort und Schrift
- SPS7 Kenntnisse
Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:
DIW Instandhaltung GmbH
Außenstelle Ravensburg
Zuppingerstraße 6 - 88213 Ravensburg
ravensburg@diw-instandhaltung.com
Telefon 0751 / 36198-0
Ein Unternehmen der STRABAG
www.diw-instandhaltung.com

Wir suchen ab sofort freundliches
Aufsichtspersonal m/w/d
in Teil- und Vollzeit
für unsere Filialen
in Engen

SPIELOTHEK
F.L.A.I.R.

Allgaier Automaten GmbH
Tel.: 07721 / 99 559 834
Mo - Fr von 8 bis 17 Uhr

CMC Personal GmbH

**Jetzt starten:
im neuen Job!**

Wir suchen ab sofort für unser Team im Einsatz bei unseren auftraggebenden Unternehmen im Raum Singen:

**Fachkräfte (m/w/d)
für kaufmännische Berufe**

in unterschiedlichen Aufgabenbereichen:
Vertrieb – Buchhaltung – Einkauf

Das bringen Sie mit:
abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
oder nachweisbare praktische Erfahrungen

Weitere Infos finden sie auf unserer Jobbörse >>
www.cmc-personal.de

Ihr Ansprechpartner:
Vito Renna
Geschäftsführer


Hauptstraße 48
78224 Singen
Tel. 07731 9537-10
vito.renna@cmc-personal.de

Zuverlässige/r Kraftfahrer/in
FSKL. C ehem. Kl. 3 für Tagestouren ab Lager Radolfzell mit LKW 7,5 t, im Werkverkehr (Heizung Sanitärbedarf) in der Region Bodensee gesucht!

Es erwarten Sie: – geregelte Arbeitszeiten
– überdurchschnittliche Bezahlung
– moderner Fuhrpark
– Qualitätsprämienmodell

Sollten Sie bereits über Speditionserfahrung verfügen, sowie Spaß am Umgang mit Kunden haben, rufen Sie uns an. Gerne auch Quereinsteiger aus dem Bereich Heizung/Sanitär. Ihre Bewerbung nimmt gerne Herr Meier entgegen.

Meier Transport Service GmbH
Grafenwiesenstr. 15, 72202 Nagold,
Tel. 07452/818642 oder Fax 07452/819124
joachim.meier@spedition-meier.de

Top Hair
Main Friseur
SUCHT
FRISEURE

(m/w/d) in TZ
GERNE WIEDEREINSTEIGER
FÜR RADOLFZELL

- FLEXIBLE ARBEITSZEITEN
- SICHERER ARBEITSPLATZ
- AUFSTIEGSMÖGLICHKEITEN & WEITERBILDUNGEN

INTERESSE?
0821-444 710 / 0170-63725 47

FRISEURTRADITION SEIT 1648

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir
Produktionsmitarbeiter (m/w)
im 3-Schicht-Betrieb.
Kind's Kleintierzubehör
Ten-Brink-Str. 14
78269 Volkertshausen
Tel. 07733/98796 · Mobil 0170/3264668

Aushilfe
für unser Büro
an 2 bis 3 Nachmittagen
für allgemeine Büroarbeit,
Telefon etc. gesucht.

Zuschriften erbeten unter
Chiffre-Nr. 201705
an das SWB, Postfach 320,
78203 Singen.

**IHRE KARRIERE ALS
PFLEGEDIENSTLEITUNG M/W/D**

Sie sind mit Begeisterung für Andere da?
Unsere Bewohner*innen im Altenpflegeheim Maria Hilf freuen sich auf Ihr Organisationstalent, Ihre Hilfsbereitschaft und Ihr Einfühlungsvermögen.

Wir suchen keine Mitarbeiter*innen,
WIR SUCHEN MITMENSCHEN!

Für nähere Auskünfte steht unser Heimleiter Herr Loewenberg gerne zur Verfügung unter:

- ▶ 0 75 33 / 807 - 461
- ▶ bewerbung@maria-hilf-hegne.de
- ▶ www.mitmenschen-gesucht.de

Altenpflegeheim Maria Hilf
Konradstraße 14
78476 Allensbach-Hegne


KLOSTER HEGNE
Altenpflegeheim Maria Hilf

Wir suchen Verstärkung:
ZMF (m/w/d)
Bewerbungen bitte an:
Zahnarztpraxis Dr. Heinz Matuschik
Konstanzer Straße 34, Radolfzell
Telefon 07732/7576, mail@praxis-matuschik.de

Reinigungskräfte gesucht
für Objekte in Radolfzell in Teilzeit
und auf 450,- €-Basis ab sofort.
Tel. 0 77 32 / 5 81 26 oder
Mail: info@karrerermachtsauber.de

Top Game Casino
Radolfzell
sucht
Servicekräfte (m/w/d)
in Voll- und Teilzeit ab sofort oder nach Vereinbarung.
Bewerbung bitte telefonisch unter
0172/3556850 oder
hauer70@gmx.de
täglich ab 15 Uhr

WIR SUCHEN SIE
als zuverlässigen und verantwortungsbewussten **Zusteller (m/w/d)**, (ab 13 Jahren, Rentner, Hausfrauen) für **Prospekt- und Anzeigenblattverteilung** in Singen.
psg Presse- und Verteilservice Baden-Württemberg GmbH
zusteller@psg-bw.de bei Fragen: 0800-999-5-666

RHEINMETALL
DEFENCE

Minijob / Aushilfe
für die Gebäudetechnik (m/w/d)

Aufgaben:

- Kleinere Instandhaltungen und Reparaturen am Gebäude
- Durchführung von kleinen Umbaumaßnahmen
- Vereinzelt Botengänge
- Müllentsorgung

Qualifikationen:

- Idealerweise Ausbildung zum Elektriker/Elektroniker, Ausbildung zum Anlagenmechaniker Fachrichtung Sanitär-, Heizungs- Klimatechnik
- Stapler- und Baumaschinenführerschein wünschenswert
- Selbstständiges Arbeiten sowie Einsatzbereitschaft und Zuverlässigkeit
- Handwerkliches Geschick

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung postalisch an:
Rheinmetall Soldier Electronics GmbH
z. Hd. Frau Ruth Rominger
Bodenseeallee 3
78333 Stockach

BREYER
extrusion lines

Im Rahmen unserer Neubauerweiterung suchen wir ca. ab Juni 2020 eine
Reinigungskraft (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Unterhaltsreinigung im Büro- bzw. Werkstattbereich
- Reinigung von Hygienräumen und Aufenthaltsräumen
- Einhaltung von Reinigungsvorgaben und Richtlinien
- Fachgerechter Umgang mit Arbeitsmaterialien

Ihr Profil:

- Zuverlässiges und selbständiges Arbeiten
- Sorgfältiges Arbeiten
- Sinn für Ordnung und Sauberkeit

Die Einstellung erfolgt auf Basis eines 450,-€-Jobs.
Breyer GmbH, Bohlingerstr. 27, 78224 Singen
Bewerbung bei unserem Herr Gromball unter Tel.: 07731/920336

Hotel Krone Garni
Radolfzell
Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort
Aushilfen 450,- € Basis
Zimmerreinigung m,w,d
sowie
Frühstücksservice m,w,d
Tel. 0171/6235830
Herr Weber

SINGEN

Die Stadt Singen sucht für die **Verwaltungsstellen Friedingen und Hausen an der Aach** zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine
Vertretungskraft (m/w/d)
für die hauptamtlichen Beschäftigten.

Die Einsätze sind als Urlaubs- und Krankheitsvertretung im Rahmen eines kurzfristigen Beschäftigungsverhältnisses (maximal 70 Arbeitstage im Kalenderjahr) bis zunächst 31.12.2020 vorgesehen.

Die wöchentliche Arbeitszeit wird nach Bedarf festgelegt.
Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **07.06.2020**.

Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal unter www.singen.de.

CMC Personal GmbH

**Jetzt starten:
im neuen Job!**

Wir suchen ab sofort für unser **Verwaltungsteam** in unserem Büro in Singen eine:

Fachkraft Disposition (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Betreuung und Disposition der Beschäftigten im Einsatz bei unseren auftraggebenden Unternehmen
- Bewerbungsmanagement: Führen und Verwalten von Vorstellungsgesprächen
- Akquise - persönlich und telefonisch

Das bringen Sie mit:

- Kfm. Ausbildung oder Studium in kfm. oder techn. Fachrichtung
- Führungserfahrung
- Flexibilität und Freude am Umgang mit Menschen
- Vertriebsorientierte Arbeitsweise

Weitere Infos finden sie auf unserer Jobbörse >>
www.cmc-personal.de

Ihr Ansprechpartner:
Vito Renna
Geschäftsführer


Hauptstraße 48
78224 Singen
Tel. 07731 9537-10
vito.renna@cmc-personal.de

INVITA
HÄUSLICHE KRANKENPFLEGE

Wir, das Team von **INVITA** sind ein privater Dienstleister der ambulanten Kranken- und Altenpflege. Wir sind ein top motiviertes Team mit viel Spaß und Freude an unserer täglichen Arbeit und suchen

ab sofort oder nach Vereinbarung eine ex. Pflegefachkraft und eine
Hauswirtschaftliche Mitarbeiterin auf Teilzeitbasis

Sie sind belastbar, verantwortungsbewusst, selbstständig und haben einen Führerschein und guten Sinn für Ordnung und Abläufe? Dann sind Sie bei uns am richtigen Ort.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, die Sie bitte schriftlich oder per E-Mail oder auf dem Postweg an folgende Adresse senden:

INVITA GmbH Häusliche Krankenpflege
Bodenseestr. 5 · 78315 Radolfzell – Böhringen
E-Mail: info@invita-radolfzell.de

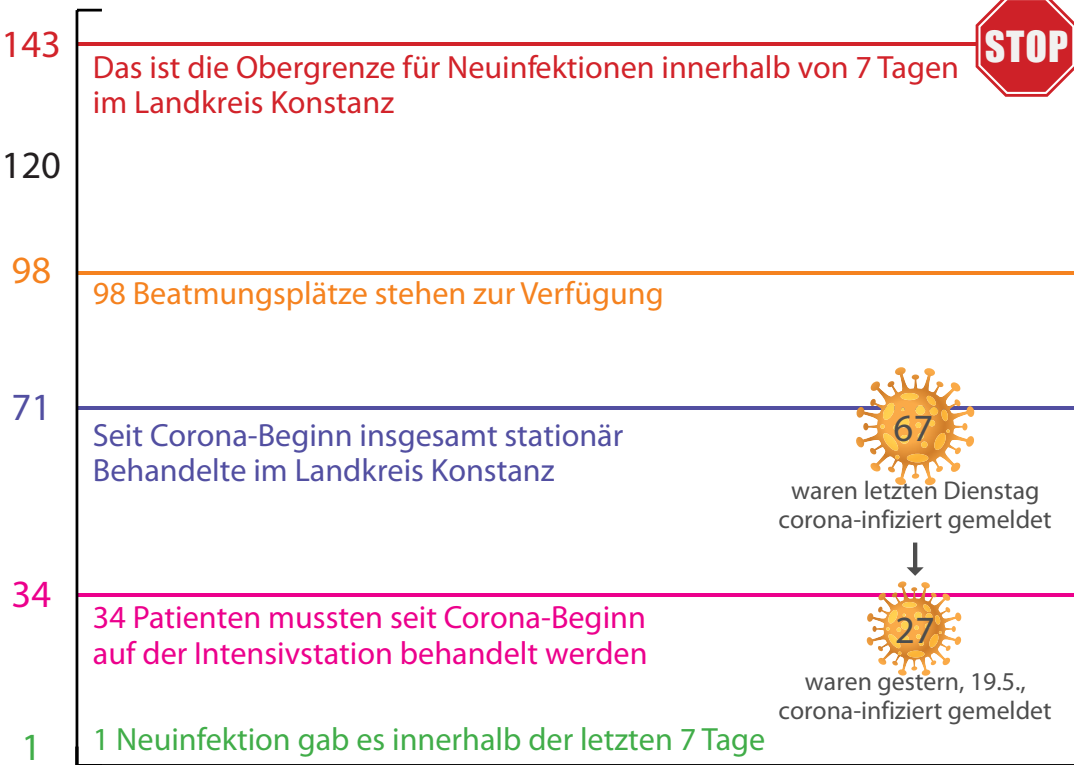
„ Unser Stellenplan ist z. Zt. voll besetzt und das nicht zuletzt dank den aufmerksamen Lesern des Singener Wochenblattes. Die letzten Anzeigen in Ihrem Medium haben uns gezeigt, dass mit etwas Geduld auch in der Region immer wieder qualifizierte und engagierte Mitarbeiter zu finden sind. „

Jürgen Holland,
Sozialstation Oberer Hegau
Mai 2020

Leben in Corona-Zeiten

Singen

Die Lage im Landkreis Konstanz



Seit einiger Zeit sind die Neuinfektionen im Landkreis Konstanz stabil niedrig. In Radolfzell wurde die Maskenpflicht für den Wochenmarkt bereits in der vergangenen Woche ausgesetzt, Singen zieht diese Woche nach. Begründet wird dies mit den sehr geringen Zahlen an Neuinfektionen. Trotzdem wird empfohlen auf den Wochenmärkten weiterhin freiwillig Mund-Nase-Bedeckungen zu tragen.

Einen Sprung gab es indes im positiven Bereich: Nachdem es letzten Dienstag zum Redaktionsschluss des WOCHENBLATTS noch 67 corona-infiziert gemeldete im Landkreis gab, sind es diese Woche nur noch 27.

Seit Registrierung der ersten Fälle im Landkreis mussten insgesamt 71 Fälle stationär behandelt werden, 34 davon auf der Intensivstation. Der Gesundheitsverbund, der die Zahlen veröffentlicht hat, weist darauf hin, dass hierbei die fünf Patienten aus Frankreich, die hier aufgenommen wurden, ebenso Patienten aus dem Raum Stühlingen mit eingerechnet wurden. Daher unterscheiden sich die Zahlen in der Grafik von den offiziellen Angaben des Landratsamts, in denen nur Patienten aus dem Landkreis erfasst werden.

swb-Grafik: Will/Hahn

Zur Unterstützung in Corona-Zeiten erhielt die Singener Tafel eine 1.000-Euro-Spende der Thüga Energie. »Das Geld ist für uns sehr wichtig«, freute sich Udo Engelhardt (li.) von der Tafel. »Nur so können wir unseren Service an den Bedürftigen, die durch die Corona-Pandemie ja nicht weniger werden, aufrechterhalten.« Mit der Thüga Energie, die die Tafel Singen bereits seit vielen Jahren unterstützt, ist Engelhardt im engen Austausch. »Als wir erfuhren, dass es einen Engpass gibt, war klar, dass wir helfen«, erklärt Karl Mohr (re.), der Leiter des Singener Regiocenter des Energieversorgers. swb-Bild: Thüga



Singen

Runners Point schließt Filialen

Medienberichten zu Folge schließt der US-Amerikanische Handelskonzern Foot-Locker alle Filialen seiner »Runners Point« Tochter. Davon ist auch die Singener Filiale betroffen. Als Grund für die Schließungen werde die Neubewertung der Geschäftstätigkeit und der Wettbewerbslandschaft in Deutschland über den Zeitraum der vergangenen zwölf Monate genannt. Pressemeldung

Leserbrief

Wofür die Krise gut sein könnte

Zu den positiven Aspekten der Corona-Krise erreichte die Redaktion folgender Leserbrief:

»Wohl noch nie in meinem Leben habe ich in so kurzer Zeit so viel Neues gelernt, so viel Altes umgeworfen und von Grund auf neu gedacht. Ich arbeite an einer Hochschule, und wie allerorten sind wir in dieses Semester gegangen mit der Vorgabe, Lehre auf Distanz zu machen. Die Umstellung braucht unglaublich viel Zeit und Energie, macht jedoch großen Spaß und schafft ungeahnte Perspektiven. Zum Beispiel, dass Arbeiten im Homeoffice funktioniert. Sogar dann, wenn man »nebenbei« die Kinder bei den Hausaufgaben betreuen muss (was ich, wie die meisten Eltern, aktuell selbst tue). Was spricht also dagegen, auch in Zukunft einen Teil der Arbeit aus dem Büro ins Homeoffice zu verlagern? Schon einen Teil der Arbeitszeit ins Homeoffice zu verlegen erspart allen Beteiligten

eine Menge: Den Beschäftigten den Arbeitsweg, also Zeit und Geld. Der Gemeinde, ihren Einwohnern und der Umwelt einen Teil des Verkehrs auf überlasteten Straßen. Den Arbeitgebern Büroarbeitsplätze, denn einen Schreibtisch können auch gut mehrere Personen benutzen, die an verschiedenen Tagen im Büro sind. Oder ein anderes Beispiel: Videokonferenzen. Ja, ich habe selbst schon mehr als einmal darüber geflücht, wenn ein Programm mal wieder hing. Trotzdem, zumeist funktionieren sie – und plötzlich merkt man, dass es gar nicht nötig ist, für den Job ständig um die Welt zu jetten. Wenn wir nicht jetzt kreativ werden und unsere Welt aktiv mitgestalten, wann dann? Herausforderungen sind dafür da, um an ihnen zu wachsen.«

Dr. Angela Magin, Hilzingen

Leserbriefe geben die Meinung des Einsenders wieder. Die ungekürzte Version gibt es unter www.wochenblatt.net/He-gau, und über den QR-Code.



Stockach

Woran können Open Air Kinos scheitern?

Wie der Stockacher Hauptamtsleiter im Gespräch mit dem WOCHENBLATT erklärt kann es viele Stolpersteine auf dem Weg zum Autokino geben.

von Graziella Verchio

In Zeiten, in denen das Kultur-

angebot nur eingeschränkt nutzbar ist, gibt es auch viel Raum für Innovation. Darunter fällt auch die Idee von Autokinos in der Region. Einige Städte im Landkreis arbeiten derzeit an durchführbaren Konzepten (das WOCHENBLATT berichtete). Sicher ist: Ein Autokino lässt sich nicht von heute auf morgen auf die Beine stellen, es gibt vieles, das beachtet werden

muss. Wie Stockachs Hauptamtsleiter Hubert Walk darauf hinweist, sei es schwierig, eine Fläche in Stockach zu finden, die groß genug für ein Autokino wäre. »Wir haben zwar unseren Festplatz und den Parkplatz beim Freibad, aber auch diese Flächen fallen eher klein aus.« Hinzu komme, dass es in dem Bereich des Freibadparkplatzes

keinen ausreichenden Stromzugang für ein solches Unterfangen gebe. Auch sind die Auflagen sehr umfangreich und die Kosten sehr hoch, sodass es sich für den Betreiber wahrscheinlich nicht lohnen würde. Aber: »Wenn eine Anfrage kommt, wird diese natürlich bearbeitet«, betont Walk im Gespräch mit dem WOCHENBLATT.

1,2 Milliarden Lernende können weltweit immer noch nicht wieder zur Schule gehen.

Lehrpersonal mit ausreichenden technischen und pädagogischen Fähigkeiten zur Nutzung digitaler Geräte im Unterricht:

in China: **92 Prozent**
 in Litauen: **82 Prozent**
 OECD-Schnitt: **63 Prozent**
 in Deutschland: **58 Prozent**

Prozentsatz der Schüler, deren Schulleiter der Aussage zustimmen, dass die Anzahl der digitalen Geräte für den Unterricht ausreichend ist:

in China: **rund 95 Prozent**
 in den USA: **78 Prozent**
 OECD-Schnitt: **58 Prozent**
 in Deutschland: **33 Prozent**

Zahlen der Woche

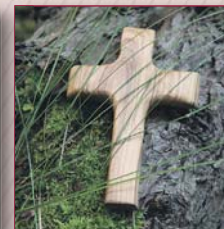
Prozentsatz der Schüler, deren Schulleiter der Aussage zustimmen, dass eine effektive Onlinelehrplattform vorhanden ist:

in China: **95 Prozent**
 in den USA: **78 Prozent**
 OECD-Schnitt: **53 Prozent**
 in Deutschland: **33 Prozent**

Zahl der Verordnungsversionen zur Coronakrise, die es vom Land Baden-Württemberg gibt: **12**

Geschätzte Zahl der Stunden, die Wirtschaftsförderer, Stadtmarketingangestellte und Handels- und Wirtschaftsvereine in der Region damit verbracht haben, die Verordnungen zu deuten und ihren Unternehmen und Mitgliedern in angemessener Form weiterzureichen: **800**

Über **23 Prozent** der Befragten einer Umfrage unter Jugendlichen sagt, dass ihre Sorgen nicht gehört werden in der Coronazeit.



Jetzt ist es offiziell: Ihr habt geheiratet!

Sonja & Philippe Muriset
15. Mai 2020

Nach wochenlangem Hoffen und Bangen seid ihr nun endlich Mann und Frau, weil wahre Liebe keine Grenzen kennt.

Zu diesem großen Schritt möchten wir euch auf diesem Wege alles erdenklich Liebe und Gute und alles Glück der Welt wünschen.

Möge eure Liebe leben und gedeihen, sodass ihr gemeinsam ein wunderbares Leben genießen könnt!

Das gesamte Team vom **WOCHENBLATT**



Cara Nonna

Anna Rivizzigno
Il 24.05.2020 festeggi i tuoi
85 anni.

Ti facciamo i nostri miglior Auguri tuo marito Donato, tuo figlio Nicola con Christine e tuoi nipoti Chiara e Eliano

NACHRUF

Wir nehmen Abschied von unserem langjährigen Vereinsmitglied und Mannschaftskameraden

Alfred Markovic
»Ali«

der viel zu früh von uns gegangen ist. Seinen Kampfgeist sowie seine fröhliche und offene Art werden wir in bester Erinnerung behalten. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie. Wir werden dich nie vergessen.

FSV Phönix Gottmadingen e. V.



Darum hat Gott ihn (Christus) auch hoch erhoben und ihm den Namen gegeben, der über jeden Namen ist, damit in dem Namen Jesu jedes Knie sich beuge und jede Zunge bekenne, dass Jesus Christus Herr ist, zur Verherrlichung Gottes des Vaters. Phill. 2

Und es ist in keinem anderen das Heil, denn es ist auch kein anderer Name unter dem Himmel, der unter den Menschen gegeben ist, in dem wir errettet werden müssen. Apostelgeschichte 4, 12

christen-in-radolfzell.de

Unsere gemeinsame Zeit war viel zu kurz. Plötzlich und unerwartet müssen wir Abschied nehmen von



Klaus Schröpfer

* 01.03.1950 † 11.05.2020

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Karin
Jonas und Henrik
sowie alle Angehörigen

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis auf dem Waldfriedhof Singen statt.

**DER LIEBEN
GEDENKEN**

MIT DEM ...

WOCHENBLATT



**Wir bieten
Vorsorgeverträge
an!**

STEINHANDWERK
NEITSCH · STOCKACH

NIKLAS NEITSCH
STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER

Ludwigshafener Straße 9 · 78333 Stockach
Fon 07771 / 2462 · Fax 07771 / 4160
info@steinhandwerk.de
www.steinhandwerk.de

In Liebe und aufrichtiger Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer geliebten Mutter, Schwiegermutter und Oma

Melitta Schorpp

geb. Beutl
* 14.4.1934 † 13.5.2020

Christian und Heike mit Sven
Kornelia und Klaus
und alle Anverwandten

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.



*Ich sterbe, aber meine Liebe zu euch stirbt nicht.
Ich werde euch vom Himmel aus lieben, wie ich euch auf Erden geliebt habe.*

In inniger Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Frau, unserer herzensguten Mutti, Schwiegermutter, Oma und Uroma



Helga Kaminski

geb. Schönwälder
* 23.11.1939 † 17.05.2020

In tiefer Trauer
Dein Kurt

Thomas mit Tim und Kim und Elfriede
Arthur und Anja mit Xenia, Lennox und Damian
Waldemar und Katja mit Nathalia, Ronja und Tabea
Robert und Tanja mit Lisa, Nina, Vanessa und Jessika
Claudia und Bernd mit Lukas, Jonas und Stella
sowie die Urenkel und alle Anverwandten

78224 Singen, Neherstraße 28

Aufgrund der aktuellen Situation findet die Beerdigung im Familienkreis auf dem Waldfriedhof Singen statt.

*Begrenzt ist das Leben,
aber unendlich die Erinnerung.*

Otto Schalk

* 14.6.1931 † 25.4.2020

Herzlichen Dank für die mitfühlenden Worte und vielfältigen Zeichen der Anteilnahme, die unserem lieben Ehemann, Vater, Schwiegervater und Opa zuteil wurden. Es hat uns tief berührt, wie viel Wertschätzung ihm entgegengebracht wurde.

Singen, im Mai 2020

Franziska Schalk
mit Familie

Dem Leben sind Grenzen gesetzt, aber die Liebe ist grenzenlos.

Unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma durfte nach kurzer Krankheit friedlich einschlafen.

Dr. Ellen Mattes

geb. Dornauer
* 9.2.1925 † 18.5.2020

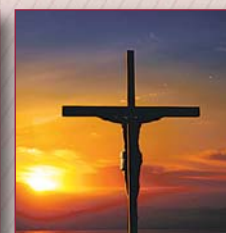
Sylvia und Erhard
Frank und Sandra mit Elisa und Nils
Eva und Eric mit Keanu

Singen, Oberdorfstraße 23a

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation findet die Beisetzung im engsten Familienkreis statt.

Wir würden unsere Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma gerne zu einem späteren Zeitpunkt in einem erweiterten Kreis von Freunden und Bekannten in einer gemeinsamen Zusammenkunft würdigen. Der Termin wird noch mitgeteilt.





Otto Grimm

Du hast den Lebensgarten verlassen,
aber Deine Blumen blühen weiter.
Jeder von uns hat seine ganz persönlichen
Erinnerungen an Dich,
die unvergesslich bleiben.

In Dankbarkeit
nehmen wir Abschied von Dir.

Alle Mitarbeiter der Firma Grimm

*In Deine Hände lege ich voll Vertrauen meinen Geist.
Du hast mich erlöst, Herr, Du treuer Gott.*
Psalm 31,6

In Liebe nehmen wir Abschied von meiner Mama und Oma

Silvia Sproll - Rogg

geb. Nickl

* 15. Oktober 1956 † 4. Mai 2020

Dein Boris, Janine, Mia, Fiona und Nils
sowie alle Angehörigen und Freunde

Die Urnenbeisetzung findet Ende Mai auf dem Waldfriedhof Radolfzell statt.

Traueradresse: Boris Rogg, Dorfstr. 4 e, 16515 Zühlendorf



*Du hast gesät, Du hast geschafft,
bis Gott der Herr Dir nahm die Kraft.
Du warst im Leben so bescheiden,
so schlicht und einfach lebstest Du,
mit allem warst Du stets zufrieden,
schlafe sanft in stiller Ruh.*

In tiefer Trauer nehmen wir nach kurzer Krankheit Abschied von meinem über alles
geliebten Mann, unserem Vater, Opa und Uropa

Rudolf Hirt

* 29.03.1931 † 10.05.2020

In Liebe
Deine Ehefrau Sofie
Werner und Betina
Irene und Karl-Willi
Regina und Oswin
Enkel: Jasmin und Marcus, Matthias und Linda
Andrea und Rene, Sascha und Selina
Urenkel: Max, Marie, Tom, Sophie

Wir danken für jedes Gebet, für die tröstenden Worte und für die Blumen- und Geldspenden.

Besonderen Dank an: Dr. Jürgen Kaufmann für die jahrelange Betreuung, dem Netzwerk Aach -
Frau Maren Kainz, Sozialstation St. Elisabeth Stockach, Frau Irmgard Dietrich, Pfr. Rimmele für
die Begleitung auf dem letzten Weg, FFW. Abt. Honstetten sowie Burgnarrenzunft Wasserburger
Talgeister für den letzten Blumengruß, Bestattungsunternehmen Michael Moll Heudorf-Schaz

Aufgrund der aktuellen Lage fand die Beisetzung im engsten Familienkreis statt.



*Es wird vielleicht auch noch die Todesstunde
Uns neuen Räumen jung entgegenschendend,
Des Lebens Ruf an uns wird niemals enden ...
Wohlan denn, Herz, nimm Abschied und gesunde!*
Hermann Hesse

Wir nehmen Abschied von meiner Schwester und Schwägerin

Ursula-Maria Altenpohl

„Mara“

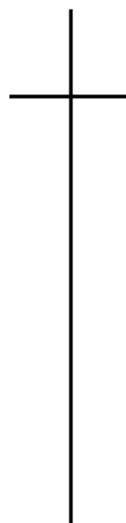
geb. Schmidt

* 9.9.1945 † 11.5.2020

In liebevoller Erinnerung
Bettina und Jürgen Rosenburg

Die Trauerfeier und Beisetzung der Urne findet im engsten Familien- und
Freundeskreis auf dem Friedhof Rielasingen statt.

Traueranschrift: Bettina-Maria Rosenburg, Bahnweg 4 B, CH-8598 Bottighofen



*„Ein Teil von Dir wird in uns weiterleben
und ein Teil von uns wird immer bei Dir sein.“*

Plötzlich und unerwartet verstarb meine geliebte Frau,
unsere Mutter, Schwiegermutter, Oma und Schwester

Ingrid Bulang

geb. Hafner

* 01. Juni 1939 † 11. Mai 2020

In Liebe und Dankbarkeit nehmen Abschied

Hans und Andreas
Christiane und Michael
mit Vivien und Nicolas
Peter und Marianne
und alle Angehörigen

Die Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 22. Mai 2020 um 14.00 Uhr
auf dem Waldfriedhof Radolfzell statt.



**Nichts ist schlimmer als ein Verlust, den
du ohne Widerworte hinnehmen musst**

Unerwartet und plötzlich müssen wir Abschied nehmen
von meinem lieben Lebensgefährten, Sohn und Bruder



Gerold Wieland

30.08.1957 – 29.04.2020

In großer Trauer:
Carmen Eichelmann
Thea Wieland
Michael und Renate Wieland
Franz und Jasenka Wieland
und alle Anverwandten

Die Beerdigung findet am Freitag, den 22.05.2020 um 14 Uhr auf dem Friedhof
in Gottmadingen statt.

Traueradresse: M. Wieland Edelweißstraße 38 78244 Gottmadingen

Danke

für die große Anteilnahme beim Heimgang unserer herzenguten Mutter,
Schwiegermutter und Oma

Elisabeth Auer geb. Sproll

Besonders danken wir
– dem Pflegepersonal von St. Verena
– den Ärzten Dr. Dubouis und Dr. Spur für die ärztliche Versorgung
– Herrn Pfarrer Steidle für die würdevolle Beerdigung
– dem Bestattungshaus Homburger für die professionelle Betreuung

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die durch Blumen-, Messe- und Geldspenden
sowie schriftliche und mündliche Beileidsbezeugungen ihre Teilnahme ausdrückten.

Bohlingen/Überlingen a. R.
im Mai 2020

Im Namen aller Angehörigen
Reinhild Schütz geb. Auer
Edmund Auer
Hartmut Auer
Brigitte Krause geb. Auer

*Tot ist nur, wer vergessen wird,
Du lebst in unseren Herzen weiter.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben
Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester und Patentante

Elsa Bluhm

geb. Manok

* 18.08.1924 † 13.05.2020

In stiller Trauer
Jutta und Jürgens Rößner
Karin und Wilfried Müller
Siegfried und Angelika Bluhm
Die Enkel und Urenkel:
Daniela mit Ahmet und Elisa
Michael und Carina
Marco und Silke
sowie alle Anverwandten

Aufgrund der aktuellen Situation findet die Trauerfeier im engsten Familienkreis statt.

Traueradresse: Siegfried Bluhm, Steinerweg 24, 78239 Rielasingen





Der Tod kann auch friedlich kommen zu Leuten, die alt sind, deren Hand nicht mehr festhalten will, deren Augen müde werden, deren Stimme sagt: »Es ist genug, das Leben war schön, aber jetzt will ich heim«

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer guten Schwiegermama, Oma und Uroma

Maria Rupp Cremonese

* 04.05.1915 - † 13.05.2020

In tiefer Trauer
Christel und Dieter
Alexander
Constanze mit Reto, Luca,
Lian und Jannik
Christian mit Nino, Mara und
Emilia

Wir haben in aller Stille Abschied genommen.
78224 Singen, Hermann-Hesse-Str. 4



Todesanzeige und Danksagung
In lieber Erinnerung haben wir Abschied genommen von

Gisela Abdelaziz

geb. Seeg

* 17.12.1931 † 28.04.2020

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sie im Leben schätzten und all denen, die ihre Verbundenheit auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten. Besonderen Dank dem Pflegepersonal im Hospital zum Heiligen Geist in Radolfzell für die liebevolle und fürsorgliche Pflege.

Radolfzell,
im Mai 2020

In stiller Trauer
Annemarie Greutter mit Familie

Die Trauerfeier fand aufgrund der aktuellen Situation im engsten Kreis auf dem Waldfriedhof in Radolfzell statt.

DER LANDKREIS

Steißlingen/Konstanz

Verkehrsunterricht trotz Schulstopp

Die reguläre Radfahrausbildung kann aufgrund der Corona-Pandemie im Schuljahr 2019/2020 nicht fortgeführt werden. Kinder der vierten Schulklasse müssen dennoch auf die Herausforderungen des Straßenverkehrs vorbereitet werden.

Um die Kinder zu schützen und Unfälle zu verhüten, werden ab Montag, 22. Juni, spezielle

Radfahrtrainings stattfinden. Die Veranstaltungen werden von der Kreisverkehrswacht Konstanz-Hegau e.V. zusammen mit dem Verein Sicherer Landkreis Konstanz angeboten, die ihre Jugendverkehrsschulen in Steißlingen und Konstanz zur Verfügung stellen. Polizeibeamte des Referats Verkehrsprävention beim Polizeipräsidium Konstanz werden die Trainings vor Ort durchführen und in komprimierter Form die wichtigsten Inhalte der Radfahrausbildung vermitteln. Die Radfahrtrainings werden

auf den Verkehrsübungsplätzen der Jugendverkehrsschulen in Steißlingen (Mühleweg 7) und Konstanz, (Karlsruher Straße) jeweils zwischen 8 und 12.30 Uhr an folgenden Tagen angeboten: Steißlingen, 22. Juni bis 9. Juli und 3. bis 20. August, in Konstanz vom 13. bis 30. Juli und 24. August bis 10. September. Das Radfahrtraining wird unter strenger Einhaltung der Vorschriften der aktuellen Corona-Verordnungslage und des Infektionsschutzgesetzes abgehalten. Es handelt sich nicht um Schulveranstaltungen – Eltern begleiten ihre Kinder während des Trainings. Für das Training kann das eigene Fahrrad mitgebracht werden. Es werden aber auch Übungsfahrräder vorgehalten. Zwingend erforderlich ist jedoch ein eigener Radhelm. Die Teilnahme am Radfahrtraining kann nur über

eine vorherige Anmeldung erfolgen, so die Verkehrswacht. Über die Grundschulen im Landkreis Konstanz erhalten die Eltern der Kinder der vierten Grundschulklassen noch einen Brief mit detaillierten Informationen zum Radfahrtraining. Willi Streit, als Vorsitzender der Kreisverkehrswacht Konstanz Hegau, und Uli Schwarz, als ehemaliger Polizeipräsident des Polizeipräsidiums Tuttlingen und jetziger stellvertretender Vorsitzender und Geschäftsführer des Vereins Sicherer Landkreis Konstanz, freuen sich, dieses Angebot zur Erhöhung der Verkehrssicherheit den Viertklässlern im Landkreis Konstanz anbieten zu können. Schwarz und Streit finden, dass trotz Coronapandemie die Verkehrssicherheit der Schulkinder keinesfalls darunter leiden darf. Pressemeldung

Tagesfrische Spargel und Erdbeeren
aus eigenem Anbau
Telefon 076 33/39 65
Verkauf in Engen:
Außer-Ort-Straße 5, bei der Mühle
Montag – Samstag
FRITZ WASSMER
www.wassmer-spargel-erdbeeren.de

Engen

Ein Jahr der Herausforderungen

Die aktuelle Corona-Krise hat auch die Planungen der Engener Hilfsorganisation »Pro Humanitate« ganz durcheinander gebracht.

von Oliver Fiedler

Eigentlich hätte im April der Vorstand in der Mitgliederversammlung neu gewählt werden

nicht möglich. Dabei könnten die politisch Verantwortlichen in der Republik um Hartig dankbar sein: Fast in Vorsehung der Pandemie hatte Hartig schon im vergangenen Jahr hunderte Betten aus dem Landkreis Konstanz in das bitterarme Land gebracht, die hier nicht mehr für die Flüchtlingsunterbringung gebraucht wurden und dort nun zwei Notfallzentren bestücken. Für WOCHENBLATT-TV erläut-



Dirk Hartig muss derzeit als kommissarischer Vorsitzender von Pro Humanitate walten. Die Wahlversammlung im April musste wegen der Corona-Einschränkungen abgesagt werden. swb-Bild: of

müssen, was aber aufgrund der Kontaktsperren nicht möglich war. Zudem ist dem Vorsitzenden Dirk Hartig, der den Verein nun kommissarisch leitet, die Reise in die Republik Moldau verwehrt, auf die sich die humanitären Hilfsprojekte des Vereins mit über 500 Mitgliedern konzentrieren. Aufgrund der Quarantänebestimmungen, mit jeweils zwei Wochen bei der Einwie Rückreise, wäre das zeitlich

Hilzingen

Pedelec-Fahrerin stürzt schwer

Schwer verletzt musste eine 71-jährige Pedelec-Fahrerin am vergangenen Sonntag, gegen 14.15 Uhr, nach einem Verkehrsunfall in der Straße »Hinter Plören« in Twielfeld, Hilzingen, vom Rettungsdienst ins Krankenhaus gebracht werden, teilt die Polizei in einer Pressemitteilung mit. Die Frau fuhr nach einer leichten Steigung auf eine mit Pflastersteinen umlegte Regenrinne und stürzte hierbei. Die 71-Jährige Frau, die keinen Fahrradhelm trug, zog sich hierbei schwere Verletzungen im Kopfbereich zu. Pressemeldung

Tagesfrische Spargel und Erdbeeren
aus eigenem Anbau
Telefon 076 33/39 65
Verkauf in Radolfzell:
Zeppelinstraße 8
Montag – Samstag
FRITZ WASSMER
www.wassmer-spargel-erdbeeren.de

Le RICARD BISTRO
!!! WIR FREUEN UNS !!!
SEIT MONTAG, DEN 18.5.20 HABEN WIR WIEDER GEÖFFNET!
Vielen Dank für die tolle Unterstützung.
Das Essen zum Mitnehmen gibt es auch weiterhin!
VATERTAG AB 17.00 UHR GEÖFFNET!
Unsere Öffnungszeiten:
MITTWOCH und DONNERSTAG 11.00 bis 14.00 Uhr für Take away
MONTAG bis SAMSTAG ab 17.00 Uhr
Robert-Bosch-Str. 11
78239 Rielasingen
Tel.: 07731 54821

» BEILAGENHINWEIS «
Die Beilagen vieler unserer Kunden finden Sie auch im Internet unter: www.wochenblatt.net, wöchentlich aktuell!
Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:
ALDI süd
MÖBEL ROGG BALINGEN
TEILAUSSGABE:
ZG Raiffeisen denn's Biomarkt
Amtsblatt Aach HEM Expert
Kaufland Radolfzell XXXLutz
SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel: 07731 / 8800-0 | Fax: 07731 / 8800-36 | E-Mail: verlag@wochenblatt.net
» WOCHENBLATT «

WOCHENBLATT-TV



WOCHENBLATT-TV: Ein Wahrzeichen der Stadt Tengen soll verkauft werden: Das historische Schloss Blumenfeld mit dem früheren Krankenhaus soll einer neuen Nutzung zugeführt werden. Interessierte Schlossherren müssten als Mindestkaufpreis 750.000 Euro bezahlen. Seit 2016 die Pflegeheime geschlossen wurden, stehen die alten Gemäuer leer. Tengens Bürgermeister Marian Schreier erklärt aus dem Blumenfelder Schlossgarten gegenüber WOCHEBLATT-TV, wie das Verfahren läuft. Noch bis 25. Mai können sich Investoren und Architekten für die Neugestaltung des imposanten Ensembles bewerben. In die nähere Auswahl gelangen dann fünf Teams, die Pläne entwerfen, ein Nutzungskonzept erstellen und den Zeitplan aufzeigen sollen. Das letzte Wort hat dann der Gemeinderat, der bis Ende des Jahres über den Verkauf entscheidet. Um die problematische Parksituation rund um die Schlossanlage zu entzerren, möchte die Stadt die alte Fußgängerbrücke vom Schloss zum Krankenhaus wieder errichten, wo Parkplätze entstehen könnten.

Das Video gibt es auf www.wochenblatt.net/tv



WOCHENBLATT-TV: Kinder erzählen ihre Geschichten zum Thema »Corona und ich« in der Freiluftgalerie von Petite Cigale mit vielen bunten Bildern. Der Verein möchte Kinder mit seiner Kreativwerkstatt in der Radolfzeller Straße 7 zum »kreativen Tun anleiten.« Da das reguläre Programm derzeit coronabedingt nicht stattfinden kann, kam dem Team um Charlotte Villinger und Hans-Georg Lauer die Idee zur Freiluftgalerie. Insgesamt 30 Bilder sind in der Zwischenzeit zusammengekommen. Sie können in die Abgabebox vor der Haustür der Kreativwerkstatt gelegt werden und werden dann vom Team laminiert und aufgehängt. Solange die Corona-Kontaktbeschränkungen noch gelten, soll das Kunstprojekt weiter wachsen. Am Ende soll eine Finissage mit großem Fest für alle Beteiligten stattfinden. Im Video erzählen Villinger und Lauer welche Geschichte hinter der Galerie steckt und wie das Feedback der Bevölkerung ist, die die Galerie bereits bestaunen konnte. Weitere Informationen zum Verein gibt es unter www.petite-cigale.de.

Das Video gibt es auf www.wochenblatt.net/tv



WOCHENBLATT-TV: Die 21 ist ein Stück Programm für die Singener Maler, denn 21 Kunstwerke von 21 Künstlern wollten sie zum eigentlich geplanten »Internationalen Museumstag« mit ihrer Stadtgarten-Galerie beisteuern. Die Stadtgarten-Galerie ist bis 13. September angesetzt. Das Finale ist bei der Museumsnacht angedacht, sofern diese stattfinden kann. Natürlich sind die Bilder sogar coronakonform im Abstand von 1,5 Metern, auf der Parkwiese hinter der Singener Stadthalle aufgestellt worden. Mit dabei sind in diesem Jahr: Joachim Böhm, Barbara Baumgart, Beate Bitterwolf, Christian Dierks, A. Petra Ehinger, Vera Floetemeyer-Löbe, Victoria Graf, Tito Thomas Greuter, Ulla Hilgard, Ernst Kästle, Chris Leithaeuser, Nora Löbe, Thomas Mayr, Monika Murzin, Thomas Notheisen, Helmut Schlichtherle, Isolde Schwalb, Susanne Sterk, Dalya Taffet, Alexander Weinmann und Antonio Zecca. Für WOCHEBLATT-TV stellen Vera Floetemeyer-Löbe, Nora Löbe und Joachim Böhm das Projekt vor.

Das Video gibt es auf www.wochenblatt.net/tv

Leben in Corona-Zeiten

Kirchen wirken voller mit Corona-Abstand

Den zweiten Sonntag mit »Präsenzgottesdienst« haben die Kirchenbesucher inzwischen erleben können. Die bange Frage nach acht Wochen Online-Gottesdiensten und Hausandachten war, wer danach überhaupt wieder den Weg zurückfindet in die Kirchen.

von Oliver Fiedler

In der katholischen Seelsorgeeinheit Singen herrscht Zuversicht, auch wenn die Auflagen immer wieder spürbar sind. »Wir müssen uns derzeit auf die großen Kirchen Herz Jesu, Liebfrauen und St. Elisabeth konzentrieren, in die rund 100 bis 150 Personen passen, sagt der Leiter der Seelsorgeeinheit, Pfarrer Jörg Lichtenberg auf Nachfrage des WOCHEBLATTs. Die Stadtkirche Peter & Paul wäre zum Beispiel nach den Vorgaben des Erzbistums, die zwei Meter Abstand zwischen den Personen fordern, nur für 40 Personen zulässig. »Eigentlich wirkt die Kirche durch die Ab-

standsregelung sogar voller«, so Lichtenberg der im positiven Sinn mehr jüngere Menschen in den Gottesdiensten erlebt, auf der anderen Seite aber auch weniger ältere Personen, »die als Risikogruppe derzeit eher vorsichtiger sind«, vermutet er. Immerhin wird in den katholischen Kirchen Abendmahl (Eucharistie) gefeiert mit großem hygienischen Aufwand. Dafür werden den Teilnehmern die Hände von Helfern vorab desinfiziert, die Hostie wird durch eine Plexiglasscheibe gereicht. Auch in den katholischen Kirchen muss erst noch auf Gesang verzichtet werden. Bei Besucherzahlen um die 100 Personen kann man sogar schon wieder an kleinere Konzerte denken. Schon jetzt für Christi Himmelfahrt wolle man das wagen und dann auch wieder an Fronleichnam, zumal an diesem Tag keine der üblichen Prozessionen stattfinden kann.



Die Singener Herz-Jesu-Kirche.

sub-Bild: of

ABVERKAUF

% **WEGEN** %

SORTIMENTSWECHSEL

Sofas, Esszimmer, Schlafzimmer, Küchen, 20% Haushaltswaren, Heimtextilien, ... 20%

30% WIR BRAUCHEN PLATZ IN 30%

40% ALLEN ABTEILUNGEN! 40%

AB MITTWOCH, 20.05.2020

RESTAURANT GEÖFFNET!

VON 11⁰⁰-18⁰⁰ UHR

• MIT GROSSER AUSWAHL AN SPEISEN UND GETRÄNKEN

• TOLLEM KAFFEE & KUCHEN ANGEBOT

Unser Frühstücksangebot sowie unsere Happy-Hour können wir Ihnen aktuell leider nicht wie gewohnt anbieten.

BRAUN



Singen

Carl-Benz-Straße 22
78224 Singen
Telefon (07731) 8 75 80
Email info@bmc-si.de
www.braun-moebel.de

Unsere Öffnungszeiten für Sie: Montag – Samstag 9.30 – 19.00 Uhr

BRAUN Möbel-Center GmbH & Co. KG • Markwiesenstr. 38, 72770 Reutlingen

Region

Lebendige Innenstadt und etwas Bauchweh

Das war seit der Öffnung der Geschäfte in den Innenstädten noch ein Stimmungskiller gewesen: geschlossene Cafés und Restaurants vermittelten den Eindruck, man wäre nur zum Einkaufen da.

von Oliver Fiedler



Ursula Gabor vom Landgasthaus Bohl öffnet am Donnerstag zum »Vatertag« nach über zwei Monaten Zwangspause. swb-Bild: of

Doch das ist nun anders. Wenn auch die Bedingungen sehr detailliert sind, was Hygiene und Infektionsschutz betrifft, und auch wie vor dem Lock Down Daten der Gäste erhoben werden müssen, um bei eventuellen Infektionen mit Covid-19 Kontaktpersonen nachverfolgen zu können. Aber die Stimmung hat sich verwandelt. Denn noch leiden die Innenstädte unter den Folgen der Kontaktverbote. Claudia Kessler-Franzen bezifferte die Rückgänge für den Einzelhandel je nach Branche auf 30 bis 70 Prozent. Doch schon am Montag wurde die Innenstadt mehr und mehr zum

Verweilen genutzt - mit Abstand. Der Landgasthof Bohl der Familie Gabor in Singens Stadtteil Hausen an der Aach hat zwei Monate kompletten Stillstand hinter sich, denn ein Abholservice oder ähnliches hatte sich auf dem Land nicht angeboten. Die nun mögliche Öffnung der Gastronomie wird in dem Landgasthaus auf Donnerstag, genau zum »Vatertag« umgesetzt, allerdings mit ein bisschen Bauchweh. Trotz aller Ungeduld, endlich wieder vor allem für die Stammgäste da

sein zu können, bergen die anstehenden Feiertage durchaus Gefahren, da spürbar sei, dass viele die Gefahr durch das Corona-Virus nicht mehr richtig ernst nehmen, so Ursula Gabor. Wenn es zu einer neuen Welle käme, und eine nochmalige Schließung die Folge wäre, befürchtet sie ganz große Probleme für die Branche. Die in den letzten Tagen ständigen weiteren Veränderungen der Anforderungen an die Wirte machten ihr auch deutlich, dass hier kein klares Konzept bestehe.

Singen

Albanische Kicker auf dem Startblock

Im letzten Herbst wurde er formal gegründet, der Albanische Fußball-Club Rinia Singen. Nun hat er in der Zeit der Corona-Zwangspause eine wichtige Hürde genommen.

von Oliver Fiedler

Der Albanische Fußball-Club (AFC) Rinia Singen wurde letzte Woche offiziell als Mitglied des SBFV aufgenommen, konnte am Montag Loni Gashi als einer der Initiatoren stolz vermelden. Geleitet wird der junge Verein vom Präsidenten Egzon Imeri. Vorsitzender des Vereins ist Valon Loni Gashi. Um die finanziellen Belange kümmert sich Teresa Ibrahim. Mit Jeton Spahija konnte ein bekanntes Gesicht der Region als Trainer gewonnen werden. Spahija spielte zunächst beim 1. FC Magdeburg wo er zunächst lebte, in der Region war er für den FC Radolfzell, FC Singen und den SV Worblingen auf dem Platz. »Unser Ziel ist es Migranten, insbesondere alba-



Der Präsident des neuen ASV Rinia, Egzon Imeri und Vorsitzender Valon Loni Gashi sind schon ganz ungeduldig auf die neue Fußballsaison und die Ligapremiere für ihren jungen Verein. swb-Bild: pr

nische, zu integrieren. Da Fußball ein großes öffentliches Interesse hat sind dort bessere Erfolge zu erzielen«, so Loni Gashi im Gespräch mit dem WOCHENBLATT. »Des weiteren engagieren wir uns weiterhin für den Erhalt der Kultur und Bräuche aus der Heimat. Eine Mischung aus Integration und die Erhaltung der Kultur unserer Vorfahren sollen unsere größten Merkmale sein«, sagt er. Auch mit der Stadt Singen sind

die Verhandlungen gut fortgeschritten. Für Trainings wie für Spiele wird der junge Verein auf dem Platz an der Schlossberghalle Singen-Schlatt spielen können. Wie es sich für alle neuen Vereine gebührt, geht das erst mal in der Kreisliga C als Frischling los. Wer Lust hat sich dem neuen Projekt, in welcher Form auch immer, anzuschließen, kann sich gerne unter der Telefonnummer 0176 3015 3850 melden.

- Anzeige -



Wir beginnen wieder!

Unter Beachtung der vorgeschriebenen Schutzmaßnahmen und daher aber auch mit deutlich reduzierter Anzahl an Plätzen dürfen und wollen wir auch wieder in allen Kirchen unserer Kirchengemeinde Aachtal öffentliche Gottesdienste feiern. Es wird für uns alle ein erstes Herantasten an eine neue Wirklichkeit werden; Vertrautes wird uns endlich in den Gottesdiensten wieder begegnen, aber auf manch Liebgewordenes werden wir zunächst noch verzichten müssen (Gesang). Manches wird uns befremden (Desinfektionsmittel) und dort, wo es anfänglich noch „stolpert“, wird uns die Planung vielleicht auch verärgern. Und dennoch: Wir sind eingeladen zum Fest unseres Glaubens. Gott selbst ist es, der sein Volk wieder ruft. Und wir freuen uns darauf.

Nachstehend finden Sie die Gottesdiensttermine bis zum Erscheinen des nächsten Pfarrblattes (29.05.2020).

Seien Sie herzlich willkommen!

Das Seelsorgeteam der Kirchengemeinde Aachtal

Mi. 20.05.2020	18:00	Arlen	Rosenkranzgebet
	19:00	Überlingen	Vorabendmesse zu Christi Himmelfahrt
Do. 21.05.2020		Christi Himmelfahrt	
	09:00	Arlen	Festmesse zu Christi Himmelfahrt
	10:30	Rielasingen	Festmesse zu Christi Himmelfahrt
	18:00	Worblingen	Feierliche Vesper mit Aussetzung, Segen und Te Deum
	18:00	Arlen	Rosenkranzgebet
Fr. 22.05.2020	18:30	Arlen	Rosenkranzgebet
	19:00	Arlen	Maiandacht
	19:00	Worblingen	Pfingstnovene
	19:00	Überlingen	Pfingstnovene die ganze Woche als Hausgebet
Sa. 23.05.2020	18:00	Arlen	Rosenkranzgebet
	18:30	Worblingen	Pfingstnovene
	19:00	Worblingen	Vorabendmesse
So. 24.05.2020		7. Sonntag der Osterzeit	
	08:00	Worblingen	Laudes
	09:00	Arlen	Sonntägliche Eucharistiefeier
	10:30	Bohlingen	Sonntägliche Eucharistiefeier
	18:00	Arlen	Rosenkranzgebet
	18:30	Arlen	Maiandacht mit Aussetzung und Segen
	19:00	Worblingen	Pfingstnovene
Mo. 25.05.2020	09:00	Arlen	Wortgottesfeier mit Schülern
	18:00	Arlen	Rosenkranzgebet
	19:00	Worblingen	Pfingstnovene
Di. 26.05.2020	09:00	Bohlingen	Wortgottesfeier mit Schülern
	18:00	Arlen	Rosenkranzgebet
	19:00	Rielasingen	Eucharistiefeier
	19:00	Worblingen	Pfingstnovene
Mi. 27.05.2020	09:00	Rielasingen	Wortgottesfeier mit Schülern
	08:30	Worblingen	Pfingstnovene
	18:00	Arlen	Rosenkranzgebet
Do. 28.05.2020	09:00	Überlingen	Wortgottesfeier mit Schülern
	18:00	Arlen	Rosenkranzgebet
	18:30	Worblingen	Pfingstnovene
	19:00	Worblingen	Eucharistiefeier
Fr. 29.05.2020	19:00	Bohlingen	Rosenkranzgebet der Frauen
	17:00	Worblingen	Wortgottesfeier mit Schülern
	18:00	Arlen	Rosenkranzgebet
	18:30	Arlen	Maiandacht mit Aussetzung und Segen
	19:00	Worblingen	Pfingstnovene

» WASWANNWO.TIPS

» WASWANNWO.TIPS » AUSSTELLUNGEN » THEATER

- Anzeigen -

» AUSSTELLUNGEN

ENGEN
Städtisches Museum Engen + Galerie. Klostersgasse 19. Wieder-Eröffnung der Sonderausstellung »Hölle und Paradies« bis 13. September. Der deutsche Expressionismus um 1918. Öffnungszeiten: Dienstag - Freitag 14 - 17 Uhr; Samstag und Sonntag 11 - 18 Uhr. Eintritt 6 Euro/ermäßigt 5 Euro. Weitere Infos unter www.engen.de oder Tel. 07733 / 502-246, E-Mail: vwagner@engen.de (Dr. Velten Wagner).

SINGEN

Kunstmuseum Singen. Ekkehardstraße 10. »30 Jahre Kunstmuseum Singen - Die Ausstellung zum Jubiläum« (verlängert bis 13. September) Das Kunstmuseum Singen feiert Geburtstag! Öffnungszeiten: Di. - Fr. 14 - 18 Uhr; Sa. und So. 11 - 17 Uhr; Feiertag wie Wochentag. Eintrittspreise und weitere Informationen unter www.kunstmuseum-singen.de.
Kunstmuseum Singen. Ekkehardstraße 10. »Daniel Hausig - tubes and stripes« bis 13. September. Dreiteiliges, wandfüllendes »Werk



Daniel Hausig, Wetterleuchten, 2019, Foto: Daniel Hausig, Copyright: VG Bild-Kunst, Bonn 2020

Landgasthaus Bohl
Vatertag: Spareribs bitte reservieren
Sonntag: Schweinebraten mit Semmelknödel und Blaukraut 14,90 € vom Fass:
Singen - Hausen · Auf dem Bohl 5 · Tel. 0 77 31 - 4 92 25

Wetterleuchten« aus der Serie »tubes & stripes«. Öffnungszeiten: Di. - Fr. 14 - 18 Uhr; Sa. und So. 11 - 17 Uhr; Feiertag wie Wochentag. Eintrittspreise und weitere Infos unter www.kunstmuseum-singen.de.

BUCH GREUTER
BuchTipp
Mit feinsinnigem Humor beschreibt Benjamin Myers, wie der junge Robert seinem Herzen folgt. Ein poetisch und in leisen Tönen erzählter Roman, der tief berührt und jetzt schon zu unseren Lesehighlights des Jahres gehört.
Benjamin Myers Offene See
ONLINESHOP | buch-greuter.de

STOCKACH
Stadtmuseum im Alten Forstamt. Salmannsweilerstraße 1. »Stadt, Land, See - Stockach und die Region in Gemälden und Fotografien« bis 28. Juni. Eintritt frei. Nach Wie-

dereröffnung reduzierte Öffnungszeiten: Di. - Fr. 10 - 12 Uhr, 14 - 17 Uhr, Sa. 10 - 13 Uhr. Weitere Informationen unter www.stockach.de oder telefonisch unter 07771 / 802-300 (Ansprechpartner: Johannes Waldschütz).

Stadtmuseum im Alten Forstamt. Salmannsweilerstraße 1. Ausblick: Sonderausstellung »Experimente, Geschichten und Entdeckungen rund um den Strom« ab 16. Juli. Nach Wiedereröffnung reduzierte Öffnungszeiten: Di. - Fr.: 10 - 12 Uhr, 14 - 17 Uhr, Sa.: 10 - 13 Uhr. Weitere Infos unter www.stockach.de oder telefonisch unter 07771 / 802-300 (Ansprechpartner: Johannes Waldschütz).

» THEATER

KONSTANZ
Münsterplatz. Freilichtspiele Anfang Juli (genaues Datum wird noch bekannt gegeben). Dort wird Anfang Juli 2020 das eigens für diesen Ort geschriebene Stück HERMANN DER KRUMME ODER DIE ERDE IST RUND von Christoph Nix in der Regie des Autors und der Choreografin Zenta Haerter uraufgeführt werden. Weitere Infos unter www.theaterkonstanz.de.

